

# Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einbaltige Beitzseite für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beitzseite für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 70 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 503.

Freitag, den 27. October

1893.

## Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

### Kaiser Cabinet feinster Sect

### Nassovia Sect

sind in den **Delicatessen-Geschäften** und fast allen besseren **Colonialwaaren-Handlungen** Wiesbadens erhältlich.

18103

Guten bürgerl. **Mittagstisch** abzug. Tannusstr. 36, 1.!



**Gutes** bürgerliches Mittag und Abendessen Schwalbacherstraße 25.

## Neuheit! Zur gefälligen Beachtung!

Sanitätsrath Dr. Krückmann's hygienische

### gestrickte Strümpfe und Socken



mit **doppelter Ferse** und **Spitze**, das **Solideste** und **Haltbarste**, was in **gestrickten Strümpfen** und **Socken** hergestellt werden kann.

Der **hygienische Strumpf** nach Sanitätsrath **Dr. Krückmann** hat die einzige richtige Form.

Der Füssling befindet sich in naturgemässer Stellung zum Bein und bilden sich demnach keine Falten in der Bäuße beziehungsweise auf der Spanne, wie diese bei der alten Form der Fall ist.

Derartige Falten verursachen Druck, Entzündung, Blutstauung, Geschwulst, und wegen Hinderung der Circulation in der Haut Schweiß, somit Abkühlung und Erkältung der Füße.

Der **hygienische Strumpf** vermeidet diese Fehler, er schmiegt sich an, drückt nicht, sitzt äusserst bequem und lässt dem Blutumlaufe freie Bahn, sodass dem Fusse stets frisches, im Körper vorgewärmtes Blut zugeführt wird!

Diese Strümpfe und Socken sind **nicht theurer** wie gewöhnlich gestrickte

Waare und empfehle ich solche zu **billigen festen Preisen**.



Bisherige unnatürliche Fussrichtung.

### W. Thomas, Webergasse 6.

Dr. Krückmann's naturgem. Fussrichtung.

## Oscar Michaëlis.

Adolfsallee 17 — Wein-Handlung — Adolfsallee 17.

Dépôt Louis Conradi, Kirchgasse 9.

Specialität: Moselweine.

Dépôt Louis Conradi, Kirchgasse 9.

14937



# Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Heute Freitag, den 27. October, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
im Saale des Victoria-Hotels:

Erster

## Populärer Experimental-Vortrag

von

**G. Dähne**

über die wissenschaftliche Bedeutung und die  
Anwendungen der

### Spektral-Analyse.

Ohne Voraussetzung von Fachkenntnissen (auch für  
Damen) behandelt auf Grund der neueren Anschau-  
ungen über Molekularbewegungen und erläutert  
durch eine ununterbrochene Reihe glänzender  
Versuche im großen Maßstabe mit vorzüglichen  
Apparaten.

(Lampe und Laterne von Duboscq. Main-Zinkbatterie von  
70 Elementen als Licht- und Wärmequelle.)

Das continuirliche Spektrum. Biegung des  
Lichtes. Gitterspektren.

Linienpektren.

Absorptionsspektren. Eine durchgeführte spek-  
trale Blut-Analyse.

Spektral-Analyse der Himmelskörper.

### Krumme Lichtstrahlen

in einem Medium von sich stetig ändernder Dichtigkeit, nach An-  
gaben von **Dr. Wiener**; ein ganz neues Experiment zur  
Erläuterung der von **Prof. Aug. Schmidt** in Stuttgart be-  
rechneten Strahlenbrechung auf der Sonne, gipfelnd in den  
Resultaten:

- Der scharfumschriebene Sonnenrand ist eine optische Täuschung;
- die Protuberanzen sind nicht emporgeschlen-  
derte Massen glühender Gase, sondern Produkte  
unregelmäßiger Strahlenbrechung. Ihr Licht  
stammt aus einem Gebiete der Sonne, welches  
unter dem Orte des scheinbaren Sonnenrandes  
liegt.

304

# Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Samstag, den 28. October 1893,  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Saale des Victoria-Hotels:

Zweiter

## Populärer Experimental-Vortrag

von

**G. Dähne.**

### Elektricität.

Ausgewählte Abschnitte der neuen Elektricität und  
neueste elektrische Erscheinungen werden in popu-  
lärer, Fachkenntnisse nicht voraussetzender Weise

beyprochen (auch für Damen) und durch eine un-  
unterbrochene Reihe neuer, hochinteressanter Experi-  
mente mit vorzüglichen Apparaten erläutert.

### Eigenschaften elektrischer Funken- Entladungen.

Besondere Fälle der elektrischen Induktion.

Ueber den Zusammenhang von Licht und  
Elektricität und aus dem durch Hertz er-  
schlossenen Gebiete der elektrisch. Wellen.

Die entladenden Wirkungen von Licht auf  
elektrische Körper

Ein Vorlesungsversuch über Elektrische  
Wellen in Drähten und Elektrische Resonanz.

Objektive Darstellung des gesammten, sich  
stetig ändernden, durch Ansprechen erzeugten  
Schwingungs-Zustandes einer elastischen  
Membran (im Telephon, Phonograph, Trommel-  
fell). Vollkommen neue Form einer optischen Ab-  
bildung des Sprechens. Ein glänzendes von  
G. Dähne noch nicht veröffentlichtes Experiment.

Eintrittspreis: Numerirte Sitze im Saal zu zwei Mark  
für jeden Abend, sowie Eintrittskarten zu einer Mark sind  
von Mittwoch ab in der Buchhandlung von **Moritz und  
Münzel** (Taunusstraße) zu haben. Für die Schüler der Ober-  
klassen der hiesigen höheren Lehranstalten werden Karten, für  
beide Vorträge gültig, zu einer Mark ausgegeben.

Der Vorstand.

# Wiesbadener Frauen-Verein.

Zu der am Montag, den 30. cr., stattfindenden

## Lotterie

sind noch einige Loose à 50 Pf. im Laden des Frauen-  
Vereins, Kungasse 9, zu haben.

287

# Israelitische Cultussteuer!

Einzahlungstermin für die 2. Rate pro 1893/94:

Vom 20. bis 30. October cr.,

Vormittags 9—11 Uhr.

331

Die israelitische Cultuskasse.

## Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

# 10,000 Cigarren,

verschiedene bessere Marken, sind wegen Geschäftsaufgabe unter  
Fabrikpreis abzugeben in einzelnen Kisten

416

32. Adelhaidstraße 32,  
Bartenre.



# Die Papier-Handlung C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21016

**Engros-Lager** aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher**  
und **Büreau-Bedarfsartikel** etc.

## Amerikanische Oefen

neuester und bester Construction  
in den verschiedensten Ausstattungen, als:  
schwarz, vernickelt, vernickelt mit Majolika-  
Einlagen etc.

**Regulir-Füllöfen** mit u. ohne Schüttelrost, schwarz  
und vernickelt.

**Dauerbrand-Einsätze**, amerikanisches System, für  
Porzellan-Oefen, in verschiedenen Grössen.

sowie alle anderer Arten Oefen, wie: **Regulir-Kochöfen**  
mit besonders grosser Kochvorrichtung, **gewöhnliche**  
**Kochöfen, Säulen-Oefen u. s. w.** empfiehlt in grösster  
Auswahl billigst 19009

**M. Frorath,**  
Eisenwaarenhandlung,  
Kirchgasse 2c.

Kgl. Bayr. Hoflieferant **C. D. Wunderlich's**

### Thymol-Zahn- und Mundwasser.

Untersucht u. warm begutachtet von **Hrn. Dr. R. Kayser**  
als **desinficirend** und **desodorisirend** für Zähne und  
Mund, ohne jede schädliche Nebenwirkung. Unübertroffen  
als Antisepticum. Ein Theelöffel in ein Glas Wasser  
genügt zum Gurgeln und Putzen der Zähne, Beseitigung  
von Mundgeruch, Conservirung der Zähne und Stärkung  
des Zahnfleisches. Billiger als Pariser und Louboner  
Fabrikate, à 60 Pf., 1 Mt. 50 Pf., bei 478

**A. Berling, Große Burgstraße 12.**

**Vorsdorfer Apffel** noch billig abzugeben **Stavellenstrasse 56.**

### Prima gelbe Sandkartoffeln,

solche **Magnum bonum** und **Mäuschen** zum Winterbedarf bei  
**Carl Vorpahl, Webergasse 45.**

**Welt-** Deutsches Reichs-Patent 68905.  
Versuchen Sie statt **Wichse, Lack,**  
**Crème** etc. **Leder-Putz- und**  
welcher alle **Leder-** **Conservirungs-**  
Eigenschaften eines hochfeinen **Mittels** besitzt.  
Zu haben in Dosen à 1, 25 und  
50 Pfg. in allen besseren Droguen-  
Material- u. Schuhwaarenhandlungen.  
(Fabrik-Depôt **K. BRASELMANN, Frankfurt a. M.**)

## Glanz,

**Max Rosenbaum, Marktstr. 23; Louis Schild, Langgasse 3;**  
**Oscar Siebert, Tannustr. 42; Otto Siebert, Marktstrasse 10;**  
**Chr. Tauber, Kirchgasse 2a.**

Niederlagen:

**Ed. Brecher, Neugasse 12;**  
**Dr. C. Cratz, Langgasse 29;**  
**L. Henniger, Friedr. str. 16;**  
**Ed. Hoos Schf., Metzgergasse 5;**  
**195**

## Doering's Seife

mit der  
**Eule.**

Schöner Teint,  
zarte  
**Haut.**

Allen Frauen  
und  
Jungfrauen  
zur  
Toilette  
bestens empfohlen.

Nur garantirt ächt  
wenn bezeichnet  
mit der Eule.

Käuflich überall à 40 Pf.

### Ofenglanz-Wichse

von **H. Töpfer, Lindenfeld, Dosen à 15 Pf., vorrätig bei 20787**  
**Ed. Brecher, Droguerie, Neugasse 12.**

### Rohlen.

In **stärkreich** melirte **Rohlen** à Mt. 17,50 per 1000 Silo frei aus  
Haus gegen **Bar** empfiehlt 15568

**Otto Laux, 10. Alexandrastraße 10.**

**Zimmerpflanze** farrenartige zu haben **Stavellenstrasse 17.**

# Ausverkauf wegen Umzug

meines gesammten Lagers in **Haar- und Küchengeräthen** zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
Besonders günstige Gelegenheit zum Einkauf von **completen Küchen-Einrichtungen.** 19588

## Franz Flössner,

Große Burgstraße 11,

Magazin für **Haar- und Küchengeräthe.**



# Schuhwaaren für Jedermann.

## Zuchstiefel

für Damen, Herren und Kinder. — Fabrikat Otto Herz & Co.

Otto Herz & Co.'s Schuhe u. Stiefel werden nur aus den besten Materialien gefertigt.

Otto Herz & Co.'s Schuhe u. Stiefel sitzen außerordentlich bequem am Fuße.

## Militärstiefel genau nach Vorschrift.

Filzschuhe und Filzstiefel für gesunde und leidende Füße.

Hauschuhe für Damen, Herren und Kinder in allen möglichen Sorten.

Alleinverkauf für Wiesbaden nur bei

# J. Speier, Langgasse 18.

Bitte achten Sie recht genau auf Namen J. Speier, Hausnummer 18 und Ladeneingang.



# Ausverkauf von Manufactur- und Weisswaaren.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, dass ich wegen

## Geschäfts-Aufgabe

von jetzt ab sämtliche Waaren-Vorräthe

zu bedeutend ermässigten Preisen

zum

## Ausverkauf

gestellt habe.

Das Waarenlager ist vollständig sortirt und enthält:

### Kleiderstoffe aller Art, worunter viele schwarze Stoffe.

**Cattune** in grossem Sortiment,  
baumwollene Kleider- und Schürzenzeuge,  
Baumwoll-Flanelle,  
Blaudruck.

**Wollene Flanelle**,  
in weiss, farbig und gemustert,  
Hemdenflanelle,  
Kleider-Lamas.

### ➔ Weisswaaren, Leinen und Gebild. ➔

### ➔ Gardinen. ➔

Congress-Stoffe,  
Rouleaux-Stoffe,  
Schneide-Zeuge.

Negligé-Stoffe,  
Piqué,  
gerahten Barchent.

### Damen-Wäsche.

### Bettwaaren.

Drelle, Daunenkörper,  
Bett-Damaste,  
Wollene Bett- und Steppdecken.

Bettbarchent,  
Bettzeug,  
Piqué- und Waffeldecken.

### Fertige Bettwäsche.

### Möbel- und Fantasie-Stoffe.

Tischdecken, Teppiche,  
Bettvorlagen.

Läuferstoffe,  
Friese.

**Buckskins**, halbwollene und leinene Hosenstoffe.

**Jagdwesten**, wollene **Jacken** und sonstige Tricotagen.

### Châles und Tücher.

Ausser diesen sind noch **viele andere**, hier nicht genannte, der Manufactur-Branche angehörige Artikel am Lager.  
Sämtliche Waaren sind von **durchweg guter Qualität**, und ist bei gewohnter reeller Bedienung hiermit  
eine günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen geboten. 19014

## Hermann Hertz.

Metzgergasse 1.



**Pickelsteiner**

Morgens  $\frac{1}{2}$  10 Uhr und Abends 7 Uhr frisch. 21333  
Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz.

**Sammelfleisch**

pr. Qualität, Keule und Bug per Pfund 150 Pf. empfiehlt

**Louis Gandenberger, Metzger,**  
Webergasse 50. 21334

**Afric. Nußbohnen-Kaffee,**

ärztlich als gesund und nahrhaft empfohlen,

**Mk. 1. — Java-Kaffee Mk. 1. —**

mit Zusatz von Nußbohnen-Kaffee.

Feinste gebr. Kaffees per Pfund 1.60 und 1.80, Zucker per Pfund von 30 Pf. an. 21269

**J. Schaab, Grabenstraße 3.**

**Bestellungen**

auf feine Märktische „Daber“-Kartoffeln  
(auserlesene Domänen-Waare) nimmt  
vom 1. October an wieder entgegen

**P. Siegrist,**

Kirchgasse 3, 1. 2109

**Kartoffeln Rumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.**

**Kohlen.**

Zur Deckung des Winterbedarfs empfehle ich:  
Ofen- u. Herdkohlen, starkreich,  
Stückkohlen, gesiebte,  
Fett-Rußkohlen (gewaschen), Korn  
I, II u. III,  
Halbfett-Rußkohlen (gewaschen),  
Ragere (Anthracit) Würfel b  
von Kohlscheid,  
sowohl in einzelnen Fuhren wie in ganzen Waggonladungen in nur  
1a Qualitäten und billigsten Preisen; ferner Anzündholz, buch.  
Scheitholz, Lohstüben zc. in jedem gewünschten Quantum. 20490

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**  
Louißenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

**Anthracit-Eier-Kohlen****Zeche Alte Haase,**

garantirt stein-, gruß- und schlackenfrei, für Küchenherd und  
alle andern Oefen (auch für amerikanische Oefen)  
der beste, billigste und angenehmste Brand.

Unsere Anthracit-Eier-Kohlen haben eine außerordentliche  
Heizkraft, dieselben verbrennen sparsam, ohne zu backen,  
geruch-, rauch- und rußlos und werden in Qualität  
von keiner andern Marke erreicht oder übertroffen.

Nicht alle Kohlenhändler führen  
unsere Marke, wir bitten deshalb  
nur stets Anthracit-Eier-Kohlen von „Alte Haase“  
zu verlangen, damit nicht minderwertige Waare  
von andern Zechen geliefert wird. 19343

**Gewerkschaft „Alte Haase“.**

**Trockene Zimmerpäne**

barrenweise zu haben bei

**H. Wollmerscheid,** 19744

**Wichtig für jede Hausfrau!**  
**Rostflecken**  
aus Weiszeug  
entfernt sofort die neu erfun-  
dene Flüssigkeit **Robigin**,  
ohne die Gewebefasern im Ge-  
ringsten zu beschädigen.  
**Unbedingter Erfolg**  
notariell beglaubigt.  
**Alleinverkauf:**  
**Louis Schild, Droguerie.**

**Möbel! Möbel!**

Compl. Zimmer-Einrichtungen, Schlaf-, Speise- und  
Wohnzimmer, sow. alle Ersatzstücke in Möbeln, als Büffet  
in Nußbaum und Eichen, einzelne Betten, Spiegel,  
Bücher-, Kleider- und Leinen-Schränke, Bibliothekschränke,  
Waschkommode und Nachttische mit und ohne Marmor,  
Plüsch- und Sammetaschen-Garnituren, Ottomane,  
Diva, einzelne Sopha, Diplomaten- u. Herren-Schreib-  
büreau, Verticows, Sekretäre, Tische, Nähtische,  
Bauern- und Nippische, alle Sorten Stühle und Spiegel,  
Küchenschränke, Seegrass-, Kopfhair-Matratzen, Deckbetten  
und Plümeau, Purtoiletten, sp. Wände, Kleiderstöße,  
Handtuchständer zc. kauft man **billig und gut**  
in dem 19835

**Möbel-Fabrik-Lager**

von  
**D. Levitta,**

Schützenhofstraße 3, 1.

**Kaufgesuche**

**Alterthümer**, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,  
Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen,  
Gold- u. Silberfachen zc. zahlt stets h. **Fr. Gerhardt, Tannusstr. 2.**

**S. Herz, Metzgergasse 25,**

zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber, Pfand-  
scheine jeden anständigen verlangten Preis.

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann, Metzgergasse 24**, für  
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe u. s. w. Auf Bestellung komme  
in's Haus. 20828

**Getragene Kleider, Schuhwert**

kauft zu höchsten Preisen

**P. Schneider, Schuhmacher, Hochstraße 31.**

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

**Gebrauchte Möbel**

und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise. 19064

**A. Reinemer, Bleichstraße 25.**

Möbilen aller Art, am liebsten ganze **Einrichtungen**, werden  
zu kaufen gesucht. Offerten u. **G. A. 562** a. d. Taabl.-Verlag. 384

Ein kleiner gebrauchter transportabler **Herd** zu kaufen  
gesucht Wehlstraße 7, Part. 21285

**Gute Backstriche**

fauft die

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,**  
Langgasse 27.

**Verkäufe**

Ein Wintermantel (Mittelfigur) zu verkaufen Maurer-  
gasse 14, Part. bei **W. Reiningger jr.**

Pianos zu verkaufen Einserstraße 4a, 3 Tr. 20867



Einige gepolte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.  
**H. Mathes**, Piano-Wandlung, Rheinstraße 29. 11003  
 Ein Viertel Abonnement 1. Rangloge No. 6 (Vorderplatz) abzugeben. Nachfragen im Tagbl.-Verlag. 21231  
 Ein Viertel gutes Sperlitz-Abonnement abzugeben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21312

Zu verkaufen: Eine compl. Kuch.-Schlafzimmer-Einrichtung, 1 gr. Mahag.-Spiegel, 3 Mir. hoch, 90 Cmt. breit, 1 gr. Goldrahmen-Spiegel, 1 Herren-Schreibtisch mit Schubladen und verstellb. Schränken, sowie einige Damen-Schreibtische, 1 Schlafsofa, 1 Chaiselongue, Tische und Stühle Röderstraße 24. 21008

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen Moritzstr. 44. 17144  
 Ein großer Salon-Spiegel in schwarzem mit Gold verziertem Rahmen, 3 Meter hoch, 1,65 breit, und kleiner weißer Porzellanherd mit Messingbekleidung Wegzugs halber zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21329

Mod. Plüschgarnitur, Nr. 250, zu v. Moritzstr. 44. 15273  
 Gute und hübsche Möbel w. b. verl.: Kamelhaugen-Sofa, vollst. Bett, 2 Sessel (verstellbar als Canape), gr. Goldspiegel, 6 feine Speise-tische, ov. Tisch, Kommode, Sessel, Verticow, Regulator, Clavierstuhl, Schneider-Nähmaschine, Kuch.-Kleiderschrank, Juglauge, Hängelampe von Hirsch- und Neuhweg, Kerzenlampe, 2 Säulen mit Büsten, 2 Regulier-sen, Ofenschirm, Tischgeschirr, Wasserkeffel, Koffer u. s. w. Karl-straße 40, Hinterh. Bart. 21275

**Winkelhaidstraße 32, Bart.**  
 zu abzugeben: eine Plüschgarnitur (Pompador, Sofa, vier Sessel), 1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 2 vollst. franz. Betten, 1 Antoinettentisch, eine Plüschgarnitur (Sofa, 6 Stühle), 1 Stumentisch, 1 Teppich, 1 Regulator, 4 Delgemäde. 504  
 Divan, Ottomane, Sofa (neu) b. abzug. Michelb. 9, 2. St. 1. 21070  
 Zwei Mahagoni-Clairanthen zu verk. Näb. Möhringstr. 2, P.  
 Eine Substanz (2 Eise) billig zu verkaufen Walramstraße 28, 2. St.  
 Ein starker Federkissen, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Platterstraße 10, Winterhaus 2. 18666

**Ein hölzerner Sackfarrn,**  
 hart gebaut und gut erhalten billig zu verkaufen  
 Langgasse 27, Parterre-Kontor.

Dreiarml. bronz. Gaslüster b. zu v. Schwalbaderstr. 53, Sprengler.  
 Eine hellbrennende Gaslampe, passend für Comptoir oder Laden, ist für M. 10 zu verkaufen Moritzstraße 60, 3. St.

Ein gut erhaltener transportabler Herd zu verkaufen.  
 Neglein's Gärtnerel, Schierstetner Gasse. 21104  
 Ein sehr gut erhaltener großer transportabler Kochherd mit Kupfer-schiff zu verkaufen Hermannstraße 22. 20762

Ein fast neuer Transportier-Herd zu verkaufen  
 Friedrichstraße 43. 18250

Neu neuer Porzellanofen bill. 4. v. Friedrichstraße 53, 1. 21255  
 Ein großer amerikaner Ofen und einige gut erhaltene Wand-beden zu verkaufen Schulberg 11, 1 r. 21178

Zwei gut brennende Mantelöfen billig zu verk. Moritzstraße 37, 2.  
**Stück-Fässer zu verkaufen Wellischstraße 10.**  
 Schneider, Sägerei.

**1/1 Stück-Fässer,** frisch geleert, billig zu ver-  
 kaufen. 21038  
 Heuer & Co., Rheinbahustraße 3.

Leere Oelfässer zu verkaufen.  
 C. W. Poths, Seifenfabrik.

Ein schöner Pony, Vittauer Rasse, fromm und gut eingezähren, Goldfuchs, 8 Jahre alt, schiediger Läufer, mit vollständigen Geschirr zum Fahren, sowie zum Reiten, sowie ein leichtes Korbwägelchen, leichter zu photographischen Zwecken benutzt, ist zu verkaufen Lammus-straße 19. 20980

Zu verkaufen einige schöne Kanarienhähchen Spiegelgasse 1, im Schuladen.

**Verschiedenes**

**Gasanerie.**  
 Das Restaurant ist vom 1. November bis 1. März geschlossen.

**Kreide-Zeichnung**

in jeder Größe nach Photographie. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21298  
**G. Schulze,** Clavierstimmer, 19777  
 Moritzstrasse 30.

**Vorzügl. Pianinos,**  
 größere Auswahl, billig zu vermieten und zu verk. 20509  
 Moritzstraße 30, Hth. Bart.

Zwei Nichte Sperlitz oder 1. Rangplätze (nebeneinander) ge-  
 sucht Kapellenstraße 67.

**Für Vereine, Private etc.**

Mein verstellbares Zimmer: reph. Saalthater, der Neuzeit entsprechend gemalt, bringe ich hiemit (mit oder ohne Podium) zur leichtweisen Benutzung in empfehlende Erinnerung.  
 Das Theater kann bis zu einer Breite von 3 Meter und einer Höhe von 5 Meter aufgeschlagen werden. Billigste und prompte Bedienung. 20520

**Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.**  
 Alle Sorten Stühle werden billig gezeichnet, polirt und reparirt.  
 A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15235

Das Weichen von Zimmern und Decken wird billig und gut ausgeführt, sowie das Streichen von Oelfarben auch bei Stellung des Materials. 19229

Gebrüder Sauerborn, Läufer und Lackirer,  
 Hellmündstraße 24. Dohheimerstraße 20.

**Für Gartenliebhaber!**

Zum Anlegen u. Unterhalten von Obst- u. Ziergärten, zur Lieferung von schöngezog. Obstbäumen, Hochstämmen, Spalieren, Pyramiden, Cordons etc., beste Sorten, empfiehlt sich 21101  
**Joh. Scheben,** Obst- und Landschaftsgärtnerel,  
 Obere Frankfurterstraße.

Die Abfuhr und Vertheilung eintreffender  
 Ladungen Kohlen und Coaks besorgt **billigst**  
 und **schnell** 20487  
**L. Rettenmayer, Rollfuhrwerk.**

Krautschneider Körner wohnt Wellrichstraße 3.  
 Krautschneider wird angenommen. Bestellungen Hochstraße 14.

**Modes.** Fugarbeiten aller Art werden geschmackvoll  
 und billig angefertigt. Güte, Sammet,  
 Federn u. s. w. vorrätzig. Näb. Walramstraße 2, 1. 19702

**Confection.**

Costüme, sowie Mäntel aller Art werden bei billiger Berechnung  
 angefertigt von  
 Johanne Pflies, Louisenstraße 14, Stb. r. 1 St. 18873

**Costüme** werden gut sitzend angefertigt zu mäßigem  
 Preise. Näb. Langgasse 27, Stb. 19938

**Costüme** werden in und außer dem Hause angefertigt  
 Römerberg 1, 1 St. 1.

**Neuanfertigung von Costümen,**

Modernisierung von getrag. Kleidern bei tadellosem Eig, bester Aus-  
 führung billig und prompt Querstraße 3, 3 St. r.

**Neuanfertigung von Costümen,**

Modernisierung von getr. Kleidern bei tadellosem eleg. Eig u. bester  
 Ausführung billig und prompt. Marie Kölle, Kellerstraße 8.

**Costüme** werden von einer sehr geübten  
 Schneiderin angefertigt bei  
 raschster Bedienung und mäßiger Preisberechnung. Lehr-  
 straße 33, 1 St. r.

Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer  
 dem Hause. Näb. Herrngartenstr. 12, Hths. B. 21213

**Damen Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause.  
 Moritzstr. 12, Mittelbau, links 1 St.

Weißstickerei wird billigst besorgt Saalgasse 3, Bart. 19058  
 Weißstickerei w. tadellos u. billig angef. Frankenstr. 15, 1 r. 20642

**Gold-, Bunt- und Weißsticken,** sowie Ausbessern von  
 Weißzeug in und außer dem Hause. Näb. Emserstraße 19, Frith. 17347

**Zeichnungen und Stickereien** werden angef. Atelier  
 u. Schule f. Kunststickerei Neugasse 9. 15750

**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-  
 macher Giov. Scappini, Michelb. 2. 16048

**Wäsche** wird schön gewaschen u. gebügelt u. künstlich besorgt.  
 Bestellungen werden angen. Frankfurterstr. 9 i. Laden.

**Wäsche** z. Waschen u. Bügeln wird angen. Steingasse 15, 1.  
 Waselbst sucht ein Wäselmädchen Beschäftigung.

**Heirath.**

Solider Kaufmann, Mitte 30er, evgl., mit 40,000 M. Vermögen  
 sucht behufs Verhehlung die Bekanntschaft einer häusl. Dame mit Ver-  
 mögen, Wittwen nicht ausgeschlossen. Einberathen in ein Haus oder  
 Geschäft besonders erwünscht. Discret. Ehrenfache. Gest. Offerten mit  
 Photographie unter **R. O. 200** an den Tagbl.-Verlag erbeten.



# Nationalliberale Wahlversammlungen.

**Samstag, den 28. October d. J.,**  
**Abends 8 1/2 Uhr,** im Saale des „Hôtel  
**Bellevue“ in Biebrich und Sonntag, den**  
**29. October, Nachmittags 4 Uhr,** im Saale des Gast-  
hauses „Zum Löwen“ (Feid) in **Nordenstadt**

## große Wahlversammlungen

in denen unser **Candidat**, Herr Bürgermeister **Born** von  
Ebenheim, sowie der Generalsecretär unserer Partei, Herr  
**Patzig aus Berlin**, sprechen werden.

Mitglieder unserer Partei, sowie alle Diejenigen, die den  
Bestrebungen der Nationalliberalen nicht feindlich gegenüberstehen,  
werden gebeten, zu diesen Versammlungen möglichst zahlreich zu  
erscheinen. 456

Der Vorstand des Nationalliberalen Wahlvereins  
für den 8. Bezirk.

(Kreis Wiesbaden-Land und Höchst.)

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16.—31. October 1893: **Frank-  
Bonhair-Troupe**, in ihren grossartigen ikarischen graziösen  
Spielen. (Das Non-plus-ultra.) Herr **C. H. Unthan** (ohne Arme  
geboren), Kunstspecialist in seinen erstaunlichen Leistungen als Fuss-  
künstler. (Sensationell.) **Geschw. Perella**, Kunstradfahrerinnen.  
Herr **Wilh. Löhner**, Colossalmensch, als Herkules, Wiener Gigant  
und Ballettense. (Einzig in seiner Art.) Fr. **Mirz Waldburg**,  
Costüm-Soubrette. Herr **Georg Rösser**, Humorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen  
8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu er-  
mässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50,  
**L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16,  
zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends  
an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen. 345

## Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Aus-  
führung äusserst billig. 10258

**Arnold, Dohheimerstrasse 9.**

### Für Schreinermeister und Private.

Wegen Sterbefall verkaufe ich alle meine Borräthe, als **Metall-,  
Eichen-, Tannen- u. Kinder-Särge**, ebenso **Kränze, Kleider,  
Beschlüge** bedeutend unterm Kostenpreis, um zu räumen. 20321  
Frau **Pfeiffer**, Saalgasse 26.

**Neue Braunschweiger Salzbohnen per Pfund 20 Pf.**

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

**Höderallee 16** prima Rindfleisch 54 Pf.,  
Sammelfleisch 46 Pf.

Verantwortlich für die Redaction: G. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Der Placat-Sahrplan des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Anfunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen  
Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich  
für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-  
behrlich, gültig ab 1. October,  
ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

**Webergasse 23.**

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes

## totaler Ausverkauf

von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

**NB.** Sämmtliche Waarenvorräthe werden, um  
thunlichst **schnell damit zu räumen**, zu ganz  
bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft und bietet  
sich dem verehrl. Publikum eine 19951

**sehr vortheilhafte Gelegenheit,**  
wirklich reelle solide Waaren zu noch nie  
dagewesenen billigen Preisen einzukaufen.

Ladeneinrichtung wird billig verkauft.

**Albert J. Heidecker,**

**Webergasse 23.**

## Zu Filigran-Arbeiten

haben wir uns sämmtliche Materialien neu zugelegt.

Ferner bringen wir unser reichhaltiges Lager in **China- und  
Japanwaaren, Decorations-Blumen, Lampenschirmen und  
Schleiern**, sowie

**alle Papier- u. Schreibwaaren**  
zu mässigen Preisen in empfehlende Erinnerung. 21051

**Carl Schnegelberger & Cie.,**  
26. Marktstrasse 26.

## Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-  
kaufsstellen.

Nur ächt, wenn in mit Firma, sowie  
mit Plomben und Schutzmarke versehenen  
Kannen. 19668

## Rheingauer Quitten

empfiehlt, so lange Vorrath,

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

## Alzeyer Kartoffeln.

bestellt hier sehr beliebte Sorten  
besorgt **A. Mollath**, Michelsberg 14. 21265



## Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

## „Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

**Verlangt** von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.  
**Benutzt** von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

### Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

**Villa Bachmeyerstraße 14**, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 14743

**Villa in der Elisabethenstraße**, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per sofort od. später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19265

**Villa Fischerstraße 7** (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubureau Adolfsallee 59. 9321

**Frankfurterstr. 16** ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

**Das Landhaus Mainzerstraße 34** mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller etc. Einzuweichen ist dasselbe von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

**Nepo bergstrasse Villa** mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prächtvolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanustr. 18.** 20806

Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzuweichen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Mein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigentümer Emserstraße 53, Borcherb. 1. 20983

In feinsten Lage der **Wilhelmstraße** ist ein Haus mit 22-24 Zimmern, sehr geeignet für eine feine Pension, per sofort oder später zu vermieten. Offerten beliebe man unter **V. D. 636** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 20583

### Geschäftslokale etc.

**Bismarckring 1** großer Laden mit oder ohne Wohnung sehr billig zu vermieten. 20935

**Große Burgstraße 3** Laden (2 Schaufenster) zum 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21194

**Große Burgstraße 11** schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 19391

**Gr. Burgstraße 17** Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

**Dohheimerstraße 10** ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12324

**Grabenstraße 9** schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 18358

**Kirchgasse 13** ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 11841

**Langgasse 24** schöner heller Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näheres bei **Ed. Freund**, Elisabethenstraße 2. 20485

**Louisenstraße 14** ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

**Nerostraße 23** Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

### Laden.

**Neugasse und Friedrichstraße-Ecke** ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

### Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Daselbst ist eine fast neue **Laden-Einrichtung** zu verkaufen. 19985

**Taanustr. 53** großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

**Walramstr. 12** Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

**Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden**, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

**Weißstraße 2** ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn-, 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. **Jon. Imand**, 1 St., oder **Al. Burgstraße 8.** 15604

**Wilhelmstraße 4** ist ein Laden auf sofort zu vermieten. **A. Weber & Co.** 14407



**Wilhelmstraße 14** ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Galerie (Lift-Heizung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206  
Wegen der in meinen Häusern

**Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6**

zu vermietenden **Läden und Wohnungen** ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1, von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1-4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1, von 11-12 Uhr Vorm. 18085

**Otto Freytag.**

**Laden** mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14533  
**Laden** Gottfr. Volz, Ecke der Friedrich- u. Delaspestraße mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchstraße 22. 14751

**Ein Laden** nebst kleiner Wohnung ist sofort zu vermieten Marktstraße 32. 18874  
**Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Michaelsberg 20. 19667

**Großer Laden** Rheinstraße 37, in welchem das Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louiseplatz 7, 2 r. 18878

Ein Laden mit 11. Wohnung sof. oder sp. zu vermieten. Näh. Saal-gasse 22, 1 St. 20041

**Laden** mit kleiner Wohnung sofort zu vermieten Schwal-baderstraße 4. 17354  
**Laden.** Taunusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf sofort anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

**Laden Taunusstraße 40** ist anderweitig auf sofort zu v. 18735  
**Laden** mit Ladenzimmer und Wohnung v. 2 B. und A. nebst Zubehör per 1. Januar 1894 zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. Weber-gasse 50, Messgerladen. 21011

**Laden Westendstraße 15**, im Souterrain, groß und hell, auch für Werkstatt geeignet, m. oder ohne Wohnung billig zu vermieten. 19080

**Ein geräumiger Laden**

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kur- und Geschäfts-lage per 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich. 16319

Für Metzger. Eckladen mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19045  
P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.

**Im Promenadehotel**

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene **Läden**, je ca. 60 qm, zu 15- bzw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch **Entresolräume** dazu gegeben werden. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18. 20805

**Eisenbogengasse 3** Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13304  
**Pantbrunnstraße 9**, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, sofort zu verm. 13367

**Goldgasse 3** zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16986  
**Schwalbacherstraße 25** eine große helle Werkstätte zu verm. 14895  
**Taunusstraße 36** eine Werkstatt, passend für einen Tapezierer, auf sofort zu vermieten. 14432

**Wairamstraße 31** große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackierer etc. geeignet, zu vermieten. 14305  
Zwei große Werkstätten, für Lackierer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben**, Stallmeister, Viebrückerstraße 1. 14059

**Werkstätte**, hell und geräumig, für ein reinliches ruhiges Metten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. 17881  
**Hänergasse 10** Magazin u. Conspoir zu verm. 17203  
**Dogheimerstraße 8** Lagerräume, verschiedene (12 Mr. I. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 15474

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

**Adelheidstraße 56**, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098  
**Adolphsallee 33** ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18162

**Viebrückerstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 14758

**Elisabethenstraße 4** herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 21080

**Friedrichstraße 44** ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Adolphstr. 6, von 9-12 u. 2-4 Uhr. 12800

**Humboldtstrasse 6**

ist die seither von Frau Generaldirector **Lang** bewohnte **Bel-Etage**, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten. Besichtigung von 11-12 und 3-4 Uhr. Event. ist auch **Stallung**, Remise etc. zu haben. 20304  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.

**Kaiser-Friedrich-Ring 14**

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16311

**Louisenplatz 7** ist eine Wohnung, bestehend aus acht Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 St. r. 17922

**Villa Hygiea,**

**Mainzerstraße 30** (neu), Parterre-Erd zu vermieten; ach große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19666

**Rheinstraße 78** Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18081

**Rheinstraße 87** Bel-Etage v. 8 Zimmern mit Balkons zu verm. 19667  
**Rheinstraße 89**, Bel-Et. ob. 2. St., je 8 B., 2 Balkons u. Zub., al. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 14761  
**Rheinstraße 96** ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14013

**Taunusstrasse**

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 20296  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.

**Wilhelmstraße 4** ist die Bel-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20013

**Wilhelmstraße 14** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. St. 16354

**Wilhelmstraße 42 a**, 1. St., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; eben daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17710

**Eine elegante Wohnung** von 8 Zimmern, beste Sturloge für einen Arzt passend, f. z. v. **H. b. J. Chr. Glücklich**. 16319

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Adolphsallee 59**, Ecke der Ringstraße, ist die reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 18809

**Adolphsallee**

prachtvolle Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Preis 1800 Mk. 20298  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.

**Dogheimerstraße 8** Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Wuh-benutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 11256

**Goethestraße 12** (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

**Moritzstraße 35**, Ecke der Goethestraße, ist zu vermieten mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 12531

**Moritzstraße 56**, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Ansuchen Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden ertheilt. 12543

**Nerostraße 23** ist im 1. St. eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch getheilt zu 4 u. 2 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 16748



**Oranienstraße 15,** Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stod. 18815

**Oranienstraße 42** ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Manfarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20203

**Tannusstraße 2a** ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzul. zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

**Tannusstraße 6** ist die 3. Etage mit 7 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Balkon u. allem Zubeh. auf 1. April 1894 zu vermieten. 21163

**Waldmühlstraße 35** sind auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontpflanz-Behöhrung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14768

**Wilhelmsplatz 9** ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badez., Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19344

**Wilhelmstrasse 2.**

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante **Bel-Etage**, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Nicolassstrasse 5, Part. 16251

**Wilhelmstrasse 2.** Ecke der Rheinstraße, ist die elegante III. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 20461

**Wilhelmstrasse 9**

ist das comfortable Parterre, 2 Salons, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20297

**Herrschafts-Wohnung**, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontpflanzwohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 15640

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Harstraße 1** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf sofort zu vermieten. 11850

**Waldhaidstraße 39,** 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

**Waldhaidstraße 42,** 3. Stod, 6 Zimmer und Zubeh., gr. Balkon u. sch. Aussicht zu verm. Näh. daselbst und bei dem Hauseigentümer F. Braide, Leberberg 12. 21224

**Waldhaidstraße 44** schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14088

**Waldhaidstraße 63** ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716 Bogler, Architekt.

**Abolysallee 41** Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Abolysallee 43, Part. 18404

**Schöne Aussicht 22,** Villa Selvedero, eleg. Bel-Etage u. 2. Stod v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, 3. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12334

**Schuhstraße 6,** 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

**Biebricherstrasse 23**

elegante **Bel-Etage**, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, **prachtvolles Panorama**, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch einige sehr schöne **Mansardenzimmer**, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 30303

**Biebricher und Fischerstraße 2** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Manfarden, zu verm. Näh. bei E. Haesel, Blatterstraße 12. 20445

**Bierstädterstraße 9** Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

**Waldstraße 6** Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Manfarden u. i. Zubehör im 1. Stod zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 18 bei Meinecke. 19824

**Waldstraße 15a** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Manfarden und Keller, auf gleich zu verm. 10409

**Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

**Große Burgstraße 4,** 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 4. Et. 17109

**Elisabethenstraße 29** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu verm. Eingul. v. 10-12 u. 4-6 ll 12337

**Friedrichstraße 16** (nahe dem Kurpark), 2 Et., 6 prächtige Zimmer, Küche, Speisekammer, 3 große Manfarden, Bad- und Wägelzimmer etc., sowie hängendes Gärtchen nebst Gartenhaus per 1. April oder früher für M. 1900.- zu vermieten. Näh. daselbst. 20769

**Goethestraße 14** Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

**Kaiser-Friedrich-Ring 15,** 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badecorridor, Balkon, 2 Keller, 2 Manfarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

**Kaiser-Friedrich-Ring 18** ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 20202

**Kaiser-Friedrich-Ring 103** (neben Abolysallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Anzug etc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

**Kirchgasse 2c**

Wohnung im 2. Stod, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Kreck), Wegzugs halber zu vermieten. 16504

**Louisenstraße 27,** 3 Etiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 2 Manfarden, Keller und Nebenraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 332

**Moritzstraße 15,** 2. Et. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 12971

**Moritzstraße 39,** nahe der Abolysallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 14541

**Nicolassstraße 28, 2. Etage,**

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Manfarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 13140

**Parkstrasse**

**hochelegantes Parterre**, 6-10 Zimmer u. genügende Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20299

**Schlichterstraße 7** elegante **Bel-Etage**, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

**Schlichterstraße 7** ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

**Schützenhoffstraße 13 u. 15**

ist je eine **große Wohnung**, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Büreau im Sout. oder Schützenhoffstraße 15. 14771

**Sonnenbergerstraße 29** ist die **Bel-Etage**, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stod, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1, zwischen 11 und 1 Uhr. 16383

**Wesergasse 14** ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Koeder**. 14115

**Wilhelmsplatz 8** ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

**Wilhelmstraße 12,** Gartenb., Wohnung im 2. Stod (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei H. Bress daselbst. 17140

**Wilhelmstraße 14** ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Waldhaidstraße 40** eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per gleich zu verm. N. Louis Behrens, Langgasse 5. 18302

**Waldhaidstraße 45,** Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 19626

**Waldhaidstraße 62** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, Küche etc., auf sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Waldramstraße 14, 1. Ad. **Waber** I. 11238

**Waldhaidstraße 77** ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Waldhaidstraße 71, Parterre. 14772



**Adolphsallee 3** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773

**Adolphsallee 49 n. 51** ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisek., Bad, Balk. n. Zub. u. Weichpl. an ruh. Fran. preisw. 14536

**Adolphstraße 1** ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder auch später zu vermieten. Dasselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angefahren werden. 14301

**Adolphstraße 6, Part.**, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 15240

**Albrechtstraße 6** eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

**Albrechtstraße 16** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12524

**Bordere Weichstraße** schöne Wohnung von 5 Zimmern zc. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, 1 l. 15633

**Dohheimerstraße 30a** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern mit grossem Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr, Mittags von 2 bis 5 Uhr. Näh. Part. rechts. 20714

**Eisfabrikenstraße 17 u. 19** Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Komfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10—12 Vorm. 16497

**Emserstraße 40 u. 42** sind Wohnungen v. 5 Zimmern u. Badezimmer, Speisekammer, 4 Zimmern und Badezimmer, sowie 3 Zimmern, Speisekammer, alle mit Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 42, Part. 20231

**Emserstraße 49**, herrlichste Lage, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verchl. Balkon, Küche, Mansarde, Keller zc., mit oder ohne großen Obstgarten auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Einz. täglich, sowie Näh. d. L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 20748

**Emserstraße 71, 2. St.**, 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Versegelung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12736

**Goethestraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. vm. 19622

**Goethestraße 9, 2. St.**, Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu verm. 12996

**Goethestraße 11** Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11240

**Gustav-Adolfstraße** sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

**Gärnergasse 5** eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

**Jahnstraße 24** ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

**Jahnstraße 30**, Gehaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

**Jdsteinerstraße 7**, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., grossem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2. St. 16373

**Kapellenstraße 6**, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besizer Georg Adler, Neroberg, und Kapellenstraße 4a, rechts. 13708

**Kapellenstraße 33**, 1. Et., 5 Zim., Badecab. zc., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777

**Karlstraße 15, 2. Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1—2 Mansarden, auf gleich oder später. Näh. im Comptoir. 14832

**Karlstraße 26** ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 15635

**Kirchgasse 8** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3—6 Uhr. 13408

**Kirchgasse 11**, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per sogleich z. vm. 12291

**Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und Keller per sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 15861

**Morikstraße 23** ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per 1. Januar event. früher zu vermieten. 19701

**Morikstraße 56**, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu verm. 13705

**Morikstraße 72** Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

**Möringstraße 6** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

**Müllerstraße 7** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Besichtigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 13354

**Nerothal (Franz Wörthstraße)** Bel-Etage v. 5 Zim., Balkon nebst Zub. sofort zu vm. Näh. Nerothal 6. 11024

**Nerothal. Hochparterre**, 5 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunusstrasse 18. 20302

**Nicolasstraße 22**, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 900 M. 13221

**Nicolasstraße 22** Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzugs halber sofort oder später zu vermieten. 14727

**Nicolasstraße 27** ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf sofort zu verm. 15037

**Nicolasstraße 32** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

**Oranienstraße 29, 2**, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18821

**Oranienstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gartenbenutzung zc., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

**Oranienstraße 44** ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden zc., per sofort zu verm. Näh. daselbst Part. Einz. v. 10 Uhr ab. 12983

**48. Oranienstraße 48** ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Cloiset, hinter Glasabschluss, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

**Rheinstraße 13**, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13397

**Rheinstraße 33**, Ecke der Morikstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Morikstraße 4, Part. 15236

**Rheinstraße 69** Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13077

**Rheinstraße 72** elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

**Rheinstraße 83** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13639

**Rheinstraße 103** sind zwei Wohnungen, je 5 schöne Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im 4. St. oder Parkstraße 9b, 2. St. 20201

**Rheinstraße 105**, 2. Etage, 5 Zimmer sof. oder später zu verm. 20336

**Rheinstraße 105**, 2. Etage, 5 Zimmer sofort zu vermieten. 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, 16499

**Schlichterstraße 17**, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf sofort zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

**Stiftstraße 21** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde zc., neu hergerichtet (Canalanchluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

**Webergasse 4**, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

**Wilhelmsplatz 11** eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. beim Portier, Hotel Victoria. 21206

**Wörthstraße 18** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Part. 12789

**Zimmermannstraße 4** 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 13013

**In Villa Sanitas, Nerothal 51**, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 18596

**In der Villa Viebrücherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11608

**Wohnung zu vermieten** von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 M. p. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736



Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Eckladen bei A. Nicolay. 18651

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Manjarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubehörl sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Näh. im Baubüreau nebenan im Eckhause. Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehörl auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehörl sofort oder später zu vermieten. 20029

Bismarck-Ring 1 (zwischen Meich- und Franenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehörl. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manjarde u. Keller, auf gleich zu verm. 10410

Bleichstraße 16, 3 Tr. h., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und eine Manjarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre. 19956

Große Burgstraße 4, 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehörl per sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3 St. 17880

Dohheimerstraße 35 eine 4 Zimmer-Wohnung, nebst Zubehörl u. Gartenbenutz. zu verm. Einzug des Vormittags. Nachzufragen Bel-Etage. 14011

Emierstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubehörl zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst 1. Tr. links oder Morisstraße 4, Part. 19075

Franenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehörl auf gleich oder später zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehörl, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15981

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehörl (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehörl auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Morisstraße 12 u. 17. 12578

Jahnstraße 21 eine Schwinnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehörl, zu vermieten. Preis 450 M. Näh. Part. 18353

Jahnstraße 24, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehörl auf gleich oder später zu vermieten. 20207

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehörl sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehörl zu vermieten. 16512

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 grd. Frontispizzimmer, 1 Manjarde, Küche u. Zubehörl Bezugs halber auf gleich zu verm. Preis 600 M. 15427

Rainierstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Wädecabinet und Kammer, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehörl für 440 M. auf gleich zu vermieten. 15479

Morisstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehörl per sofort zu vermieten. Näh. Part. 13522

Nerostrasse 13, nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehörl zu vermieten. 19947

Dranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehörl sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehörl an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Dranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern zc., zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Dranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehörl, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. Anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 13379

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manjarde und Zubehörl auf gleich oder später zu vermieten. 13813

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehörl, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehörl zu verm. N. Part. 1. 11191

Wichstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche Speisekammer, 1-2 Mansarden, Garten und Bleiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 18584

Wöhrstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Manjarde, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei Herberich. 13213

Wöhrstraße 30 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehörl, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. 10023

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manjarde auf gleich zu vermieten. 13227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehörl, auf gleich oder später zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Speisekammer zc. auf gleich zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Sedansplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon zc., zu 600 bis 750 M. auf gleich od. sp. zu verm. Näh. Mauergasse 10 bei L. Freeb. 16536

Walfmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15099

Walfmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehörl, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruh. Hause z. verm. 11846

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehörl, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehörl, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehörl auf gleich zu vermieten. 15108

Adelheidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Manjarde, zwei große Keller, zu M. 650 a. 1. April zu vermieten. 19312

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehörl, auf sofort. Näh. Vorderh. Part. 15169

Bertramstraße 12 (Eckhaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehörl zu verm. 14021

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, ich. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manjarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehörl per sofort oder später zu vermieten. 14530

Bleichstraße 13, Vdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehörl per sofort zu vermieten. 13492

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. 13698

Bleichstraße 16, 3 Tr. h., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eine Manjarde und Keller auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre. 19957

Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18366

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 15458

Blücherstraße 8, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehörl (Mittelb.) auf sofort od. 1. Januar zu verm. Näh. 1 St. 20208

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (eb. getrennt) mit allem Zubehörl auf sofort zu vermieten. Näh. bei J. Sauer, Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehörl, auf sofort zu vermieten. 13763

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehörl auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Dohheimerstraße 12, Part., eine Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehörl, auf 1. Januar zu vermieten. 21126

Eisenbogensgasse 3 drei Stuben, 1 Küche, frdl. u. hell, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 20250

Emierstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emierstraße 44, 1 St. h. 20224

Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf sofort zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehörl, auf gleich zu vermieten. Karl Schweissguth. 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehörl mit Abchl. zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Franenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manjarde auf gleich zu vermieten. 13520

Franenstraße 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehörl, per 1. Januar zu vermieten. 19688

Franenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehörl auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Franenstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderh. 1. St., nebst Manjarde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 M. 20968

Franenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehörl, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19664

Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche zc. auf sofort zu vermieten. Näh. P. K. 17677

Gustav-Wolffstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichlichem Zubehörl, auf sofort zu vermieten. 15672



**Säbnergasse 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. 20280

**Hartingstraße 13**, 1. Et., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 20706

**Seitenstraße 13** frendl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Maniarde u. c., auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287

**Sellmundstraße 18**, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Manjarben u. i. Z., zu verm. Näh. bei Frau Meinecke. 13267

**Sellmundstraße 25**, 1. St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manjarben u. i. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke. 13076

**Sellmundstraße 18**, Barr. 13076

**Sellmundstraße 47** neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarben u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

**Sermannstraße 19**, 2. St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 14099

**Sermannstraße 21**, 1. St. (am Bismarckring), eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. Part. 17775

**Sermannstraße 26** ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

**Sermannstraße 28** sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung und Küche im Mittelb. auf 1. Januar 1894 zu verm. Näh. Vorderb. 1 St. 19732

**Serrnengartenstraße 10** Parterrewohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie die 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. oder Bel-Etage. 20612

**Sirchgraben 22** eine Giebelwohnung, best. a. 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Keller, auf 1. November zu verm. Näh. im Laden. 19498

**Sahnstraße 19**, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

**Sahnstraße 44**  
Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803

**Kaiser-Friedrich-Ring 20**  
**Edelheidstraße**, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Reuzig entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

**Karlstraße 5** Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400

**Karlstraße 15**, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967

**Karlstraße 17**, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 M. zu verm. 17990

**Karlstraße 23**, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., od. Kirchgasse 7 bei 14523

**Aug. Jumeau, Lacirer.**

**Karlstraße 34** ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 12992

**Karlstraße 38**, Hth., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sep. Kloset, auf sofort zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 18583

**Kellerstraße 17** sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699

**Kirchgasse 7**, Hinterb. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glas-abschluss) zu verm. Näh. Conditorei. 14086

**Kirchgasse 9** schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1. Januar 19961 zu vermieten.

**Kirchgasse 49**, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 13927

**Lehrstraße 5** Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13386

**Lehrstraße 16**, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer. Näh. Röberstr. 29, 2. 19351

**Mezgergasse 20** neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18837

**Moritzstraße 25**, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

**Moritzstraße 28**, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19396

**Moritzstraße 48** ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. c., v. sof. o. sp. anderweit zu vermieten. Einzulehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806

**Moritzstraße 64**, Hth., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20781

**Mühlgasse 13** frendl. Wohnung, 3 Z. u. Küche, zu verm. Näh. im Laden. 20766

**Nerobergstraße 11** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 20709

**Neugasse 7a**, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 20344

**Näh. 2 St.**

**Oranienstraße 27** schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13321

**Oranienstraße 36**, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 13488

**Platterstraße 20**, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 19417

**Philippbergstraße 31** eine schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 20285

**Rheinstraße 31**, Stb. 1., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1. 19421

**Richtstraße 3** (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

**Richtstraße 6** im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

**Roonstraße 5** eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

**Roonstraße 6** sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14868

**Röderallee 18** 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114

**Edelheid- und Feldstraße 1** ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

**Römerberg 37**, 1. St., drei Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1. 20013

**Saalgasse 5**, 1. St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Maniarde nebst Zubehör gleich oder später zu vermieten. 16550

**Schachtstraße 26** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Januar zu verm. Näh. Römerberg 24, im Laden. 21023

**Schlachthausstraße 7**, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

**Schuberg 15**, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 20773

**Schwabacherstraße 5** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör (1. Etage) auf 1. Januar zu vermieten. Näh. 1 St. 20056

**St. Schwabacherstraße 2** (Edel der Kirchgasse) frendl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 21. 16340

**Sedanstraße 6**, im neugebauten Hinterh., mehrere Logis, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21181

**Spiegelgasse 6**, 2. St., frendl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 18330

**Stiftstraße 8** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19930

**Tannusstraße 2b** ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14813

**Walramstraße 6** sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmer auf sogleich preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 18983

**Walramstraße 7**, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst. 16709

**Walramstraße 10** sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf sogleich zu vermieten. 13512

**Walramstraße 13** zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

**Webergasse 33** Manjarde-Wohnung, 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog**, Langgasse 44. 18987

**Webergasse 46**, 1. St., eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 20580

**Webergasse 53**, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 17331

**Wehrstraße 43** Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 3. Stock, auf 1. Januar zu vermieten. 20273

**Westendstraße 5**, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Kloset im Abfluß, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Martmann**. 20689

**Westendstraße 8** sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei **L. Wagner**, daselbst. 19246

**Westendstraße 10**, Vorderb., i. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf sogleich zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, 2. 16928

**Westendstraße 15** schöne frendl. Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit und ohne Balkon, auch Gartenbenutzung. 19081

**Westendstraße 22** schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei **H. Eckerlin**, Westendstraße 20. 14388

**Wilhelmsplatz 11** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 21207

**Zimmermannstraße 1**, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Maniarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, **Heinrich Ritz**. 17325

**Zimmermannstraße 4** 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. 19014

**Zimmermannstraße 7** ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13483

**Zimmermannstraße 9**, Edel der Bertramstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst u. Oranienstr. 40 bei **H. Werner**. 19173

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 11642

Zu meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Kloset, Balkon, 2 Kellern und Maniarde zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

**Schöne unterkellerte Sou terrain-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 300 M. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer und Küche gegen Verrichtung von Hausarbeit an eine oder zwei ruhige Personen abzugeben. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 21186



In unserem Neubau **Dogheimerstraße 22**, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör (im Abschluß) auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei **Gebüder Müller**, Dogheimerstraße 55.  
**Wohnung von 3 Zimmern** mit Balkon, Küche, Maniarbe und Zubehör für 450 M. zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 20444

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Waldhaldstraße 35**, Stb., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderhaus 2. 20002  
**Waldstraße 18**, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör per Januar oder auch später zu vermieten. 20515  
**Wibrechtstraße 35** eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. November zu vermieten. 19931  
**Wücherstraße 20**, Part., sind 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 21146  
**Dogheimerstraße 12** eine Frontspitz-Wohnung, 2 große Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Bel-Clage. 20749  
**Dogheimerstraße 28**, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328  
**H. Dogheimerstraße 2** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Maniarbe zu vermieten. 18464  
**Fantbrunnstraße 9** sind im Hinterhaus 2 Maniarden mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 14839  
**Feidstraße 17** ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderh. Part. 20316  
**Frankenstraße 17** schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Nachwohnung auf gleich zu vermieten. 17873  
**Friedrichstraße 45**, im Seitenbau, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 2 St. rechts. 20713

**Frankenstraße 21**, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Preis monatlich 20 M. 20669

**Gustav-Adolfstraße**

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11. 14390  
**Sermannstraße 9** zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891  
**Sermannstraße 16** zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944  
**Sermannstraße 26**, Part., zwei Zimmer, Küche und Maniarbe auf gleich zu vermieten. 19117  
**Sirchgraben 24**, Seitenb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holz auf 1. November zu vermieten. 20239  
**Karlstraße 39**, Neubau Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17390  
**Vordere Karlstraße** zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 12. 20136  
**Kellerstraße 12** sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706  
**Sirchgasse 19**, Hinterhaus 1 St. hoch, 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 17833  
**Sirchgasse 22**, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 20747  
**Langgasse 10** 2 Zimmer und Küche, 1. St. (hospwärts) zum 1. Januar zu vermieten bei **20447**  
**S. Kirschfeld** daselbst.  
**Zehrstraße 12** sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör mit auch ohne Verflüssen, auf gleich zu vermieten; in den Verflüssen wurde selber Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 14058  
**Joh. Syben**, Stalmeister, Viebrückerstraße 1.  
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

**Zurückgeblieben in Feindesland 1870.**

(16. Fortsetzung.)

Erzählung nach Erinnerungen einer deutschen Erzieherin von **Boß von Neuf.**

(Nachdruck verboten.)

Mein Platz ist jetzt im Krankensaale. Kälte, Schrecken und unzureichende Nahrung vermehren täglich die Zahl unserer kleinen Patientinnen. Die Hälfte liegt immer abwechselnd daneben. Dennoch ist es bis jetzt nur eine, deren Zustand besorgniß-erregend ist. Es ist die kleine, der Mutter Gottes geweihte Angelika, deren ohnehin zarte Konstitution den Leiden der Gegenwart zu erliegen droht.  
 Bis vor kurzem ging sie im Zimmer umher und war neben Rose Frederic mein ausgesprochener Liebling. Da sie nur die Farben der Madonna — weiß und blau — tragen darf, so erwidert sie mir jedwergit zwischen den dunkel gekleideten Justituz-schülerinnen wie ein Engel. Möge sie es nicht werden!  
 Da alle Krankenpflegerinnen durch die Verwundeten und öfentliche Krankenpflege vollauf beschäftigt sind, so hat die Institutsvorsteherin auf Mr. Frederics ausdrückliches Verlangen mir die Krankenpflege ihres Hauses übertragen. Ich sehe in Mr. Frederics ärztlicher Anordnung zwar einen Beweis von Vertrauen, der mich erfreut, dennoch habe ich die schwere Pflicht nur mit Fagen und dem innigen Gebet zu Gott empfangen: daß er meine Kräfte stärken und meine Thätigkeit segnen möge.  
 Mr. Frederic steht mir indessen treu zur Seite, und ich kann es ihm im Herzen nicht genug danken, denn anderer, fremder ärztlicher Beistand würde jetzt nur schwer zu erlangen sein. Er kommt täglich abgehört und ermüdet von seiner aufreibenden Thätigkeit für kurze Zeit, um nach unsern kleinen Patientinnen zu sehen. Um Rose, wie sonst auf den Schooß zu ziehen, dazu findet sich keine Zeit mehr. Aber er freut sich im flüchtigen Anschaun ihres verhältnismäßigen Wohlbestehens. Es scheint sich in der That in der kleinen eine charaktervolle Fähigkeit zu entwickeln, die sie gegen die ungünstigen äußeren Einflüsse stählt. Und ich glaube und hoffe, ähnlich ergeht es mir auch.  
 „Rose darf jetzt nicht krank werden, um Papa nicht noch mehr zu betrüben“ sagte sie gestern. „Papa ist jetzt so bleich und traurig wie nie! Daheim war er immer lustig; o Claire, warum sind wir nicht daheim, Papa, Du und Rose! O, dann wolt' ich glücklich sein wie ein Engel im Himmel, die in einem schönen Garten wohnen, unter Blumen und Früchten, und nie-

mal solche enge Mauern sehen, noch die Preußen schießen hören. Es ist so schön daheim, Du sollst es sehen!“  
 Dunkle Gluth färbte mein Gesicht, und ich sah mich scheu um, ob Niemand die kindlichen Worte gehört.  
 „Daheim war Papa immer lustig und spielte mit Rose und Bonoeur aus ihr bester Kamerad. O, was mag Bonoeur machen, der liebe, gute, zottige Bonoeur, auf dessen Rücken ich ritt wie auf einem Pony? O, ob ich ihn wiedersehen werde, den guten Hund, wenn unsere Soldaten die bösen Preußen nach ihrem kalten Lande zurückgetrieben haben werden, oder ob er wirklich von ihnen tödtgeschossen sein wird, wie Mll. Eveline behauptet. Rede, liebe Claire!“  
 Ich tröstete sie, so gut ich konnte, indem ich ihr sagte, da Bonoeur ein so gutes sanftes Thier sei und die Preußen also aus diesem Grunde sicher nicht geflissen habe, sondern ruhig bei der Haushälterin hinter dem Ofen liegen geblieben sei, um auf seine kleine Herrin zu warten, so würden ihm die preußischen Soldaten sicher nichts zu Leide gethan haben. Die Preußen seien überhaupt stille Leute, erklärte ich weiter, die Niemand etwas Uebles thäten, bis man sie reizte und ihnen Böses zufügen wollte. Dann allerdings verständen sie sich tapfer zu wehren, wie ja auch wohl der große, zottige, sanfte Bonoeur.  
 Sie nickte und schien mich zu verstehen.  
 In der That, Mr. Frederic erscheint bleich und schwer gealtert. Er ist augenscheinlich tief gebeugt. Keineswegs die Anstrengungen seines anreibenden Berufes sind es, was ihn vorzugsweise niederdrückt, es ist zumeist derummer über das Unglück des Vaterlandes. Und vielleicht noch etwas Anderes? Ich weiß es nicht und will es augenblicklich nicht wissen! Denn es erscheint mir im täglich steigenden Leid des Augenblicks fast als ein. Unmöglichkeit, ja beinahe ein Frevel, sich mit etwas Anderm zu beschäftigen, als mit Linderung des Glends, welches dieser unglückselige Krieg heraufbeschworen. Unmittelbar nach dem Zusammentreffen mit meinem Landsmanne fahte ich den Entschluß. Mr. Frederic so gleich über den Thatbestand aufzuklären. Ich nahm mir vor, ihm zu sagen, daß nur ein Zufall mein Bild in die Hände meines Vaters geführt haben könne, und diesel. bis jetzt keinlei-



Rechte an mich bestige, und daß ich nicht gewillt sei, ihm solche einzuräumen. Und daß mein Schmerz bei seiner Erzählung durch die Vermuthung erregt, daß der Verwundete, dem er beigestanden, mein einziger, heißgeliebter Bruder sei. Es erschien mir damals fast als Pflicht gegen ihn und mich.

Aber Mr. Frederic mied so sichtlich meine Nähe, ja er suchte oft geküßentlich die Gesellschaft Mlle. Lauras, daß der Stolz eine Mittheilung zurückhielt, die nothwendigerweise auch das Bekenntniß meiner Liebe werden mußte, wenigstens wahrscheinlich als solches von ihm erkannt worden wäre. Aus diesem Grunde schwieg ich damals, schweige ich noch jetzt.

„Das Bombardement beginnt stärker zu werden,“ sagte Mr. Frederic, als er diesen Morgen seine kleinen Patientinnen zu besuchen kam.

Furcht und Schreden malten sich in unsern Gesichtern.

„Es sind keine verirrten Granaten, welche zufällig die Stadt getroffen, wie die Wohlmeinenden und Leichtgläubigen annehmen,“ fuhr er weiter fort, „es ist der Anfang vom Ende!“

„Und was haben unsere Generale gethan, um diesem unermesslichen Unglück zu begegnen?“ fragte Mad. Durand.

Mr. Frederic antwortete nicht sogleich.

„Neben Sie, was wird geschehen? Wie wird die Vertheidigung ihre Pflichten gegen die unglückliche Stadt erfüllen, die ihr Schicksal in ihre Hände gelegt?“

„O, Madame, ich glaube, es ist wenig genug geschehen, wenigstens im Großen, — während das Pariser Volk sich längst heroisch im Dulden gezeigt. Man hat einige Paradeausfälle gemacht mit möglichster Orientation und Machtentfaltung, und hat sich dabei mit alter Tapferkeit geschlagen, das ist Alles! Aber man hat es nicht verhindert, daß die Feinde unter unsern eignen Augen einen zweiten Gürtel von Befestigungen errichtet haben, von dem aus sie unausgesetzt die Stadt bedrohen!“

Mr. le prédicateur trat ein. Wie der leibliche Arzt, so steht auch der geistliche der Institutsvorsteherin jetzt treuer denn je zur Seite. Er kommt täglich, obgleich die Religionsstunden nur von einer Schwester des Ordens vom Herzen Jesu geleitet werden. Sie sind die überhaupt einzigen Unterrichtsstunden geblieben.

„Gestern und heute sind Projectile in den Garten des Luxembourg, den Kirchhof Mont parnasse und auf den Boulevard d'Enfer niedergefahren,“ berichtete der Geistliche, wie zur Bestätigung von Mr. Frederics Nachrichten.

„So sollte es wirklich wahr werden, was bis jetzt unmöglich schien?“ Mad. Durand stochte.

„Neben Sie, meine Freundin!“

„Paris, die Capitale der modernen Civilisation, sollte dem Untergange geweiht sein?“ fragte sie schauernd.

„Es ist kein Zweifel, Deutschland haßt Paris, es ist eifersüchtig auf seinen Ruhm und seine Schönheit, die der Stolz und die Bewunderung Europas sind,“ erklärte Mr. le prédicateur mit Nachdruck, und war damit der vollen Zustimmung Mad. Durands gewiß. „Es haßt Paris, wie eine Unholdin ein schönes Mädchen haßt, und möchte ihm Vitriol ins Gesicht schleudern, um seine Reize zu entstellen.“

Ich glaube, Mad. Durand bewegte leise bejahend das Haupt.

„Und Deutschland haßt Frankreich, weil es das jederzeit scharfgeschliffene Schwert Roms ist,“ wagte Mr. le prédicateur mit Eifer, aber dennoch nicht ohne verstohlenen Seitenblick auf Mad. Durands hinzuzusetzen.

Die Institutsvorsteherin wußte diesmal nicht genau, ob sie bejahen oder verneinen sollte, und schwieg.

„Wenn aber — Alles verloren,“ nahm sie endlich doch stoßend und langsam das Wort — „wenn Alles verloren, warum alsdann eine Fortsetzung des nutzlosen Widerstandes, eine tägliche Vermehrung des Elends?“

„So sollen wir unsere Arme den Ketten bieten und unsere Sitten der Entehrung?“ wollte Mr. Frederic auf.

Ein veinliches Schweigen war die Antwort. Es war so still im Krankenzimmer, daß man das rasche, fliegende Athmen der kleinen fieberhaften Angelika drüben aus dem Bettchen ringsumher vernahm.

Und dennoch — Madame, ich glaube, Sie haben recht!“

setzte er nach einigen Augenblicken inneren Kampfes hinzu und trat an Angelikas Bettchen zurück, um sie zu beobachten.

Es ist der Anfang vom Ende, hat Mr. Frederic gesagt.

Nein, es sind keine verirrten Granaten, welche vereinzelt und zufällig die Stadt getroffen, es sind wohlgezielte, verderbenbringende Geschosse dieser „Barbaren“ welche die polytechnische Schule durchlaufen haben,“ wie Mr. Genri, der Tanzlehrer, neulich meine Landsleute zu nennen beliebte. Der Luxemburg hat zahlreiche Granaten empfangen, und der jardin des plantes beginnt bereits von denselben verwüstet zu werden.

An alle Orte, welche man besonders bedroht und ausgefetzt glaubte, hat Mr. Trochu die verwundeten preussischen Gefangenen bringen und General von Moltke hiervon Mittheilung machen lassen, und man glaubt beobachtet zu haben, daß alle diese Orte alsbald von dem Bombardement verschont blieben.

Wo mag sich mein armer verwundeter gefangener Landsmann befinden? Schon oft schwebte mir die Bitte an Mr. Frederic auf den Lippen: die Bitte, sich nach seinem Ergehen zu erkundigen.

Immer aber widerstand ich der Versuchung und verschob sie auf gelegnere Zeit, denn Mr. Frederics Benehmen gegen mich ist wenig dazu angethan, mich dazu zu ermutigen

„Wir haben schwer gesündigt, o Herr, und übel vor dir gethan!“ Diesen Stoßseufzer betete die kleine franke Angelika und drückte dabei den fieberglihenden Kopf unter die Decke, um das Krachen der Geschütze nicht zu hören. „Wir haben stolz deine Gesetze verachtet, die Ausübung des Kultus unterlassen,“ fuhr sie zitternd fort, als Echo Mr. le prédicateurs und der Schulfchwester, die beide, seit die neue Retterin ausgeblieben, die über Frankreich hereingebrochene Prüfung für eine Strafe des Himmels ansehen und die Schülerinnen dies Buhgebet gelehrt haben. „Wir kommen in unserm Unglück, um dir unser mit schweren Sünden belastetes Herz dazubringen. Gieb uns wieder die Heiligung des Sonntags, die Heiligkeit der Ehe, die religiöse Erziehung der Kinder, und verschende die strafbaren durchdringenden Lehren der Gegenwart! Maria, bitte für uns.“ Und dabei küßten die fieberglihenden, purpurrothen Lippen ein Marienbildniß wie die Lippen ihrer leiblichen Mutter.

Das Kind fühlt keine Schmerzen, aber eine tägliche zunehmende Angst und Brustbeklemmung. Und die tief eingefallenen Wangen zeigen verdächtige rothe Flecke, während in den Augewinkeln bläuliche Perlmuttersfarbentöne sich zusammenfinden wie sie eben nur eine zarte Konstitution verleiht.

Seit gestern Abend spricht Mad. Durand von einer Ueberhebung der anvertrauten Schülerinnen in die Souterrains und Kellerräume unseres Hauses, da am gestrigen Tage ein Projectil in unserer Nähe, kaum Hundert Schritt von hier entfernt, niedergefallen ist. Mlle. Laura befindet sich seit diesem Augenblick in furchtbarer nervöser Aufregung und ist zu jeder Beschäftigung unfähig geworden. Sie vernachlässigt ihre Toilette, ja sie kleidet sich kaum nothdürftig an, ist Nachts ohne Ruhe und tagsüber ohne Thätigkeit.

Ein Aufenthalt der kleinen fieberkranken Angelika in der drückenden dumpfen Kellerluft ist indessen unmöglich und hieße sie tödten. Auch Mad. Durand ist dieser Ansicht, will sie aber ebensowenig unter meiner Pflege in den oberen exponirten Räumen ihrer Wohnung zurücklassen. Da schlug ihr Mr. Frederic einen Ausweg vor.

Im Hof zu ebener Erde und durch Mauern geschützt liegt das Magazin eines Sargfabrikanten. Es ist durch die hauptsächlich durch Lungenentzündung und schwarze Blattern stark vermehrte Sterblichkeit ziemlich leer geworden und bietet Luft, Sonne und weite Räume. Dorthin will Mr. Frederic die kleine Kranke betten lassen. Er sah mich bei seinem Vorschlage forschend an, als prüfe er, ob ich beherzt genug sei, der kleinen Kranken als Pflegerin in die unheimliche Umgebung zu folgen. Denn unheimlich ist sie aus doppelten Gründen! Das Magazin ist nicht gleich den Souterrainsräumen vor den preussischen Bomben geschützt, und dann vermag im jetzigen Augenblicke ein fortwährendes Anschauen des Todes auch ein festes Herz zu erschüttern. Dennoch stehe ich nicht an, dorthin überzusiedeln, um für meine arme kleine Pflegebefohlene einen passenden Krankenraum zu erwerben. Es mag schon morgen geschehen.

(Fortsetzung folgt.)



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 503. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 27. October.

41. Jahrgang. 1893.

## Fremden-Pension

### Pension Emserstraße 13.

Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3-4 Mk. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802  
 Familien-Pension Villa Grünweg 4, dicht beim Park und Kurhaus, gut möbl. Südzimmer mit und ohne Pension.

### Pension Albany,

Kavellenstraße 2, in unmittelbarer Nähe vom Kochbrunnen und Kurhaus. Zum Winteraufenthalt eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension, auch Zimmer mit separatem Eingang. 19965

### Park-Villa Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhaus, Südseite, herrschaftlich möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. 18201

### Pension de la Paix,

Sonnenbergerstrasse 31. 17230 Familien-Wohn. mit Küche, sowie einzelne Zimmer.

### Taunusstraße 13, 1 St.,

6te der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 19124

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 (enthält 8 Zimmer, Badezimmer etc.) sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 19499  
 Die Villa Nerothal 7, 10 Zimmer mit Zubehör und Garten, sofort zu vermieten. Näh. No. 3. 19115

Die vollst. neu hergerichtete **Villa Rosenkranz** (Leberberg 10) mit gr. Garten ist per sofort oder später zu vermieten, eventuell ist das Grundstück auch zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur v. J. Chr. Glücklich.** 20507

### Geschäftslokale etc.

**Bahnhofstraße 5** Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 18237  
**Bäckerstraße 7** ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17488

### Langgasse 36, prima Lage,

ist ein schöner Laden mit vier Schaufenstern auf 1. Januar, event. bedeutend vergrößert zum 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näh. bei **G. Herber.** 19712

## Langgasse 45

ist per 1. April 1894 ein neu hergestellter Laden mit ca. 3 Meter breitem Schaufenster zu vermieten. Näh. daselbst. 21167

### Laden Langg. 50, Ecke Kranzplatz

(jetziger Inhaber Herr **Gräfe**), ist von October bis Ende des Jahres zu vermieten. Näh. bei **Louis Stemmler, Goldgasse 2.**

### Webergasse 24

ein kleiner Laden und Wohnung per April 1894 zu verm. 19283  
 Ein kleiner Laden nebst Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung und sonstigen Zubehör, für jedes Geschäft passend, sofort od. auf 1. Januar zu vermieten. Näh. **Adlerstraße 25.** 24227

### Ein Laden mit Zubehör, zu jedem Geschäft sich eignend, ist billig zu vermieten Marktstraße 12.

In meinem Hause (Neubau) **Neugasse 9** ist der mittlere Laden per 1. Januar oder 1. April n. J. zu vermieten. 19932  
**A. H. Linnenkohl.**

Ein Laden (auch als Comptoir zu benutzen) mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1894 zu vermieten Schulgasse 2. 19406

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, nur jedes Geschäft passend, im **Westviertel** auf gleich o. später billig zu verm. **P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a.** 20412  
 Werkstätte zu vermieten **Frankenstraße 15.** 19794

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2** sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badez. u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Geiunde Lage. 17329

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelheidstraße 73** ist die Bel-Etage von 7 gr. Zimmern, Balkon, Badez., viel Zubehör, eigenem Vorgarten, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. **Stirngasse 9, 1 rechts.**

### Die obere Etage der Villa Rosenstrasse 5, bestehend aus 7 geräum. Zimmern, Bad etc. etc., ist Weg-

**ZUGS** halber vom 1. Juli 1894 ab schon jetzt an ruhige Einwohner abzugeben. Auskunft erteilt 20442

**August Koch, Immo.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31.**

Sieben-Zimmer-Wohnungen mit Gartenbenutzung im Kurviertel **ausnehmend billig** zu vermieten an Parteien ohne Kinder. Reflectanten belieben wegen Näheres Billet einzulegen sub **A. O. 287** an den Tagbl.-Verlag.

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Elisabethenstr. 21** Wohn. v. 6 Z. für 900 Mk. zu verm. Preisermäß. bis 1. April.

### Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochelegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

### Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch. 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

**Taunusstraße 33/35, 2. Etage,** schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Koblenufzug u. nöthiges Zubehör, sofort oder später zu vermieten; auch kann die Wohnung möblirt abgegeben werden. Näh. bei dem Eigenthümer **Ph. Besier.** 17342

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Albrechtstraße 35** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. **Parr.** 14945

**Bachmayerstraße 4** ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Waldmühlstraße 27.** 16122

**Moritzstraße 21** herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 20942

**Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim.,** Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. **2 St. links.** 16261

### Victoriastraße 8, Villa Lydia,

hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und **Augustastr. 11, 2.** 15643

### Victoriastraße 25

ist eine elegante **Portier-Wohnung** von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 18827



Zu vermieten eine schöne, gesund gelegene Kochkammer-Wohnung, 5 Zimmer, geschlossener Balkon u. sonstiges Zubehör. Für Reinigung der Straße und des Hofes wird ein großer Obstdgarten dazugegeben. Näh. Frankfurterstraße 19. 21226

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dina Emserstraße 23 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Januar auf stille Leute zu vermieten. 19655

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 18972

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.

Kartstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Möbire Parterre. 18446

Dranienstraße 22, gleich an der Adelsheidstraße, ist im Vorderhaus in der 2. Etage eine Wohnung mit Balkon, von 4 großen Zimmern, Küche und sonstigem reichlichen Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Dachstod bei Herrn Wühl. 20493

Philippstraße 41, 1, eine freundliche mit freier Aussicht nach dem Neroberg, 4 Zimmer mit Zubehör, Bleichplatz und Trockenreicher, ist für den Preis von 600 M. v. J. sofort oder später zu vermieten. 19939

Philippstraße 45, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern für 1. November oder später zu vermieten. Näh. daselbst. Wegen Umzug! 19939

Duerstraße 2, 3 St., nahe dem Kochbrunnen, Wohnung von 4 schönen Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Januar l. J. zu verm. Preis 650 M. Augst. 10-12 Vorm. Hornberger, Agl. Landwirtschaftsinsp. 18113

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Wörthstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Manjarde und Keller auf 1. Januar 1904 zu vermieten. 18957

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 37 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19399

Bertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 17052

Bertramstraße, Neubau Ost., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Bertramstraße 13, Part. 17052

Faunbrunnenstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und neuer per sofort zu vermieten. 16668

Goldgasse 17, 2. drei Z. und Küche auf sogleich zu vermieten. Näh. 3 St. bei Herrn Satzger. 18914

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17698

Lehrstraße 12, Wdh., schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. l. oder beim Eigentümer Joh. Syben, Viehricherstraße 1. 18717

Rehgergasse 18 drei Zimmer, Küche u. Keller, auch geth. zu vm. 21281

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 19814

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinkeller. 16123

Dranienstraße 25, Hg., abgeseh. Manjardwohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20188

Römerberg 17 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 21061

Schachtstraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Jan. zu verm. Näh. Römerberg 19, Laden. 21062

Schwalbacherstraße 41 ein Zimmer, 2 Manjarden u. Küche im Hinterhaus an ruhige Mieter zu vermieten. 19463

Wellrichstraße 5 Frontsp.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 21159

Westendstraße, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 12. 18496

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelsheidstraße 21, Stb. Gartenhaus, ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute zu verm. Näh. Wdh. P. Franckenstraße 19, Stb., abgeseh. Dachl., 2 Z. u. K., z. 1. Dez. N. das. 17088

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontspig-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088

Louisenstraße 5, Stb. 2 St., 1 Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 21145

Louisenstraße 41, Stb. Part., 2 Zimmer, Küche, sowie 2 Keller, sehr geeignet für einen Flaschenbierhändler, auf sof. od. später zu v. 20786

Maurerstraße 19 Wohnung, 2 Z. u. Küche, a. gl. o. sp. zu verm. 19885

Martinstraße 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 12953

Wörthstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche u. im Hinterhaus per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Büroau. 19929

Nerostraße 38, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. gleich u. v. 18717

Nicolasstr. 10, Part., Junggefallen-Wohnung, 2 Zimmer mit Cabinet und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 20267

Philippstraße 2 schöne Frontspig., S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20188

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbefall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei J. Baeppler. im 1. Stock. 19665

Platterstraße 24 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. Jan. z. verm. 20274

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf gleich oder später zu vermieten. 19676

Rheinstraße 45 ist eine Manjard-Wohnung von 2 Manjarden u. Küche zu vermieten. 21191

Rheinstraße 73 ist die Frontspig., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu vm. Näh. Part. 20236

Riechstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterhaus zu vermieten. 19989

Rheinstraße 96 ist die Frontspigewohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 18088

Riechberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu vm. Näh. das. 19721

Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu vm. 19706

Röderstraße 4, Frontsp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261

Röderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819

Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20187

Röderstraße 29 Manjard-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später. 19349

Römerberg 23 1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 20441

Römerberg 24 ist eine schöne Frontspigewohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzstall auf 1. November zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19819

Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17007

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18456

Schachtstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sogleich zu vermieten. 18644

Schultheinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 B., Küche zu verm. 18886

Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Adolf Maurer. 16919

Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer u. Cabinet zu verm. 19462

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., 11. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 200 M. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., Dachlogis von 2 Zim. u. K. für 220 M. auf 1. November zu vermieten. 20217

Spiegelgasse 3, Wdh. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 14141

Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094

Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 R., Küche, auf gleich z. v. 13826

Taunusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., Glasabzug, zu vermieten. 19627

Walramstraße 13, Wdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

Walramstraße 33, im Hinterhaus, Manjardwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20735

Webergasse 24, Stb., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15657

Webergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf gleich zu vermieten. 14141

Weißstraße 12, im neu und schön erbauten Hinterhaus, sind noch eine Wohnung, Part., 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock 2 Wohnungen, à 3 Zimmer und Küche, sowie eine Manjardwohnung, 8 Zimmer und Küche, sämtlich im Abbruch und Clozet für sich, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Weißstraße 14 bei Ph. Schweigguth. 20086

Wellrichstraße 5 schöne Frontspigewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf gleich zu verm. Näh. Part. 18380

Wellrichstraße 7 Manjard-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf gleich zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 3. 18392

Wellrichstraße 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. Näheres Sedanstr. 12, Parterre. 16900

Westendstraße 15, Bel-Etage, Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 21145



**Dörchstraße 10** 2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20495  
**Dörchstraße 22** ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf 1. Januar f. J. an ruhige Leute zu verm. 20071  
 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Adlerstraße 25. 21278  
 Eine schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, Abfluß u. Zubehör, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 35, Frontisp. links.

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Adelheidstraße 23, Hinterh.,**

eine große Mansarde mit Küche auf 1. Dezember an stille Leute zu vermieten. 20343  
**Adlerstraße 50** sind Mansardezimmer, Küche und Keller per sofort zu vermieten. 17627  
**Emserstraße 25** 1 gr. Zimmer mit Kochh. zu verm. auf gl. od. sp. 20351  
**Emserstraße 61** Stube und Küche sofort zu vermieten. 20969  
**Schmitzstraße 23** 1 Mansardz. 1 Zimmer mit Küche, a. sofort z. verm. 18094  
**Karlstraße 33** ist eine Mansarde-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer, neu hergerichtet, für gleich oder später zu verm. Näh. Part. 21189  
**Worischstraße 32** ist eine Mansarde-Wohnung, gr. Zimmer, gr. Küche u. Keller, gleich od. 1. Nov. an ruh. Leute zu v. Preis 160 Mk. 20500  
**Adlerstraße 2** ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf folgende zu vermieten. 16076  
**Zahlberg 10** 1 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zum 1. Januar zu vermieten. Näh. zu erfragen Vorderhaus Part. 20951  
**Taunusstraße 24**, Hinterh. Part., 1 Z. u. K. an einzelne Dame auf gleich zu vermieten. 19729

**Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.**

**Adlerstraße 17** sind zwei kleine neu hergerichtete Wohnungen nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. h. r. 21197  
**Adlerstraße 20** Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirtschaft. 20985  
**Adlerstraße 65** eine Dachwohnung auf folgende zu vermieten. 18673  
**Dahnhofstraße 20**, im Seitenb., Mansardewohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844  
**Emserstraße 6** kleine Wohnung an kinderl. Leute zu vermieten. 20715  
**Frankenstraße 5** ist ein Dachlogis zu vermieten gegen Verrichtung der Hausarbeit. Näh. Part. 19923  
**Grabenstraße 24** eine Dachwohnung p. sof. an ruh. Leute zu verm. Näh. Wegergasse 25. 19031  
**Partingstraße 1** kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876  
**Seienstraße 7**, Pth., eine kl. Dachwohn. a. gl. o. sp. zu verm. 18499  
**Seienstraße 25** eine kleine Mansardewohnung zu vermieten. 20753  
**Schmitzstraße 29** eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4a. 20320  
**Humboldtstraße 9** herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) zu vermieten. 17142  
**Jahnstraße 44**, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf sofort zu vermieten. 18312  
**Karlstraße 30** schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404  
**Kellerstraße 10** eine kleine Wohnung zu vermieten. 19949  
**Kirchgasse 11** keine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 19564  
**Kirchhofsgasse 7** eine fremdbl. Mansardewohnung zu verm. 16307  
**Zehrfstraße 1** eine schöne Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17146  
**Wegergasse 13** ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum. 11404  
**Wichelsberg 20** zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. z. verm. 19666  
**Aerostraße 18** ein Dachlogis auf 1. November zu vermieten. 20006

**Villa Nerothal 43** ist die Bel-Etage und der obere Stod, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Etage. 3083

**Partweg 2**, 1. St., Bel-Etage u. 1 Mansardewohn. zu verm. 18300  
**Adlerstraße 22**, Pth., kleine Wohnung a. gleich o. sp. zu verm. 20737  
**Adlerstraße 25**, Bbh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21182  
**Saalgasse 30**, Bbh., ist eine Dachwohnung zu vermieten. 19341  
**Schachtstraße 19** ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589  
**Schulgasse 2** eine Mansard-Wohnung im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten.  
**Steingasse 9**, Part., H. Logis auf gleich oder später zu verm. 19802  
**Steingasse 22**, Bbh., 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten. 15087  
**Steingasse 29**, Brdbs., schöne Frontispizwohnung zu vermieten; ebendasselbst im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 19958  
**Steingasse 33** eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 12085  
**Wakraustraße 37** eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198  
**Welltrigstraße 15** kleine Dachwohnung zu vermieten. 17918  
**Wörthstraße 1** Mansardewohnung für 180 Mk. zu vermieten; auch ist daselbst ein Flaschenbierkeller zu vermieten. 21131  
**Bechere** schöne Wohnungen zu vermieten. Näh. Welltrigstraße 48, Part. beim Bädermeister **Völker**. 20811  
 Zu dem Landhause **Emserstraße 55**, 2 Tr., ist eine Frontispizwohnung mit schöner Aussicht an ruhige kinderlose Leute bald oder später zu vermieten.

**Möblierte Wohnungen.**

**Kleine hochherrschastlich möblierte Villa**

billig zu vermieten, ev. mit Stallung. Näh. Bau-Bureau Adolfsallee 59. 21283  
**Dohmeierstraße 26** schöne behagliche möbl. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 20417

**Villa La Rosière,**

Elisabethenstrasse 15, elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16851

**Geisbergstraße 5** gut möbl. Winterwohnung (ev. mit Küche) zu vermieten. 18845

**Geisbergstraße 18** sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluss, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17199

**Villa Grünweg 4**, dicht beim Park und Kurhaus, gut möbl. Wohnung mit Südzimmern, mit oder ohne Pension.

**Villa Frorath, Leberberg 7,**

möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, Bäder. 19386

**Villa Rosarstraße 1a**, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

**Mainzerstraße 24**, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

**Nicolasstraße 1**, 2. Etage, hübsch möblierte Winterwohnung mit Küche zu vermieten.

**Rheinstraße 23** elegant möbl. Bel-Etage, Sonnenseite, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, einz. sowie auch einz. Zimmer. 19395

**Schwalbacherstraße 75** eine kleine Wohnung mit oder ohne Möbel an eine oder zwei Personen zu vermieten. 20973

**Sonnenbergerstraße 12**

eine große möblierte Wohnung mit Einrichtung sofort zu vermieten.

**Villa Victoria,**

Sonnenbergerstrasse 17, schön möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 19024

**Villa Royale,**

Sonnenbergerstraße 28, Familien-Wohnung, Kochpartierre, Salon mit geschlossenem Balkon (Südseite) mit Pension zu vermieten. 20408

**Villa Wera,**

Sonnenbergerstraße (Möhlerstraße 5), neben dem Kurhaus, gut möblierte Bel-Etage mit oder ohne Pension zu vermieten. Stallung. 18979

Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche u. c., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Karst, zw. 11-1 Uhr. 21194

**Saus Friedheim, Stiffrstraße 18** zwei möblierte Zimmer mit Küche billig zu vermieten. 20965

**Taunusstraße 10**, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 16737

**Taunusstraße 36**, 1. feiu möblierte Wohnung, auch mit Küche, einz. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

**Taunusstraße 45** (Sonnenseite) schön möbl. Winterwohnungen mit oder ohne eingerichtete Küche, einzelne Zimmer, mit und ohne Pension zu vermieten. Bäder im Hause. 18420

**45. Taunusstrasse 45,**

3. Et., schön möbl. Wohnung mit einger. Küche bill. zu verm. 20421

**Taunusstraße 53**, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf folgende zu vermieten. 17336

**Wilhelmstraße 18**, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per sofort möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Bücher** Nachfolger, Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 19974

**Möbl. Wohnung** zu vermieten (mit bes. Auf- fahrt für Krankenwagen)

Elisabethenstrasse 8, Schön möblierte Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon, Küche, in gesund. Lage, 80-100 Mk. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droguerie. Eine hübsch möbl. kleine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, vollst. Zubehör, mit Glasabschluss, in einem der schönsten Stadttheile Abreise halber an eine oder zwei Damen sehr preisw. auf den Winter zu verm. Adresse im Tagbl.-Verlag. 21282



# In meiner Villa im Neroththal

ist eine komfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag.

Nähe der Engl. Kirche und den Kuranlagen komfortabel eingerichtete möblierte Wohnung von 5-6 Herrschaftsräumen, Küche etc. etc. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. Abeggstraße 5, am Kurhause (Eingang Sonnen-bergerstraße zwischen 13 und 14) elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17991

## Villa Abeggstraße 6

- 2000 möbl. Zimmer billig für dauernd zu vermieten.
- Adelhaidsstr. 18, 2 St., 2 möblierte Zimmer zu verm. 20429
- Adelhaidsstr. 26, Bel-Etage, 2 große eleg. möbl. Zim. mit großem Balkon zu verm. 21104
- Adelhaidsstr. 35, Stb. Part., möbl. Zim. billig zu verm. 19168
- Adelhaidsstr. 57, 1. Et., schön möblierte Zimmer, auch Küche, preisw. zu v. A. Part. 14826
- Adlerstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20562
- Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15389
- Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20822
- Albrechtstraße 31, Bel-Et., möbl. Zim. (separ. Eingang) zu verm. 18747
- Bahnhofstraße 5, 1 Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827
- Bertramstraße 3, 3 l., ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
- Bertramstraße 11, Hb. 2 St., sch. gr. Mans. mit o. ohne Möbel. 21301
- Bertramstraße 13, 1 r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 19342
- Bleichstraße 16, Hb. 2 St., ist ein möbl. Z. zu vermieten. 20943
- Bleichstraße 20, 2. Et., frdl. g. möbl. gr. Z. a. gl. z. vm. Pr. 15 Mk. 15 Mk.
- Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 Et. 14828
- Dambachthal 6 b, 2, ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Anzulegen von Morgens 8 bis Mittags 3 Uhr. 20448
- Dohmeierstraße 12, Bel-Etage, 2 große möbl. Zimmer mit Balkon (Abz. schl.) Surichengel. auf 1. November zu vermieten. 19746
- Dohmeierstraße 18, Mittelb. 2, möbl. Zimmer preisw. z. vm. 20666
- Dohmeierstraße 26 (schöne Parterre, möbl.) zu verm. 20417
- Emserstraße 13 Zimmer mit Pension. 15947
- Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pension (monatl. 55, 60 u. 70 Mk.) zu vermieten. 19362
- Frankenstr. 10, 3. St., ein m. Z. an einen o. zwei H. zu verm. 20484
- Friedrichstraße 3, Gartenh. 3 Tr., ist ein möbl. Zimmer zu verm.
- Geisbergstraße 11, 1 Tr. l., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 18899
- Geisbergstraße 20, 1. Et., ist ein H. aber gt. möbliertes Zimmer für 16 Mk. per Monat zu vermieten. 20284
- Goethestraße 1 r, 3. St., möbl. Balkon, nahe der Bahn zu v. 20446
- Gäinerweg 2 a, 2, ist den ersten November ein großes hübsch eingerichtetes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Frühstück kann verabreicht werden. 19782
- Gärtingstraße 6, Part. rechts, bequeme möbl. Zimmer zu verm. 20010

## Helenenstraße 26, 1,

- 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
- Hellmundstraße 40, Part., 2 möbl. Zimmer, z. od. geth., zu verm.; daselbst erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 20550
- Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 18243
- Hellmundstraße 45, Mittelb. Part. r., einfach möbl. Zimmer zu verm.
- Hellmundstraße 46, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
- Hellmundstraße 47, 2 St., sind 2 gut möbl. Z. ganz od. geth. z. vm. 19083
- Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19457
- Hermannstraße 18, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 21067
- Herrngartenstraße 14 möbl. Zimmer. 21327
- Hühnergraben 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18685
- Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.
- Jahnstraße 20, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.
- Kapellenstraße 5, 1 r., sind 2 möbl. Zimmer mit o. ohne Pension. möbl. Zimmer von 15-40 Mk. Pens. 2 Mk. pro Tag. 20937
- Kapellenstraße 8 20635
- Karlstraße 16, Part., ist ein möbl. Zim. auf 1. Nov. zu verm. 20535
- Karlstraße 26, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten.
- Kirchgasse 29 schön möbl. Z. an e. Herrn zu v. Näh. Sattlerei. 19281
- Kirchgasse 32, 3, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 19955
- Kirchgasse 40, 1 u. 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten.
- Kirchgasse 42, 2 r., kann ein ja. Mann Theil an einem Zimmer haben.
- Lehrstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732
- ist ein möbl. großes Zimmer zu verm. Näh. daselbst 2 Tr. r. 20505
- Louisenstraße 2, 1 Et., elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 20401
- Louisenstraße 3, Sonnenseite, nahe der Wilhelmstraße, sind 3 hübsch möblierte ineinandergehende Parterrezimmer vom 15. November an zu verm. Ebenfalls auf sogleich 2 möbl. Frontispiz-Zimmer. 21039

- Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Salon und Schlafz., auch geth. zu verm. Louisenstr. 12, Stb. 2 St. l. bei Lamblich, möbl. Zimmer. 20458
- Louisenstraße 18, 2. Et., Ecke der Bahnhofsstraße, gut möbl. Zimmer mit guter Pension billig zu vermieten.
- Louisenstraße 24, Gartenh. 1 St. r., ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 21148
- Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829
- Louisenstraße 43, 2 l., möblierte Zimmer zu vermieten. 19795
- Louisenstraße 43, 3. Et. l., gut möbl. Z. mit o. o. Pens. zu v. 20449
- Martstraße 12, Hb., ein schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension z. v.
- Martstraße 12, Hb., 2 St. r., ein möbliertes Zimmer billig zu verm.
- Michelsberg 9, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer sof. zu verm. 17767
- Michelsberg 10, 2 St., 1 schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 19902
- Moritzstraße 12, 2 St. h., möblierte Zimmer. 21000
- Moritzstraße 22, 1. Et., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 17597
- Moritzstraße 25, Hb., 1 St., ein frdl. möbl. Z. bill. zu verm. 20477
- Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 15534
- Moritzstraße 37, Laden, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 20502
- Mühlgasse 7, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20916
- Mühlgasse 13, 3 St., ein fremdlich möbl. Zimmer billig zu verm. 11132
- Nerostraße 3, 2, möblierte Zimmer zu vermieten. 19967
- Nerostraße 9 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20388
- Nerostraße 10 möbl. Zimmer zu verm. Näh. Cigarrenladen. 19246

## Neroththal 39 elegantes Wohn- und großes Schlafzimmer, auch einzeln zu vermieten. 21023

- Neugasse 15, 1 St. links, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20622
- Nicolasstraße 10, 2. Et., ein großes eleg. möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten oder Salon und Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten in ruhigem feinen Hause zu vermieten. 19678
- Nicolasstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 17951
- Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zim. an Herrn, 20 Mk. ev. Pension. 20573
- Oranienstr. 3, 1, n. d. Rheinstr., e. u. e. Schlafz. z. vm. 15632
- Oranienstraße 25, Hb., 2 St. l., zwei möbl. Zimmer b. zu v. 21169

## Wagenhecherstraße 1, Salon mit Pianino u. e. Schlafzimmer (beide mit Vorfenstern) a. e. gebild. Herrn gleich od. 1. Nov. zu verm. Anzulegen zw. 12 u. 4 Uhr. 20847

- Wagenhecherstraße 2 ein H. freundl. möbl. Zim. billig zu verm. 19984
- Lucrstraße 2 sein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1 Etage. Näh. im Laden. 15230
- Rheinstraße 45, 2, neben Artilleriecaserne, möbl. Zim. zu verm. 18927
- Rheinstraße 63 möblierte Zimmer zu vermieten.
- Römerberg 10, 2 St., ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 20660
- Römerberg 14 sch. möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Zu erfr. Part. 20019
- Römerberg 34, 2 St. h., möbliertes Zimmer billig zu verm. 1932
- Roonstraße 6 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20940
- Saalgasse 12, 2 St., frdl. möbl. Zimmer. 16710
- Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Hof zu vermieten.
- Saalgasse 33, 3 St., schön möbl. Zim. mit sch. Ausf. sof. zu v. 18377
- Schulberg 6, 1. Etage, ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 21232
- Schulberg 15, Gartenh. 2 St., ein fr. möbliertes Zimmer zu v. 20394
- Schulberg 19 ist ein großes Zimmer (1 St. hoch) nach der Straße auf den 1. Nov. möblirt oder auch unmöblirt zu verm. Näh. Part. 20876
- Schulberg 19, 2, herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren zu vermieten. 17890
- Schwalbacherstraße 20, 1 r., schön möbl. Z., ev. zwei B., auch Pens. Schwalbacherstraße 34, Hochpart., schöne möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.
- Schwalbacherstraße 35, 5. B., sch. Z. mit Bett an e. anst. Arb. zu v. 2 St. l., ein möbl. Zimmer sogleich billig zu verm. 18982
- St. Schwalbacherstraße 3, 2 St., zwei fr. möbl. Zimmer mit Pension bill. zu vermieten. 20993

## 2. Stüßstraße 2

- möblierte Zimmer zu vermieten. 17933
- Tannusstraße 27 möblierte Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 20962
- 45. Tannusstraße 45 schön möblierte Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 20422
- Walramstraße 2, 2. St., ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu verm.
- Walramstraße 2, 2. St., ein einf. möbl. Zimmer sogleich zu vermieten. 16896
- Walramstraße 14/16, 1. Et. l., schön möbl. Z. preisw. zu verm. 16744
- Walramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19345
- Webergasse 3, 2, unmittelb. a. Kurh. u. Th., m. Z. m. o. o. P. 21172
- Webergasse 49, 1 St. l., heizb. möbl. Z. für 12 Mk. zu verm. 17253
- Webergasse 58, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 10809
- Wellrißstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20555
- Wellrißstraße 16, 2, schönes Logis f. einen ja. Mann sofort. 20653
- Wellrißstraße 20, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm.
- Wellrißstraße 22, 1 St. l., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 17402
- Wellrißstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. vm. 10170
- Wörthstraße 1, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 21121
- Wörthstraße 7, Ecke d. Rheinstr., sch. m. Z. (Hochp.) d. z. vm. 20169
- Wörthstraße 8, Bel-Et., möbl. Zim. für 16 Mk. monatl. zu verm. 20867
- Wörthstr. 18, Part., möbl. Zimmerchen mit od. ohne Pens. bill. 17474
- Wörthstraße 19, Part., freundl. gut möbl. Zimmer zu verm. 18594
- Zimmermannstraße 5, 2 Tr. rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 20824







# Arbeitsmarkt

## Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Famille, habitant en hiver St. Pétersbourg, demande pour 1. Janv. 1894 femme de chambre bien recommandée. Elle doit être modeste, laborieuse, d'une moralité irréprochable et excellente couturière.**

On préférerait Française ou Russe, parlant bien français.

Envoyer certif. et photog. sous Chiffre

**B. 39, à Cassel, poste restante.** 21802

**Lehrmädchen für Kleidermachen** gesucht Friedrichstraße 14. 20708

Ein **Lehrmädchen** f. d. Kleiderm. gründl. erl. Adelhaiderstraße 49, Stb. 2. 21263

**Ein Mädchen** kann das Kleidermachen erlernen Dranienstraße 25, Stb. 2 r. 21263

Junge Mädchen können das Kleidermachen **unentgeltlich** erlernen Gr. Burgstraße 14. 20770

Ein **ordentl. Mädchen** kann das Kleidermachen erlernen, event. frei Kost und Logis erb. gegen Verrichtung häusl. Arbeiten. Frankenstr. 18, B.

**Mädchen** kann das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Al. Schwalbacherstraße 2, 2 St. 1.

Ein **perfectes Bügelmädchen** auf sofort gesucht Nerostraße 23, im Laden.

Ein **sehr saubere unabhängige Monatsfrau** oder -Mädchen wird auf sofort gesucht Dranienstraße 30, 2 Tr.

Ein **Lehrmädchen** sucht **A. Rheinländer**, Rheinstraße 27.

Ein **Bedfrau** gesucht Hellmündstraße 3.

Ein **sauberes Mädchen** findet tagsüber Beschäftigung Mauritiusplatz 7, 2.

**Ein anständiges** fleißiges Mädchen, welches zu ganzen Tag gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 39, 1.

**Ein Mädchen** den Tag über zu Kindern gesucht Bleichstraße 13, Stb. 2 St. 21263

Gesucht ein **junges Mädchen** tagsüber Wehrstraße 26, 1 l.

Ein **braves williges Mädchen** tagsüber gesucht. Näh. Mühlgasse 2.

Auf **sofort ein junges Mädchen** zum Ausfahren eines kleinen Kindes und leichter häuslicher Arbeit des tagsüber.

Zu **melben Abeggstraße 8, 1. Etage.**

**Ritter's Bureau, Inh. Löh. Webergasse 15,** sucht zwei Herrschaftsköchinnen (40 Mk.), tüchtige Restaurationsköchin für großes Restaurant, zwei Küchenhaushälterinnen, mehrere fein bürgerliche Köchinnen nach Mainz in H. Haushalt, vorzügliche Stellen, ein besseres Kindermädchen, zwei französische Bonnen und angehende Jungler, französisch sprechen.

**Gef. nach Holland eine perf. Herrschaftsköchin, c. bess. Mädch., 17-20 Jahre, weibl. perf. näht, als Stütze d. Hausfrau u. England, zwei Zimmermädchen für Hotel u. Pension, eine perf. Restaur.-köchin, vier fein hal. Köchinnen, auch solche zum Allein dienen, zwei Kindermädchen für hier und ausw., ein Kinderfräulein, franz. sprechend, ein gew. Herrschafts-Hausmädchen (vors. Stelle), sowie vier Küchenmädchen sof. Central-Bureau (Frau Wartles), Goldgasse 5.**

**Gef. tücht. Restaurationsköchin als Küchenhaushälterin, eine Beisöchin, Hotelzimmermädch., Serviermädch., f. Kellnerin, zuverl. Kindermädch., im Kochen erf. Alleinmädch., sow. f. Küchenmädch., geg. g. L. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.**

**Junges Dienstmädchen** gesucht Webergasse 8, Conditorei. 16535

Ein **einfaches tücht. Mädchen** gesucht Adlerstraße 47, im Laden. 20278

**E. br. Mädch.** in H. Haush. w. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein **Mädchen** gesucht Schulgasse 4.

Ein **hartes Mädchen** vom Lande gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 21286

Ein **einfaches williges Dienstmädchen** bei gutem Lohn gesucht Philippbergstraße 41, 1 links.

**Junges kräftiges Mädchen** vom Lande gesucht Hellmündstr. 41, 1. 21271

**Ein tücht. Küchenmädchen** wird sofort gesucht Nerostraße 7.

oder Kinderfrau wird zu einem Kinde von 7 Monaten gesucht. Näh. Rheinstraße 76, 1.

**Ein älteres Mädchen** wird ein **gesuchtes kräftiges feines Hausmädchen** zur Pflege einer kränklichen Dame. Zu **melben Nicolassstraße 20, Part., vor 11 Uhr Morgens und nach 8 Uhr Abends.**

**Ein Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit (allein) für kleinen Haushalt gesucht Goethestraße 30, 2.

Gesucht verschiedene **Zimmermädchen, ein Kinderfräulein, eine Herrschaftsköchin, ein Alleinmädchen, welches die Küche versteht, ein älteres Kindermädchen, ein kräft. Hausmädchen, ein besseres Mädchen zu einer Dame, sowie eine tüchtige Verkäuferin.** Bureau Germania, Sätnergasse 5.

Ein **braves fleißiges Mädchen** mit guten Zeugnissen wird gesucht Villa Balkmühlstraße 30 a.

Ein **gut empfohlenes Hausmädchen, welches zu nähen, waschen, bügeln und bügeln versteht,** wird gesucht Adelhaiderstraße 73, Part.

Ein **treues sauberes fleißiges Mädchen** gesucht Webergasse 37, im Laden.

**Hausmädchen,** reinf. ant., das jede Hausarbeit verk. mit guten Zeugnissen versehen, sucht per 1. November cr. Frau **W. Klotz**, Adolphstraße 3. 21357

**Ein einfaches Fräulein** als Stütze der Hausfrau gesucht. Offerten unter **N. S. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen** gesucht Michaelsberg 10. 21876

Reinliches **braves Mädchen** sofort gesucht Kirchgasse 2, 3 St.

Ein **anständiges Mädchen** gesucht Friedrichstraße 38, Seitenbau.

**Tücht. Mädchen** zu zwei Leuten gesucht (h. Lohn) Schachstraße 4, 1 St.

Ein **Hausmädchen** gesucht Kochbrunnenvlas 3.

Gesucht ein **Mädchen** gegen guten Lohn **Neuergasse 9, 2 St.**

Ein **junges Mädchen** auf gleich gesucht Adelhaiderstraße 41, B. r. 21888

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Gesellschaftlerinnen, Repräsentantinnen, Erzieherrinnen, engl., franz. u. deutsche Bonnen, Haushälterinnen mit vorz. Zan.** entspricht Central-Bür. (Frau Wartles), Goldgasse 5.

Ein **br. f. Mädchen** sucht sofort **Aush.** zum Ausbessern oder anderen Arbeiten; dasselbe verk. alle Arbeiten. Vertramstr. 13, Mittelb. 3 Tr. 1.

Ein **Mädchen** sucht **Beköst.** im Bügeln. Dranienstraße 40, Stb. 3 St. E. Besch. (Waschen o. Bügeln). Wehrstr. 37, B. D. Fr. **Petzold.**

**Tücht. Mädchen** sucht **Wach- und Büg-Beschäftigung.** Lehrstraße 33, 3. E. f. reinf. Frau sucht **Laden** oder **Comptoir** zu bügeln. Wörthstr. 8, B.

**Reinliche Monatsfrau** sucht Stelle. Webergasse 22, Frontsp.

Ein **tücht. Mädchen** sucht **Monatsstelle.** Wehrstraße 9, Stb. 1 St.

**Junge Frau** sucht **Monatsstelle** zu jeder Zeit des Tages. Adlerstraße 51, Stb. Part.

Ein **g. empf. Mädchen** f. **Kochn. Besch. (Büsen).** Walramstr. 31, Stb. 1.

Ein **Mädchen** sucht **Aushülfsst.** Fr. **Schmitt**, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein **M., welches zu Hause schlafen kann,** sucht Stelle auf gleich. Näh. Karlstraße 34, 3 St.

**Ein anständiges Frau,** perfect im Kochen, sucht **Aushülfsstelle.** Blücherstraße 6, Mittelb. 3 Tr.

**f. Köchin f. St. (auch a. Beisöch.).** Fr. **Schmitt**, Al. Schwalbacherstr. 9.

**Ein tüchtige Köchin** u. g. Zeugn. sucht Stelle, auch zur **Aushülfsst.** Taunusstraße 53, Frontsp.

**Empfehle zwei fein b. Köchinnen mit guten Zeugn., sowie eine Krankenpflegerin.** Centr.-B. (Frau Wartles), Goldgasse 5.

**Empf. perf. u. fein bürgerl. Köchinnen f. Herrsch., Hotels u. Penz. (Alle mit f. g. lang. 3.),** sow. **nette Haus- u. Alleinm. Bür.** Bärensstr. 1, 2.

**Ein tüchtige Herrschaftsköchin** sucht sofort Stelle. Schwalbacherstraße 33, 1 St. h.

**Perfecte Herrschaftsköchin** sucht Stelle. Nerostraße 38.

**Ein j. Wittwe** f. Stell. in H. Familie als allein, auch würde dies, die Führ. eines Haush. übernehmen. Näh. Helenenstraße 14, 2. Et. 1.

Ein **bess. Hausmädchen,** welches jede Arbeit versteht, sucht Stellung. Näh. Moonstraße 4, 3 St. h.

**Mädchen (langjähr. Zeugnisse), welche fein bürgerlich kochen können und Hausarbeit verrichten,** suchen Stelle durch **Wittwe Schug, Webergasse 46, Stb.**

**Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht,** sucht St. Walramstr. 17, 2

Ein **Mädchen vom Lande** (aus guter Familie) sucht Stelle. Näh. bei **Grossmann, Helenenstraße 15, Stb. 1.**

Ein **Mädchen** aus guter Familie, in der fein bürgerlichen Küche bewandert, sowie mit Haus- und Handarbeit vertraut, sucht passende Stellung zum 1. November. Offerten erbeten unter **N. S. 354** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen** wünscht Stelle in **keiner Familie** als **Alleinmädchen;** dasselbe geht auch als **Stubenmädchen** oder zu größeren Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21289

Ein **durchaus solides einfaches Mädchen** mit **vr. langjährigen Zeugnissen** sucht Stellung bei **einem einzelnen älteren Herrn.** Näh. Kirchgasse 19, im Corjettengeschäft.

As useful maid, german has been in England excellent dressmaker and litter, good plain needlewoman, hair dresser disengaged. Apply by letter Wiesbaden, **E. Pfeiffer, Kirchgasse 40.**

Ein **Fräulein** f. Stelle zur Führ. eines Haushalts nach auswärtig zu einem einzelnen Herrn, einer Dame oder kinderl. Ehepaar. Eintritt eventuell sofort. Näh. Webergasse 12, „Villa Austria“.

Ein **braves fleißiges Mädchen** vom Lande sucht Stelle. Hochstraße 29.

Ein **Mädchen** zu jeder Arbeit williges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten in besserem Hause. Näh. Walramstraße 28, Stb. 1 St.

Ein **reines Mädchen,** welches bürgerlich kochen und Hausarbeit kann, sowie **bess. Hausmädchen, fein bürgerl. Köchinnen, Verkäuferinnen,** sucht **Kellnerinnen** suchen Stelle. **Müller's Bureau, Meßgergasse 14.**

Ein **18-jähr. Mädchen** vom Lande sucht Stelle. Römerberg 20, Stb. 2 St.

Ein **besseres Mädchen** sucht Stelle als **Haus- oder Zimmermädchen.** Näh. Webergasse 42, Stb. 2 St.



Herrschafspersonal jeder Branche, sowie Hotelpersonal wird nachgewiesen.

Ein Mädchen

Sucht auf 1. November Stellung. Näh. Elisabethenstraße 21, Part.

Ein Mädchen, das jede Hausarbeit, sowie Nähen und Handarbeit versteht, sucht Stelle. Kaiser-Friedrich-Ring 6, 1. St.

Ein anständ. Mädchen von auswärts i. Stelle. Helmstraße 64, Stb. 3 St.

Ein braves Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich. Näh. Saalstraße 32, Bbb. 3 St.

Ein anständiges braves Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten allein. Näh. Aplerstraße 29, Bbb. 1 St.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches die Küche erlernen will, auch Handarbeit verr., sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 39, Stb. Part.

Ein gut empfohlenes Mädchen mit guten Zeugn., welches nähen und bügeln kann, sowie jede Hausarbeit versteht, sucht für 1. Nov. Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3 St.

Ein Mädchen,

w. gut bürgerl. Koch und die Hausarb. versteht, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 27, Stb. 2 St.; dabei ist auch Strickarbeit angenommen.

Tüchtiges Hausmädchen (g. Zeugnisse), sowie ein Hotelzimmermädchen suchen Stellen. Näh. bei Frau Volk, Ellenbogenstraße 10.

Ein anständiges

Mädchen aus bess. Familie, welches hier schon drei Jahre diente und die besten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Alleinmädchen. Zu erfragen Weberstraße 88, 2. St. r.

Zwei kräft., in der bürgerl. Küche bew. Alleinmädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Feineres anständiges Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Näh. bei Frau Volk, Ellenbogenstraße 10.

Ein tücht. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf gleich oder 1. November. Schachtstraße 5, 1. St.

Junges geb. Mädchen w. Stelle als Stütze der Hausfrau; dasselbe ist in allen Zweigen des Haushaltes, sowie in Handarbeiten erfahren, auch befähigt, d. Schularbeiten gr. Kinder z. beaufsichtigen. Offerten unter M. B. 15 hauptpostlagernd erbeten. Empf. alt. br. Mädchen (Küchen- u. Hausarb.). Bfr. Bärenstraße 1, 2.

Ein tücht. Hausmädchen empf. Fr. Schmitt, M. Schwalbacherstraße 9.

Ein anst. Mädchen mit g. Zeugn. sucht Stelle. Näheres Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Ein tüchtiges Landmädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle als Alleinmädchen. Frau Schmitt, Kleine Schwalbacherstraße 9.

Ein brav. fleißiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder allein. Römerberg 36, Stb. 1 r.

Junge Mädchen, 16 J. alt, suchen Stelle, sowie ein Mädchen mit zehnjähr. B. für einen kleinen Haushalt hier oder auswärts. Börner's Central-B., Mühlgasse 7.

Ein bess. geb. Mädchen, welches in allen Haus- und Handarbeiten erfahr. ist, gut nähen u. bügeln, wenn verlangt auch eine bess. Küche selbst. bes. kann, i. Stelle. Näh. Tagbl.-Berl. 21343

Ein anst. br. Mädchen, welches bügeln und jede Hausarbeit verrichten k., i. Stelle als bess. Hausm. oder als Mädchen allein. Näh. Drantenstraße 40, Stb. 8 St.

Eine junge geübte Nahe sucht baldigst Stelle. Näh. Hebrich, Armuthstraße 7. Gruber.

Ritter's Bureau,

Such. Löh. Webergasse 15, empfiehlt und placirt stets gut empfohlenes Hotel- und Herrschafspersonal jeder Branche.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Der Deutsche Arbeitsmarkt, einziges Central-Arbeitsnachweisblatt für das gesammte Deutsche Reich, bringt stets über 1000 Stellen. Neueste Num. à 5 Bl. stets zu h. in der Sig.-Bibl. v. E. Grünberg, Goldg. 21. Tüchtiger selbständiger Schlossergehülfe auf dauernd gesucht. Ferd. Hanson, Moritzstraße 41. 21368

Tüchtigen Spenglergehülfe, selbständiger Arbeiter, auf dauernde Beschäftigung sucht Moritz Koch, Hämmergasse 19. 21147

Ein Sattlergehülfe gesucht. A. Assmus, Taunusstraße 7. 21299

Schuhmacher, guten Arbeiter, sucht Willh. Münster, Welltribstraße 16. 20524

Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2 bei Reitz. 21371

Ein Schuhmacher gesucht. Joh. Eul, Nerostraße 16. 21361

Schuhmacher,

Älterer Mann, für Reparaturen auf Wochenend gesucht. Schläfer, Schwalbacherstraße 6. 21361

Schneider, gute Arb., für dauernd gesucht Dogheim, Obergasse 21. Junger Wochenschneider gesucht Langgasse 23.

Gärtner gesucht in's Rheingau; Wohnung vorhanden. Gehaltsansprüche und Zeugnisse nur in Abschrift beifügt unter M. P. 318 der Tagbl.-Verlag. 21338

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung. Gisbert Noertershauser, Wilhelmstraße 10. 18839

Lehrling gesucht. Roth Nachf., M. Burgstraße 1. 21085

Zu suche auf sofort einen Lehrling oder Volontär mit sofortiger Vergütung. Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 21313

Ein Schlosserlehrling

gesucht. Zimmermannstraße 2. Sattlerlehrling gesucht bei A. Assmus, Taunusstraße 7.

Koch- u. Kellerlehrlinge i. Grünberg's Bär, Goldg. 21, Laden. Gesucht starker gewandter ehrlicher Fabrikführer

m. besten Referenzen. Vorm. Vorstellung. Näh. im Tagbl.-Berl. 21372

Gesucht ein nuber. Herrschaftsdiener (gute Aitte). Bureau Germania. Herrschaftsdiener, zwei perf. (6. Militär gediend), g. Aitte, einer evang., g. St., i. Ritter's B., Zab. Löh. Weberg. 15.

Ein kräftiger Busche sofort gesucht Hellmuthstraße 46. 21331

Ein zuverlässiger Aucht gesucht Römerberg 30.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, seither im Bankfach thätig, mit Kenntnissen der engl. und französischen Sprache, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung auf höherem Bureau. Adresse ist im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 20454

Für Hotels.

Ein tüchtiger Koch mit prima Zeugnissen sucht Stelle. Offerten unter M. B. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gewandter Diener sucht sofort Stelle. Marktstraße 12, Stb. 4 St. Herrschafts- u. Bureau diener, Kutscher, Hausb. i. St. Müller's Bär.

Fremden-Verzeichniss vom 26. October 1893.

Table with columns for various hotels and locations: Adler, Eisenbahn-Hotel, Hotel Karpfen, Pfälzer Hof, Rudolph, Lieut. Saarlouis, etc. Lists names and addresses of guests.



Freitag, den 27. October 1893.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Musikhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 6 1/2 Uhr: *Blanes Hut*.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Ein geaderter Kaufmann.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Verein der Künstler und Kunstfreunde.** Abends 7 1/2 Uhr: Erster populärer Experimental-Vortrag.  
**Recht-Club.** Abends von 8-10 Uhr: Fechten.  
**Stemm- und Ring-Club Athletia.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringen/Kämpfen.  
**Gymn-Verein.** 8-10 Uhr: Ringenturnen acrob. Turner und Jüglinge.  
**Männer-Turnverein.** 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner.  
**Gymn-Gesellschaft.** 8-10 Uhr: Ringenturnen und Uebung der Altersriege.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Säcker'scher Gesangverein.** Abends 7 1/2 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Italienisches Quartett.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Hilda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Eucifia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Säcker-Club.** Abends: Probe.  
**Säcker'scher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Christlicher Arbeiterverein.** 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)  
**Evangelisches Vereinshaus.** 8 1/2 Uhr: Evangelisationsausprache für reisende Handwerker.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

**Allgem. Kranken-Verein, E. S. Kassenarzt: Dr. B. Laquer, Friedrichstraße 3.** Sprechst.: 8-9 Uhr, 3-4 Uhr. Meldestelle beim Director Steinhauer, Hellmündstraße 64, von 11 1/2-2 und 6 1/2-8 1/2 Uhr.

## Kirchliche Anzeigen.

**Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Michelsberg.  
 Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 4-5 Uhr.  
**Alt-Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstr. 25.  
 Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Abends 4 1/2 Uhr.

## Öffentliche Gebäude.

<p><b>Accise-Amt:</b> Neugasse 6.  <b>Rath-Amt:</b> Markttag 6.  <b>Amtesgericht:</b> Marktstraße 1 und 3.  <b>Armen-Angelschank:</b> Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.  <b>Bezirks-Commando d. Landwehr-Batalions:</b> Rheinstraße 47.  <b>Berberge zur Seimath:</b> Plattersstraße 2.  <b>Königliche Regierung:</b> Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.  <b>Königl. Zoll- und Steueramt I.,</b> Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.  <b>Landgericht:</b> Friedrichstraße 15.</p>	<p><b>Landesbank:</b> Rheinstraße 34.  <b>Landesdirection:</b> Rheinstraße 36.  <b>Leihhaus:</b> Neugasse 6.  <b>Polizeidirection:</b> Friedrichstr. 32.  <b>Reichsbank:</b> Louisenstraße 1d.  <b>Rathhaus:</b> Markttag 6.  <b>Stadtkasse:</b> Markttag 6.  <b>Städt. Schlachthaus:</b> Schlachthausstraße 2.  <b>Städt. Krankenhaus:</b> Schwalbacherstraße 38.  <b>Allgemeine Poliklinik:</b> Helenenstraße 25.  <b>Folks-Brausebad:</b> Kirchhofsgasse.</p>
--	--

## Verkaufsstellen für Postwerthezeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthezeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen etc.): bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9; A. Wosbach, Delaspestraße 5; S. Gertenheyer, Rheinstraße 28; Theod. Hendrich, Lambachthal 1; Karl Henz, Große Burgstraße 17; Hofbeinz, Platterstraße 102 (Land.); W. Jumeau, Kirchgasse 7; D. Rohrbasser, Emmerstraße 36; A. F. Knefeli, Langgasse 45; Knoob, Kassirer, Schlachthaus (Land.); Georg F. Vog, Bleichstraße 8; W. Luther, Messergasse 37; G. Wades, Moritzstraße 1a; F. A. Müller, Adelhardtstraße 28; Ph. Regel, Neugasse 2; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36.

## Lokal-Dampfschiffahrt Siebrich-Mainz-Siebrich.

**Nur Dienstags und Freitags.**

**Ab Siebrich:** Vorm. 6<sup>00</sup> 8<sup>35</sup> 10<sup>35</sup>, Nachm. 12<sup>45</sup> 2<sup>15</sup> 4<sup>45</sup> 6<sup>45</sup>,  
**Ab Mainz:** Vorm. 7<sup>35</sup> 9<sup>35</sup> 11<sup>35</sup>, Nachm. 1<sup>45</sup> 3<sup>45</sup> 5<sup>45</sup>.

**Nur Sonn- und Feiertags.**

**Ab Siebrich:** Vorm. 8<sup>35</sup> 9<sup>35</sup> 10<sup>35</sup> 11<sup>35</sup>, Nachm. 12<sup>45</sup> 1<sup>45</sup> 2<sup>45</sup> 3<sup>45</sup> 4<sup>45</sup> 5<sup>45</sup> 6<sup>45</sup> 7<sup>45</sup>,  
**Ab Mainz:** Vorm. 8<sup>35</sup> 9<sup>35</sup> 10<sup>35</sup> 11<sup>35</sup>, Nachm. 12<sup>45</sup> 1<sup>45</sup> 2<sup>45</sup> 3<sup>45</sup> 4<sup>45</sup> 5<sup>45</sup> 6<sup>45</sup> 7<sup>45</sup>.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 25. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) . . . . .	759,8	757,8	754,5	757,1
Thermometer (Celsius) . . . . .	4,3	10,7	5,5	6,5
Luftspannung (Millimeter) . . . . .	5,9	7,8	6,4	6,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . . . .	96	82	96	91
Windrichtung u. Windstärke {	N.	N.	N.	—
	stille.	stille.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . . . .	bedeckt.	heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . . . .	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt an, Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)  
**28. Oct.:** wärmer, windig, wolfig, Strichregen, Nebel an den Küsten.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Roth- und Südwinein, Cigarren etc. im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 502, S. 25.)  
 Versteigerung von Hemden, Unterjacken etc. im Lokale Rhein. Hof, Rauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 503, S. 25.)

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Barbados der Royal W. D. „Atrato“ von Southampton; in Adelaide der B. u. D. D. „Massilia“ von London; in Newyork D. „Alaska“ von Liverpool, D. „State of California“ von Glasgow, D. „Chateau Lafitte“ von Bordeaux und D. „Westerland“ von Antwerpen; in Bombay D. „Imperatrix“ von Triest, D. „Paris“ der American Line von Newyork passirte Gibraltar.

## Königliche Schauspiels.

Freitag, 27. October. 208. Vorstellung. (17. Vorstellung im Abonnement.)

### Blanes Hut.

Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser und L. Schaper.

#### Personen:

Baron Adolph von Erfa . . . . .	Herr Grobecker.
Hermann von Erfa, seine Nefen . . . . .	Herr Bazmann.
Friedrich von Zellern, seine Nefen . . . . .	Herr Neumann.
Baumgarten, Unternehmer . . . . .	Herr Friedrich.
Elis, seine Tochter . . . . .	Frl. Frau.
Otto, Lieutenant zur See, sein Sohn . . . . .	Herr Rodius.
Emma, seine Schwester . . . . .	Frl. Wolff.
von Theunen, Regierungsrath . . . . .	Herr Ködy.
Martina, seine Tochter . . . . .	Frl. Giesler.
Frau Werner, Wirthschafterin bei Baron von Erfa . . . . .	Frl. Ulrich.
Rosa, deren Nichte . . . . .	Frl. Woski.
Dörte, Mädchen bei Baumgarten . . . . .	Frl. Rosen.
Jumbo . . . . .	Herr Greve.

Der erste und vierte Akt spielen bei Baron von Erfa, der zweite und dritte Akt bei Baumgarten.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

**Samstag, 28. October.** Zum Vortheile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt. 3. Benefice pro 1893. Einmalige Gankdarstellung des Herrn Nicolaus Rothmühl aus Berlin. **Die Augenotten.** Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer. Anfang 6 1/2 Uhr. — Erhöhte Preise.

## Residenz-Theater.

Freitag, den 27. October: **Ein geaderter Kaufmann.** Lustspiel in 5 Akten (7 Bilder) von G. A. Görner.  
 Samstag, den 28. October: **Farinelli.**

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Freitag: „Der Hüttenbesitzer.“ Samstag: „Gewagte Mittel.“  
**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Freitag: „Bühelm Tell.“ Samstag: „Königin von Saba.“ — Schauspielhaus. Samstag: „Rauertbrüder.“



**Bekanntmachung.**

Freitag, den 27. October 1893, von Vormittags 10 Uhr und event. Nachmittags von 2 1/2 Uhr ab, werden auf freiwilliges Aufstehen in dem

**„Rheinischen Hofe“**

Ecke der Mauer- u. Neugasse hierselbst:

ca. 120 Normal-Benden, 150 Unterjassen, 50 Biber-Betttücher, 300 Mtr. Benden-Flanelle, 150 Mtr. weiß. Piqué, 20 Duzend weiße leinene Handtücher, 60 bunte Herren- und Frauen-Benden, 30 Frauen-Jacken, 50 Herren-Unterhosen (Tricot), 60 Unterröcke (abgepaßt), sowie

ca. 20 Damen-Mäntel, ca. 15 dito Jaquetts u. A. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 26. October 1893. 460

**Wollenhaupt,**

Gerichtsvollzieher.

**Bekanntmachung.**

Montag, den 30. October 1893, Vormittags 9 Uhr, werden in dem Hause Taunusstraße 19 dahier:

2 vollständ. Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Glas-schrank, 3 Tische, 8 Stühle, 2 Stageren, zwei Spiegel, 1 Spiegel mit Trümean, Schreibpult, 1 Eisschrank, 4 Bilder, 2 Kleiderhänger, drei Rouleaux, 1 Champagnerfäßler, eine Theke mit Marmorplatte, eine Tafelwaage mit Gewichten, 2 elektrische Elemente mit Schellen, 1 großer Restaurationsherd mit Rohr, eine große Parthie Glas- und Porzellanwaaren, 3 kuyf. Kaffeerollen, 2 große kuyf. Kochtöpfe, 1 Anhängschild, 166 Flaschen verschiedene Weine, als: Weiß-, Roth- und Südwine, Champagner, Tokayer u., 7 Flaschen Punsch-essenz, eine Korbfasche mit Essigessenz, eine Parthie leerer Flaschen und dergl. mehr

öffentlich zwangsweise versteigert. 460

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 26. October 1893.

**Eschhofen,**  
Gerichtsvollzieher.

Die

**Mainzer Nachrichten**

haben in Folge ihres reichhaltigen und gediegeneu Inhalts und ihres überaus billigen Preises gute Verbreitung in Stadt und Land, außerdem wird der

Inseratentheil des Blattes

täglich an sämtlichen städt. Placatsäulen u. Tafeln angeschlagen.

Das vierteljährliche Postabonnement incl. Postprovision beträgt Mk. 2.25.

Inserionsgebühren 20 Pf. für die Betitteile, bei öfterer Einrückung entsprechender Rabatt.

Probekblätter gratis.

Alle junge Leute erhalten guten bürgerlichen Mittags- und Abendrösch. Auch wird außer dem Hause abgegeben. 19680  
Adlerstraße 51, Bdh. 1. St. links.

**Bekanntmachung.**

**Heute**

Freitag, den 27. October cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

**3. Adolphstraße 3**

Roth- und Südwine in Flaschen und Fässern, als:

Bordeaux, Italiener Malaga, Madeira, Portwein, Lachymae Christi, fäh. Ungarwein, Serulesobus, Ruster- und Meuser Ausbruch, Vermont, versch.

Sorten Champagner, 20,000 Cigarren, sodann daran anschließend Nachmittags präcis 3 Uhr:

100 Korsetten, neue Sobel aller Art, Fischbänder und Fittchen jeder Sorte, Schlösser, Muttern, Sarggriffe, Einlaßwinkel, Mantelhasen, Striegel, Blumendraht, Schuppen, Spaten, Heugabeln, Baumkröhen, Schuppenstiele, Bügelstifen u.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

385

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

**Wilh. Klotz,**

Auktionator u. Taxator.

**Gabelsberger**

**Stenographen-Verein  
Wiesbaden.**

Der diesjährige Unterrichts-Kursus beginnt Samstag, den 4. November cr., Abends 8 1/2 Uhr, im Unterrichtslokale, Gewerbeschule, Zimmer No. 10. Honorar Mk. 10.— pränum. Anmeldungen werden entgegengenommen in der Buchhandlung des Herrn H. Römer, Langgasse (Hotel Adler), bei Herrn Emil Bender, Karlstrasse 4, sowie am 4. November Abends im Unterrichtslokale. 21880

Der Vorstand.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem hochverehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass wir

**19. Kirchgasse 19,**

nächst der Louisenstrasse,

ein elegantes, der Neuzeit entsprechendes

**Friseur- u. Parfümerie-Geschäft**

eröffnet haben. Durch langjährige Thätigkeit in Geschäften ersten Ranges des In- und Auslandes (Franz zuletzt noch mehrere Jahre in der Firma Rosener, Kranzplatz, Kuss bei dem Kgl. Theater-Frisour Herrn Max Gürth thätig) sind wir in der Lage, da wir Alles persönlich ausführen, allen an uns gestellten Anforderungen voll genügen zu können. Mit der Versicherung prompter und reeller Bedienung zeichnen

Mit grösster Hochachtung

**Kuss & Franz,**

Friseur.

19. Kirchgasse 19.

F. Klitz, Frische Schellfische. F. Klitz, Rheinstraße 79.



**Kohlenkasten, Kohlenfüller,  
Dieneschirme, Dienvorlagen,  
Feuergeräthe-Ständer,  
Blumentische, Schirmständer  
in größter Auswahl.** 21831

**Conrad Krell,**

Launusstraße 13. Geisbergstraße 2.

Frankfurter

**Börsen- und Handels-Zeitung**

XXIII. Jahrgang.

— Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. —  
Sorgfältig redigirte, ausführliche Besprechungen aller,  
Börse, Handel, Industrie und Verkehrswesen betreffenden Fragen.  
Ausgedehnteste telegraphische Berichterstattung. — Tägliche  
telegraphische Berichte von den Effecten- und Productenbörsen  
des In- und Auslands.

Tägliche Extra-Beilage: Das vollständige Coursblatt der Frank-  
furter Börse.

Wöchentliche Beilagen. Erschöpfende Verloosungsalisten.  
Die „Frankfurter Börsen- und Handelszeitung“ ist das einzige  
Fachblatt, welches gleichsam ein Sammelwerk aller finanziell  
und commercieell wichtigen Daten bildet.

Inserate: Die 6-spaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pf.  
Abonnements zum Preise von Mk. 3.75 incl. Postaufschlag per  
Quartal nehmen sämtl. Postanstalten des In- und Auslandes  
entgegen.

Die Expedition d. „Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung“.

Probenummern gratis und franco.



**Prima Schellfische**, je nach Größe von 30 Pf. an pro Pfd.,  
**Cablian, ganze Fische** 30 Pf., im Aus-  
schnitt von 40 Pf. an, **Zander und Hechte** pro  
Pfd. 1 Mk., **Schollen** 50 Pf., lebende **Damberger**  
**Spiegelkarpfen**, sowie Schuppen- und **Rhein-**  
**karpfen**, 2-4 Pfd. schwere Fische, 1 Mk.,  
**kleine Rheinalme**, 3-6 Pfd. schwere Fische  
1 Mk. 80 Pf., feinsten **Wintersalm** im Ausschnitt, Lachs-  
forellen, Bodenseeforellen, die so beliebten **Blau-**  
**felchen** (Ferra) Seezungen (Soles) **Steinbutt**  
(Turbot) lebende **Hummer**, **Suppenkrebse** zc. billigst,  
**Engl. Austern**, 2 Mk. pro Duzend, treffen jeden  
Tag frisch ein bei 373

**J. J. Höss,**

auf dem Markt und im Laden vis-à-vis dem

„Rathskeller“.

**Schellfische**

in Eis eingetroffen. 21887

Hsh. Eiserl, Neugasse 24.

Wiesbaden bei Rumpf 20 Bld. Korostraße 44.

**Stoppelrüben**, ca. 2 Morgen, an Schierheimerstraße  
(Nägerhaus) belegen, zu verkaufen.  
Eingraben zur Ueberwinterung gestattet.

Koch, Rheinstraße 107.

**Sandkartoffeln**

w. für den Winterbedarf geliefert,  
als: Schneekoden, Magnum bonum,  
blaue Pflüger u. gelbe Marktartoffeln  
Doseheimerstraße 15, 1.

**Süsser Apfelwein.**

Wilhelm Mähler, Röderstraße 9. 19214

**„Tarragona“**,

vorzüglicher span. Süsswein, ähnlich wie Portwein,  
à Mk. 1.30 per Flasche mit Glas empf. 20294

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

**Thee „MESSMER“**  
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.  
Zu haben bei **A. Seiberg** (Inh. v. Mertz), Schillerplatz 2. 12

**Prima Dänen-  
Kalbs- zc. Braten**

versendet täglich frisch, auch an Private (Fa 266/10) 19  
Julda. **Jos. Schwarz**  
Fleisch-Export-Gesellschaft.

Vorzüglichen Mittagstisch billig Korostraße 21, 2.

Gutes und billiges Abendessen Röderstr. 37, Part.

W. Stockfische Ellenbogenasse 6 u. Markt. **F. Ehrhardt.**

**Bolle Milch per Ltr. 20 Pf.**

jedes Quantum frei ins Haus liefern  
**Mch. F. Ulrich & Genossen**, Erdenheim.  
NB. Viehstand steht unter thierärztlicher Controlle.

Schlitzern (St. Germain) vollstätt. v. Bd. 8 Pf. Mangerstr. 66. 2120

**Brandenburger Kartoffeln.**

Der letzte Wagon obiger Sorte für dieses Jahr eingetroffen.  
Umgehende Bestellungen können nur noch geliefert werden.  
**Magnum bonum**, im Sand gewachsen, gut und haltbar,  
trifft heute ein frischer Wagon ein. Bestellungen bei 21385

**Chr. Diels,**

Kartoffel-Handlung, Grabenstraße 9.

Weisse Rüben (Stoppelrüben) sind zu haben Samarbacherstraße 2

**Sogen. Kaiseröl** Ltr. 24, bei 5 Ltr. 22 Pf.

**Amerik. Petroleum** Ltr. 16, bei 5 Ltr. 15 Pf.

**J. Schaub**, Grabenstraße 3. 21270

Zu Interventionen  
für den Rheingau und Umgebung  
ist der seit 1849 in Oeffrich und Elzville erscheinende

„Rheingauer Bürgerfreund“,

(Gratis-Beilage „Illustrirtes Wandertübchen“) bereits empfohlen.

Derselbe ist Amtliches Organ des königlichen Landraths-  
amts zu Müdesheim, sowie der königlichen Amts-Gerichte  
zu Elzville und Müdesheim und hat den umfang-  
reichsten Leserkreis aller im Rheingau erscheinenden  
Blätter. Inserate finden deshalb die weiteste Verbreitung  
und erzielen erfahrungsmäßig den besten Erfolg.

Preis der 5-spaltigen Zeile 10 Pf. mit entsprechendem Rabatt von 4-mal. Aufnahme an.

Oeffrich und Elzville.

Exped. des „Rheingauer Bürgerfreund“.

**Alle**

**Comptoir-Formulare**

liefert preiswürdig die

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**

Wiesbaden, Langgasse 27.

vom einfachsten  
Frachtschein bis  
zur elegantesten  
Empfehlungskarte





Empfehle als frisch eingetroffen:

Dr. große Schellfische, Cablian, Schollen, Linaudes, Seezungen, Rauber, Dacht, ffr. rothschnittigen Salm, kleine Schellfische per Pfund 20 Pf., Kieler Bücklinge 2 Stück 9 Pf., geräucherte Schellfische, Sprotten, ffr. Räucheraal, Bismarckharinge, Bratharinge, Delicatessharinge ohne Gräten in diversen Saucen, Kal in Gelee, Haringe in Aspic, Kronenhammer, Sardines à huile, Apetit-Sild, Anchovis, Malbricken, ffr. Astrachan, Caviar, Ural- u. Elb-, Russ. Kronen-Sardinen und Röllmöpfe per Fäßchen 1,90 Mark.  
 Dänische Fischhandlung Willh. Weber, Ellenbogenstraße 16.

Wichtig zum Studiren der frauozsischen Sprache.

Die  
**GAZETTE DE LORRAINE**  
 (Journal de Metz)

ist die verbreitetste in frauozsischer Sprache erscheinende Tageszeitung in Lothringen, mit entschieden deutscher Tendenz.

Preis Mk. 2,50 pro Vierteljahr, Mk. 1,70 für 2 Monate, 85 Pf. für 1 Monat.

Die Gazette de Lorraine bietet dem Leser ein treues Bild der Verhältnisse in Metz-Lothringen und ist insbesondere als praktisches Mittel zur Uebung im Verständniss der frauozsischen Sprache bestens zu empfehlen. Annoncen, à 15 Pf. die Petitzeile, von bester Wirkung.

Probenummern auf Verlangen gratis durch die Expedition der Gazette de Lorraine in Metz.

30 Pf. Cablian im Ausschnitt. 30 Pf.  
**J. Schaub, Grabenstr. 3.** 21882

**FrISCHE SchellfISCHE**  
 heute eintreffend bei 21878  
 (Telephon 273.) **F. Strasburger,**  
 Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

**FrISCHE SchellfISCHE**  
 heute und jeden Freitag empfiehlt 20927  
**A. Nicolay,** Ecke der Karls- und Adelhaibstraße.

**Kartoffeln,** Westerrw., gute gelbe, p. Gr. Wif. 1,95  
 fr. St. Näh. Adelhaibstr. 40, P. 20710

**Kartoffeln,**  
 Magnum bonum, prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus  
**Ph. Hahn Jr.,** Geisbergstraße 46. 20800

**Kaufgesuche**

Ein gangbares Geschäft, in das man sich leicht einarbeiten kann, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag.

**Rentable Wirthschaft**  
 sofort zu kaufen gesucht. Gesf. Offerten unter E. S. 357 an den Tagbl.-Verlag.

Größtente ein Geschäft zum An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln. Zahle die besten Preise. Bei Bestellung komme persönlich ins Haus.

A. Geizhals, Goldgasse 8.

Größtente ein Geschäft zum An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Möbeln. Auf Bestellung komme ins Haus.

H. Friediger, Goldgasse 10.

Sicherheits-Zweirad bill. zu kaufen gesucht. Offerten unter J. S. 361 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Lorbeerbaum**

mit 140 Ctm. und einer mit 70 Ctm. Stammhöhe und 110 Ctm. Kronendurchmesser zu kaufen gesucht. Näh. Frankfurterstraße 1.

**Verkäufe**

Ein Viertel 1. Rangloge, sehr guter Platz, abzugeben Adelhaibstraße 63, 2.

Ein schwarzer Grad u. Weste, fast neu, ganz mit Seide gefüttert, für Harten Herrn, 1 Herbst-Neberzieher, 1 schwarze Hose und 1 Sackchen für kleine Natur billig zu verk. Tammsstraße 8, Part. 21352

Neue goldene Glashütter Herren-Uhr bedeutend unterm Preis zu verkaufen Schwalbacherstraße 10, 2 Tr.

Ein Briefmarken-Album mit 874 verschiedenen Marken ist billig für den Preis von 15 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21359

**Möbel-Verkauf**

19 Jahustraße 19, Parterre.

Eichene complete Speisezimmer-Einrichtung, Kamelstühlen, Divans, Herren-Schreibbureau, Mahag. - Diplomatentisch, Kuchbaum - Damenschreibtische mit Säulen, Verticow, Bücherregal, Spiegelkränze, 12 noch gute Speisestühle, nußb. Büffel, 4 prachtvolle Ansoberentische mit Stegverbindung, verschiedene Gaststühle, einzelne Salon-Tischchen, 1 noch fast neue Singer-Nähmaschine, 10 complete nußb. und tannene Betten, 4 einzelne Sophas, 1 Schankstuhl, alle Arten von Spiegeln, Silberu. 1 Hausapotheke, Regulator, Hundebrett, einzelne Deckbetten und Kissen, Koffhaarmatrasen, Gefindebetten, Kinderbett, 5 gute Kommoden, Blumenstisch, Blumenständer zc. Sämmtliche Möbel sind gut erhalten und werden preiswürdig abgegeben

19. Jahustraße 19, Parterre.

Zwei schöne neue zweifürige Kleiderkränze billig zu verkaufen Dogheimstraße 15 beim Schreiner Länge.

Waschtisch mit Zinncinias, Rohrtuhl, großer Tisch, ein gepolst. Pulleffel sind zu verkaufen Geisbergstraße 4, 2, nur Vormittags.

Eine große Waschküchle zu verk. Frankfurterstraße 1, 1 St. r. 21363

Zwei Atmanische Defen, fast neu, sowie ein Salongaststücker billig abgegeben. Anzusehen nur zwischen 1-2 1/2 Uhr Parstraße 6, 1. St. 21358

Stets früher Pferdewitz zu verkaufen. H. Wenz. 21361

**Wapagei mit Käfig**

für 25 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21390

**Verschiedenes**

**Emser Brod.** Wer liefert das „ächte“ Emser Brod? Offerten unter W. N. 35 an den Tagbl.-Verlag.

Es werden von jetzt bis zum 1. Januar 1/2 Sperreff nebeneinander gesucht. Offerten sub N. S. 345 an den Tagbl.-Verlag.

**Hauptagent-Gesuch.**

Unsere bereits gut eingeführte Hauptagentur Wiesbaden ist anderweitig zu vergeben. Es wollen nur solche Persönlichkeiten an die unterzeichnete Generalagentur Offerten einreichen, welche neben dem Incasso es als ihre Hauptaufgabe betrachten, das Geschäft successif zu vergrößern. Die Generalagentur der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Brauburg in Frankfurt a. Main, Schätzerstraße 1.

**Berdienst für Damen!**

und evtl. dauernde sehr lohnende Beschäftigung in Handarbeiten aller Art, Stickeri, Hätelei zc. durch (Pk. 661/10) 191

A. Lenning, Berlin O. 22., Spandauerbrücke 10.

Für Antwort ersuche um 10-Pf.-Marke.

G. Krichen i. noch einige Damen z. Krifiren. Schachstr. 9 b, 1 r

Eine geliebte Kleidermacherin empfiehlt sich pro Tag Mk. 1,50. Näh. Philippsbergstraße 4a, Part. 1.

Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Emierstraße 40, Frontspitze rechts.

Eine selbstständige perfekte Näherin sucht Kunden, geht auch in ein Hotel. Wilhelmstraße 8, Part.

Eine Frau i. noch einige Waschküchlen Kapellenstr. 2, 3 St.

Ein tücht. Waschküchlen sucht noch Kunden. Wellstr. 36, 10b, 1.

**Haftel.** Ein Kind wird in gute Pflege genommen bei A. Schmitt, Wallstraße 5



# Wahl-Versammlung.

Sonntag, den 29. d. M., Abends 8 Uhr,  
findet in dem Wuth'schen Keller zu Biebrich a. Rh. eine

## Wahl-Versammlung

statt, in welcher der Kandidat der freisinnigen Volkspartei  
**Herr Landwirth Wilh. Stritter**  
von Biebrich

sein Programm entwickeln wird. Mehrere auswärtige Redner  
haben ihr Erscheinen zugesagt. 456

Die Landwirthe von Wiesbaden werden zu einer  
Besprechung behufs Anfertigung einer Ein-  
gabe an das Feldgericht beim den Magistrat  
um Abhilfe der den Landwirthen seit längerer Zeit durch Latrinen-  
abfuhr und Viebstähle zugefügten Schäden auf

**Samstag, den 28. d. M.,**  
**Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**

in die **Restauration Kappel** (Schillerplatz) ergebenst eingeladen.  
Mehrere Landwirthe.

### Dranienstraße 27, Hths. 1 Tr.

Musterlager der Wolldecken-Fabrik von **C. Scheller**, Hannover.  
Schlaf- und Pferdedecken, Fries, Lamas, Planelle, Damen- und  
Herren-Kleiderstoffe.

Musterlager der Wäsche-Fabrik u. Leinwanderei von **C. Goldbeck**  
(Fab. P. Mammacher), Bielefeld. Taschentücher, Handtücher,  
Tisch- und Bettwäsche zu sehr billigen Preisen. 21345

Annahme von Aufträgen für die Tapissierwaaren-Fabrik von  
**C. J. Mehn** in Braunschweig. Muster von Strick- u. Stidmaterialien.

### Dranienstraße 27, Hths. 1 Tr.

## Neuheit für die Herren Bäckermeister.

Empfehle hiermit meinen neu eingeführten patent. **Stahlauf-Ripprost**,  
auch in einzelnen Roststäben bestehend. Dieser Ripprost bleibt durch  
seine Wendung nicht bloß schlackenfrei, auch Rauch, Asche und übrige  
Brennstoffe bleiben aus dem Backhaus entfernt. Für vollständige  
Funktionirung desselben wird garantiert. — Zahlreichen Bestellungen steht  
entgegen (No. 24713) 65

**N. Scheuren**, Backofenbauer, Mainz.



## Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse und  
Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete  
Helgoländer **Schellfische**, Cablian, Seezungen,  
Steinbutt, Schollen, Limandes per Pfd. 60 Pf., Merlans,  
Stinte (Eperlans), Zander, ferner achten Rheinsalm, Elb-  
salm im Ausschnitt per Pfd. 1 Mk. 50 Pf., Lachsforellen  
und Blaufelchen (Tera) aus dem Bodensee, lebende Hechte,  
Karpfen, Barsche, Aale, sowie abgeschlachtete Hechte per Pfd.  
80 Pf., abgeschlachtete Aale per Pfd. 1 Mk., Oberkrebse,  
frisch abgekochte Hummer per Pfd. 1 Mk. 80 Pf., geräucher-  
te, gefalzene und marinierte Fischwaaren zc. zc. 272

## F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75.

## Frische Egmonder Schellfische

in Eispackung.

21391

## Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

**Apfel**, verschiedene Sorten, auch Reinetten, 6 Mk., 5 Mk.,  
4 Mk., in jedem Quantum Saalgaße 26. 20752

## Winter- in dieser Paletots Form



geben wir (wegen Aufgabe gerade dieser Form) zum

## Einkaufspreis ab.

Diese Paletots von prima Engl. Cheviot sind mit  
carrirtem Wollfutter versehen und vorzüglich ge-  
arbeitet. Pelierine zum Abnehmen. 21377

## Rosenthal & David

Engl. Magazin,

38. Wilhelmstrasse 38.

## Wollfutter,

für Herren- und Damen-Paletots, schwarze und  
farbige Serge und Zanella, sowie sämtliche  
Schneider-Artikel empfiehlt billigt 21392

## Carl Schulze,

Kirchgasse 44.

## Bekanntgebung.

Neuheiten eingetroffen.

Teppiche, Operngläser, Spitzenencapes,  
hochelegante Neuheiten in  
Regenmänteln und Jaquettes.

Mädchen-Mäntel von 3 Mk. an.  
Kleiderstoffe, Seide, Atlas, Tuch-Rester,  
eine Parthie Spitzen, Federn u. s. w. für Putz-  
macherinnen wird zu jedem Preise abgegeben. Ein  
Jeder benutze diese günstige Gelegenheit zum  
Besuche des

Leipziger Parthiewaarengeschäftes,  
Nerostrasse 21, Part., kein Laden.  
English spoken. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Rosen-Rochstämme sind zu haben bei 21366

Georg Weygandt, Handlungsgärtner,  
Dokheimerstraße 59.

## Kartoffeln (Magnum bonum)

per Malter 4 Mk.

20697

W. Kimmel, Moritzstraße 29.



## Familien-Nachrichten

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel,

### Franz Völker,

nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden heute Morgen 10 Uhr im 52. Lebensjahre durch den Tod zu sich zu rufen.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Hochstraße 5, aus statt.

## Verloren. Gefunden

### Verloren ein Trauring,

Halbreif mit Chiffre R. P. 1. 1. 75. Gegen Belohnung abzugeben im Laden Nerostraße 46. 21287

### Verloren

von Kurhanse bis zur Adelhaidstraße ein Kinder-Armbändchen von Korallen. Abzugeben gegen Belohnung Adelhaidstraße 8, 1.

Ein kleiner schwarzer Spitz entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Albrechtstraße 9

### Entlaufen

ein schwarz-braunes Hündchen. Abzugeben gegen Belohnung Nerostraße 6. 21288

## Unterricht

Lessons in Freehand- and Model-drawing. Perspective and sketching from Nature in water-colours.

Miss Jennie Brown, Taunusstrasse 20, II.

Frl. Mündt jüng. Kindern Nachhilfe-Unterr. zu geb. Gute Empf. Auch Russf. Offerten unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag.

### Englischen Unterricht

von einer Engländerin, höchste Referenzen. Näh. Friedrichstr. 45, 1 St. I.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17985

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Louisenstrasse 17, parterre. 18785

Eine Engländerin empfiehlt sich zur Conversation u. zum Bierbändigspielen. Moritzstraße 30, 1 St. rechts.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 19446

Französl., Engl. u. Deutsch in allen Fächern von einer taatl. gepr. Lehrerin. Stifflstr. 10, 1, 12-2 Uhr.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Spanischer Unterricht. Näh. Adelhaidstr. 35, 1, 1-2 u., 7-8 u.

## Mal-Unterricht.

Nach Verlegung von Wohnung und Atelier nach der

### Adolphsallee 24

(Haltestelle der Dampf-Strassenbahn) beginnt der Unterricht im

Schüler-Atelier (Modellmalen und Zeichnen u. d. Natur etc.) Anfang November. Anmeld. Vorm. bis 12 Uhr. 21297

### Wichgraf,

Portr.- und Genre-Maler,  
München-Wiesbaden.

Clavier-Unterricht bei mäß. Honorar wird gründl. erteilt von Käthechen Neusser, Zahnstr. 21, 1. 20779

Eine konservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene

Gejang- u. Clavier-Lehrerin erteilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. 16 a d. Tagbl.-Berl. 17835

## Züchtigen Clavierunterricht

erteilt **Hermine Kiel**, ausgebildet auf dem Conservatorium zu Leipzig u. Paris. Der Unterricht kann in deutscher, holländischer und französischer Sprache erteilt werden. Anfragen Karlstraße 7.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß nicht nur in dem Abendkursus (Montag und Donnerstag von 8-9 Uhr), sondern auch

an allen Vormittagen von 9-12 Uhr nach der neuen Zuschneidemethode

unterrichtet wird. Es bietet sich dadurch Gelegenheit, die neue Methode in ganz kurzer Zeit zu erlernen. Eintritt jederzeit.

Victor'sche Schule, Taunusstraße 13.

### Zuschneide-Kursus.

Das Nähen, Zeichnen und Zuschneiden der Damen-Garderobe erteilt gründlich nach dem System der Berliner Academie Nothes Schloß. Lehrzeit 4-6 Wochen. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an.

Frau L. Heidecker, Duerstraße 3, 3 St. r.

## Mennet à la reine.

Sonntag, den 29. October, beginne mit der Einstudierung des **Mennet à la reine** nach jetziger Hofsitte.

Hierzu nehme noch Anmeld. entgegen in meiner Wohnung Bleichstraße 4, 1.

Otto Behncke, Regl. Tänzer a. D.

## Verpachtungen

In der ob. Adelhaidstraße ist ein von allen Seiten zugemachter Lagerplatz zu verpachten. Näh. bei Carl Heidecker, Moritzstraße 21353

## Immobilien



### Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 11736  
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

### Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Besorgung von Hypothekengeldern. — Constante Ausführungen. 17149

### Immobilien zu verkaufen.

Ein werthvolles Besitztum in der Blumenstraße, ca. 80 Ruthen, soll parzellirt werden für Erbauung von kleinen Villen. Gefällige Offerten abzugeben

Fr. Fimmel, Viehdierstraße 26.

## Schönes Eckhaus

in frequent. Lage, massiv geb., ist f. preisw. bei 12-15,000 Mk. anz. zu verk. mit einem Ueberschuß von Mk. 1000 netto. Vorz. Capitalanlage. Näh. bei dem Beauftragten 21111  
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

## Kauf oder Tausch.

Eine sehr rentable Villa (Stagen-Haus), auf mehrere Jahre vermietet, zu verkaufen oder gegen Stadthaus oder Banplatz zu vertauschen. Näh. Schöne Aussicht 16, Part.

Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

**Villa San Remo**, nächst der Parkstraße, hochdelegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Phyllipstraße 1, 19062



**Villa Rainzerstraße** zu verl. Näh. Schwalbacherstraße 41, l. 19464  
 Verzinzung des ganzen Kaufpreises hat Käufer eines in frequent. Stadtlage hier beleg. Geschäftshaus. **Ang. 15-20,000 Mk.**  
 Näh. bei 21114  
**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

**Zum Tauschen**  
 habe mehrere hochrent. Häuser in Frankfurt, Köln, Düsseldorf, Bonn, Worms an Händen gegen K. Villen oder Rentenhäuser hier. Näh. Aust. bei 21113  
**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

**Die Villen Kreidelstraße 3 u. 4** sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4. 18407

**Das Landhaus Alwinenstraße 17** ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Baubüro Wilhelmstraße 15. 19783

Die Villa **Rosenstrasse 4** ist zu verkaufen durch 20801  
**J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 18.**

**Das Haus Louisenstraße 8,** mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Wallmühle. 16280

**Kleines Haus, Victoriastraße,** von 6 schön. Zim., 3 Kamm. und reichl. Zubeh., Badez. c., Gärtchen um's Haus, ist preisw. zu verk. oder tauschen. 27118  
**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

Zu verkaufen oder zu vermieten „Villa Capri“, Leberberg 3, vollständig renovirt, mit großem Garten, 16 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, 2 Küchen, Waschküche zc. Näh. durch 20511  
**J. Chr. Glücklich.**

**Schönes neugebautes Haus,** sehr rentabel, mit Thorfahrt, groß. Hofraum, für jeden Geschäftsbetrieb, auch Kautsch. sehr geeignet, da noch Platz für Errichtung eines Hinterhauses mit Werkstätten oder dergl. ist, billig zu verkaufen. Ganz vorz. Speculations-Object und prima Capitals-Anlage. 20518  
**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

**M. Landhaus am Kurgarten, 8 Zimmer zc., z. Verkauf oder Verm.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 20829

**Die Villa Möringstraße 6** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. daselbst. 21354

Neues Haus, südlicher Stadttheil, mit Thorfahrt, für jeden Geschäftsmann passend, 11. Wohnungen (1338 Mk. netto Ueberschuss), mit 6-10,000 Mk. Anzahlung zu verk. Agent **P. G. Rück, Dohheimerstraße 50 a,** ist mit dem Abschl. beauftragt. 21369

**Neues** schönes Delkeinhaus in Schierstein billig und günstig feil. **A. L. Fink, Delaspestraße 8.**

**Wegen Wegzugs e. Rentners** nach Frankfurt, bin ich beauftragt, dessen herrschaftliche Häuser und Villen in besten Lagen hier, mit großen Ueberschüssen, schnellstens zu verkaufen. Auch werden gute Hypoth., Verkäufsch. u. i. w. in Anzahlung genommen. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße.** 20519

**Mitte** der Stadt kleines Haus mit guter Wirtschaft günstig zu verkaufen durch das **Bureau Fink, Delaspestraße 8.** im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18905

**Schönes Landhaus** mit Garten am Bahnhof Dohheim günstig zu verkaufen d. das **Bureau Fink, Delaspestraße 8.**

**Kleines Landhaus, Nähe d. Kurparks,** mit 7 Zimmern u. Zubeh., schön. Garten, für den billigen Preis von 30,000 Mk. zu verk., event. geg. Stadthaus zu vertauschen. **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 21240

Zu Dieblich ist eine schöne herrschaftliche Villa mit großem Garten, Stallung und Remise, schöner Aussicht auf Rhein und Tannus zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21266

**Villenanlage Rainzerstraße 28 und 32 b,** für Familienhäuser mit 10 u. 12 Zimmern, Bad zc., mit Baugenehmigung zu verk. Günstige Bedingungen. Pläne und Näheres Schwalbacherstraße 41, l. 19761

**Grundstück, Baurterrain** an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18488

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

**Hotel zu kaufen gesucht.** Offerten unter **G. U. 79** an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/Main.** 126  
 Bei einer Anzahlung bis zu 40,000 Mk. suche ein rentables besseres Haus oder preiswerthe Villa für eine fremde Familie. Offerten baldigst erbeten an **H. Haer, Friedrichstraße 19.**

Ein Geschäftsmann sucht ein Haus in Geschäftslage zu kaufen. Anzahlung 2000 Mark. Offerten erbeten unter **M. S. 361** an den Tagbl.-Verlag.

**Grundstücke (Neder)** in Wiesbad. Gemartung, gute Lagen, werden zu erwerben gesucht. Offerten zu richten an 21113  
**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

**Geldverkehr**

**Hypotheken-Bauanlehen**

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilegung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

**Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.** Bez.-Fernsprech-Ausschluss No. 276. 19065

**Frankfurter Hypothekenbank.**

Darlehensanträge vermitteln 20800  
**C. Spitz, Bironstrasse 7, 1.**  
**J. Meier, Tannustrasse 18.**

**Capitalien zu verleihen.**

**24,000 Mk.** auf 1. Hypothek zu verleihen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21309  
 Aus einem unter meiner Verwaltung stehenden Vermögen können gegen gute erste Hypothek Mark 60,000 auf eine längere Reihe von Jahren unkündbar ausgeliehen werden. 20338  
**Dr. Herz, Justizrath.**

**Als vorzügl. Capitalsanlage** sind abzug.: **Mk. 12,500 1. Hyp., ca. fünfstache Sicherheit, hier. Mk. 26,000-27,000 à 4 1/2 %, mehr wie doppelte Sicherheit, 1. Hypoth.**  
**Mk. 25-30,000 2. Hypoth. à 5 %, vorzügl. Object, hier. Mk. 32,000 1. Hypoth. 60 % der Lage.** 20082  
**Mk. 23,000 Restauf, in 3 J. rückzahlb., 5 % u. 3 % Nachschl.**  
**Otto Engel, Bank-Comm.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 26.**

**Capitalien zu leihen gesucht.**

**3-10,000 Mk.** zu mäßigem Zinsfuß auf 2. Hypothek gef. Vermittler verbeten. Gef. Off. unter **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag.  
**16,000 Mk. erste Hyp. à 4 1/2 % bei doppelt. Sicherheit** gesucht. 20750  
**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

**Capital-Gesuch.**

**10,000 Mk. zu 5 %.**  
**25,000 Mk. zu 4 1/2 %.**  
**60,000 Mk. zu 4 1/2 %, 100,000 Mk. zu 4 1/2 %.**  
**250,000 Mk. zu 4 1/2 %.** 20871  
**J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannustrasse 18.**  
**7000 Mk.** gute 3. Hypothek, pünktliche Zinszahlung nachweislich, zu cediren gesucht. Offerten unter **F. S. 358** a. d. Tagbl.-Verl. 21397

**Miethgesuche**

**Zwei Damen** suchen zum 1. April freundl. ruh. Wohnung (nicht Bart.) von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubeh. in gutem Hause. Preis Mk. 600. freie Lage, Balkon oder Gartenbenutzung Bedingung. Offerten erbeten unter **G. P. 42** hauptpostlagernd



**Anbige Familie** von drei Personen sucht moderne Wohnung von vier bis fünf Zimmern und Zubehör. Offerten mit Preis unter **N. N. 202** an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Eine hübsch möbl. Wohnung von 3 Zimmern (1 Salon und 2 Schlafzimmer) in einem sehr ruhigen Privathause gesucht. Frühstück und Abendbrot im Hause erwünscht. Taunusstraße, Elisabethstraße oder Müllerstraße wird bevorzugt. Offerten mit Angabe des Preises unter **Chiffre L. N. 341** an den Tagbl.-Verl. erb.

**Fremden-Pension**

**Junger Kaufmann** sucht ganze Pension bei seiner christl. Familie; Familien-Anschluss, erm. Besl. Off. n. **L. N. 343** an den Tagbl.-Verl.  
**Pension Taunusstraße** 1 schöne Südzimmer mit Vent. Pr. möbl. für zwei Personen mit einem großen schönen Zimmer, 7 W. tägl. Allererste Kurl. N. i. Tagbl.-Verl. 21970

**Vermiethungen**

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

**Villen, Häuser etc.**

**Villa Neuberg** 16 ganz oder getheilt zu vermieten. 21883

**Geschäftslokale etc.**

**Großes Entreeol** mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten **Marktstraße 12**.  
**Jahnstraße 6** schöne Werkstatt, auch Lokal für Maschinen- u. Bierhandel, Käserei, Wäscherei zc.  
**Schwalbacherstraße 29** II. hecke Werkstatt ev. mit Hof u. Lagerraum.

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Dranienstraße 23** ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontpflanzung von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21939  
**Wörthstraße 5**, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21948

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Westend- und Hoovstrassen-Gate**  
 sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verlösch), Balchküche, Trockenspeicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder **Stichstr. 26, 1.** 21941

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Alrechtstraße 30** Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. zu verm. 21936  
**Jahnstraße 4, 2.** 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St.  
**Kerolstraße 31**, Stb. 1 St. b., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 21962  
**Walramstraße 5** ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 21942

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Feldstraße 13**, Hinterh. (Neub.) 2 St., eine Wohn., 2 Z. und K., mit Abschl. sofort oder später zu vermieten. 21975  
**Selcenstraße 5**, Frontpflanzg., 2 Zimmer und Küche per 1. November zu vermieten. Näh. bei **Singer**, **Nichelsberg 3**.  
**Platterstraße 40 u. 42** II. Wohn., 2 Z. u. Küche, u. 1 Z. zu v. 21956

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Adlerstraße 54** ein gr. Zimmer mit Küche per 1. Januar zu vermieten.  
**Marktstraße 12**, Hinterh. 3 St., schönes Zimmer und Küche per 1. November billig.

**Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.**

**Adlerstraße 34** Dachwohnung gleich zu vermieten.  
**Schwalbacherstraße 40**, Bdh., eine Dachwohn. auf sof. zu verm. 21937  
**Freie Wohnung** erhält eine alleinstehende Person für Reinhaltung zweier Zimmer zc. Näh. **Friedrichstraße 46, 1 r.** 21979

**Möblierte Wohnungen.**

**Geisbergstrasse 4**, links, ist Wegzugs halber eine grosse Wohnung, möblirt, Parterre, Sonnenseite, Salon mit 3 Zimmern u. Küche, sofort für 75 Mk. den Monat zu vermieten.

**Nicolasstraße 21**, Bel-Et., möbl. Wohnung von vier schönen Zimmern mit auch ohne Pension oder mit Küche zu vermieten.  
**Möblierte Wohnung**, 4-6 gut möbl. Zimmer mit Küche, sofort zu vermieten **Taunusstraße 26, 1. St.**

**In Heidelberg**

schön möblierte abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern incl. Salon, eingerichtete Küche, Corridor zc., feinste Lage bei den Anlagen, fogleich billig zu vermieten bei **Franz Mai**, am Brechplatz in Heidelberg, eventuell nähere Auskunft bei **Ludwig Schaaf**, Langgasse 25.

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Goldgasse 10**, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Cigarrenladen.  
**Sermannstraße 26**, 1 l. g. möbl. Zimmer, 11 Mk., zu vermieten.  
**Dirschgaden 5**, Frontpfl., einf. möbl. Zimmer billig zu verm.  
**Lehrstraße 12**, 1 l., möbl. Zimmer mit sep. Eingang per sof. zu verm.  
**Marktstraße 11**, 2 St., möbl. Zimmer u. Mansarde zu verm.  
**Dranienstraße 27**, Stb. 1 Tr., frdl. 1. Zimmer an e. geb. ruh. Person für 8 Mk. monatl. zu verm., event. auch 2. Möbelsstellen abzug. 21944  
**Schachtstraße 9 b**, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.  
**Schulgasse 1**, 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.  
 Ein bis zwei Zimmer u. od. ohne Pens. i. e. Villa zu billigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21910  
 Ein auch zwei feinere Herren können angenehme Wohnung, auf Wunsch auch vorzügliche Pension, bei einzelner Dame bekommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21947  
**Taunusstraße 53** heizbare möbl. Mansarde zu verm. 21998  
**Walramstraße 5**, ohne Möbel sehr billig zu verm.; desgl. Zimmer mit sep. Eingang.  
**Marktstraße 30**, Mittelb. 1 St., können auch Leute Kost und Logis erh.

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Waldstraße 16** ist ein leeres heizbares Zimmer im 3. Stock an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 21988  
**Waldstraße 10** sind 3 Mansarden, ganz oder getheilt, auf 1. Dezember zu vermieten. 21984  
**Dirschgasse 51** eine Mansarde, sowie ein schöner Kellerraum mit Fladenofen zu verm. Näh. 2 St. 1. 21948  
**Wörthstraße 60** eine große heizbare Mansarde zu vermieten. 21996  
**Schwalbacherstraße 29** zwei leere Mansarden zu vermieten.

**Ein Lebensgang aus früheren Jahren.**

Stimme von E. Rein.

Klein und beinahe verfallen ist das Häuschen, aus welchem eben ein ärmlich gekleideter Mann in den mittleren Jahren hervortritt in das verwahrloste Gärtchen. Er führt ein noch dürftiger gekleidetes siebenjähriges Mädchen an der Hand und bleibt stumm stehen, überlegend, ob er vielleicht noch etwas vergessen habe. Allein nichts ist zurückgeblieben. Denn es handelt sich um nichts Anderes, als sein einziges Kind aus dem Hause zu führen und so jung schon "dienen" zu lassen. Es ist besser so. Die Mutter ist bereits über ein Jahr tot, und die neue Stiefmutter hat selbst drei Kinder mitgebracht. Die kleine dunkelblaugige und trotz der bitteren Armut frische "Christel" ist eben übrig in der Welt.

Schweigend führt sie der Vater zu der Frau eines Gärtners, der Frau Bathe, die sich erboten hat, die Kleine unter den obwaltenden Umständen anzunehmen und zu erziehen, freilich ohne jedes Entgelt, das Kind muß sich eben seinen Lebensunterhalt bereits durch die Arbeit seiner kleinen Hände verdienen. Wenig Worte wurden gesprochen. Kurz und trocken war der Abschied zwischen Vater und Kind. Die Frau Gevatterin sah sich freilich nach etwas Sonntagsgeld in irgend ein Tuch gebunden um, allein völlig vergebens. Da' sein Besitzthum trug der kleine Anknüpfung auf seinem Leibe.

Das Einzige war, daß die Frau Lehmann einige Wochen nachher eines Abends zur Christel sprach: "Ich weiß nicht, was das heißen soll, seit längerer Zeit steht ein Mann unter den Fenstern, als warte er auf Jemand." "Das ist ja mein Vater", rief die Christel, als sie von fern gegangen war, um ihn zu sehen. Er hatte auf sie gewartet und nicht gewagt in's Haus zu kommen. Nun trat die Frau Lehmann auch hinzu. Wieder



wurde wenig gesprochen. „Hier sind noch acht gute Groschen, das ist das Einzige, was ich für die Christel habe ersparen können“, waren seine Worte. Darauf gab er Beiden noch die Hand und ging seines Weges.

Daß sich nun die holde Jugendzeit für die kleine Christel nicht im rosigen Lichte sorglosen Spielens und holber Träume zeigte, ist selbstverständlich. Mit rauher Hand faßte sie die Wirklichkeit an. Im Sommer mindestens mit der Sonne und im eisigen Winter lange vorher, hieß es das ärmliche Lager verlassen und hinaus in Schnee und Kälte, behilflich zu sein beim Einpacken von Pflanzen, nachher konnte erst an das Frühstück gedacht werden. Wenn andere Leute erwachten, mußten die Blumen bereits auf dem Markte sein. In der Schule hatte sie manchmal Noth, die Augen offen zu erhalten und zu Hause angekommen, warteten ihrer schon hunderterlei Gänge und Arbeiten. Nie gab es eine Zeit, in welcher das Säen, Gießen und Reinigen aufhörte. Gewährte ihr einmal ein Sonntag eine Stunde Zeit zum geselligen Umgang mit ihren Schulkameraden, so war ihr das eine besondere Freude; denn dieser Tag war bestimmt zum Führen der Nadel, zum Wiederherstellen der von der Arbeit beschädigten Kleider, zum Waschen und zur allgemeinen Reinigung. Längst hatte sie sich's durch ihrer Hände Arbeit verdient, ehe sie das erste Sonntagskleidchen bekam. Und trotz Alledem umzog keine düstere Wolke des Mißmuthes das frische Gesicht der kleinen Christel und die dunklen Augen leuchteten froh und zufrieden in die ernste Welt; denn sie kannte es nicht anders. Außerdem ließ das Gefühl vollständigen körperlichen Wohlbefindens keine mürrischen Gedanken in ihr emporsieigen. Blüthen an ihrem Lebenswege auch keine Rosen für sie, so durfte sie doch die wirklichen Rosen pflegen und pflücken und sich wenigstens, wenn auch kurz, an ihrem Anblicke erfreuen. Und wer weiß, ob das reichgekleidete, gnädige Fräulein, in der weichen Wagenecke lehrend, sich im Innern mit sich selbst und auch mit der Welt in solcher Harmonie befand, wie das arme Mädchen vor den Wagen gespannt, der in frühester Morgenstunde die Waaren auf den Markt brachte.

So verging in gleichmäßiger und sehr reichlich bemessener Beschäftigung ein Jahr nach dem andern. Die Schulzeit war bereits vorüber. Die Christel war größer geworden und vor allen Dingen war sie gesund geblieben an Körper und Geist.

Eines Tages hat sie Blumen zur Frau Kommerzienrätthin M. zu tragen. In der Küche muß sie warten. Hier sieht sie eine Rose von kostbarer Sorte. „Ach schade“, sagt sie zum Personal „dieser Stock ist krank, der geht ein, er ist ja übergossen, im Unterker zerbricht das Wasser, davon verfaulen die Wurzeln.“ Ueber dieser Aussprache tritt die Frau Kommerzienrätthin, eine passionirte Blumenfreundin, herein. Sofort entsteht eine lebhafteste Unterhaltung über Blumenkultur. Die Frau Kommerzienrätthin beginnt nicht bloß daran, sondern auch am Mädchen selbst Interesse zu gewinnen, und nicht langer Zeit bedarf es, so hat sie nach der Lieblingsbeschäftigung aller Frauen und mit einer ihr eigenen Virtuosität das Mädchen soweit ausgefragt, daß sie dessen Verhältnisse genau kennt. „Also gar keinen Lohn bekommst Du!“ sagte sie, „ich will Dir etwas sagen, Du kannst zu mir zieh'n, bekommst den Monat 3 Thaler Lohn, und Kleider von uns. Die Christel sah sie groß, voll er Staunen an, ihr war es, als wäre sie in eine Märchenwelt versetzt. „Ja, ob ich darf“, war ihre schwächterne Antwort. Gleich heute noch wollte sie Antwort bringen. Schöne Kleider! Das war freilich hübsch, aber eignen Lohn! Das machte ihr unterwegs den Kopf wirbelnd.

Die Pflegemutter konnte nichts dagegen haben; denn Lohn konnte sie ihr nicht geben. Der Umzug geschah zum zweiten Male, auch nicht mit viel reichlicherer Ausstattung, als das erste Mal.

Eine Prinzessin hätte nicht glücklicher sein können, wie sie, ja vielleicht war es gar nicht in demselben Maße. Das weiche Bett schien ihr für sie zu gut, das bessere Essen schmeckte ihr Anfangs gar nicht so ausgezeichnet; sie mußte sich daran erst gewöhnen, und die noch guten Kleider, die das gnädige Fräulein abgetragen, die waren allerdings schön, aber alles nichts gegen die Begierde, auf den ersten Lohn. Was die Arbeit anbetraf, das war eine Kleinigkeit, wenn sie auch Manches neu lernen mußte. Die Stellung, die bei ihrer Vorgängerin manchen Ausdruck des Murrens und der Unzufriedenheit hervorgerufen hatte, war ihr Himmelreich. Der gnädigen Frau für die Blumen und selbst dem

Herrn Kommerzienrath für den Garten machten sich bald ihre besonderen Verdienste bemerkbar. Ihre Brauchbarkeit stieg.

Da nahte der Tag der Lohnzahlung, nach ihrer Meinung der wichtigste Theil ihres Lebens. Mit Sehnsucht erwartete sie den Augenblick, wo sie das erste Mal ihr eigenes Geld in die Hände bekommen sollte. Allein große Freude fällt leicht ins Wasser. Statt mit blinkenden Goldstücken oder gar mit einem wirklichen Goldstücke, erscheint die Frau Kommerzienrätthin mit einem Buche in der Hand. Ernst hebt sie an: „Christel, ich habe Dir für Deine drei Thaler Lohn ein Sparfassenbuch gekauft, siehe, hier ist es eingetragen; hier steht auch Dein Name. Denn Du hast ja alles. Wenn Du etwas brauchen solltest, so sage es nur. Das Buch werde ich sicher einschließen.“

Weg war die Freude aus ihrem Herzen. Zum ersten Male in ihrem Leben war sie unzufrieden. Nie hatte sie bis jetzt viel gehofft, drum war sie auch noch nie enttäuscht worden. Das erste gerechte Verlangen hatte ihr Verdruss gebracht. Die Frau Kommerzienrätthin mochte ihr die Enttäuschung ansehen. Leutselig erklärte sie: „Sieh, Christel, im Jahre macht das 36 Thaler und soviel sind Zinsen. Das sah diese ja auch ein und lange Zeit bedurfte es bei ihrem gesunden Gemüth nicht, bis der ganze Verdruss vergessen war. Später, als sie das Wachstum der Summe sah, war sie ganz einverstanden mit der vernünftigen Anwendung ihres Lohnes.“

Jahre vergingen. Christel war das Faktotum im Hause. An ein Klüdiges war von beiden Seiten nicht zu denken. Aber mit den Jahren war auch die Summe im Sparfassenbuche gewachsen. Eines Tages hatte die Frau Kommerzienrätthin zur Christel gesagt: „Du hast morgen Deinen freien Sonntag, bist nun alt geworden, kannst auch einmal zu Tante gehen.“ So geschah es. Freilich, die unausbleibliche Folge war ein gründliches Verhör. Alles mußte die Frau Kommerzienrätthin wissen und das mußte mit Sonstetwas zugegangen sein, wenn sie nicht Alles auch haarklein erfahren hätte. So wußte sie: die Christel hatte mit einem Töpfergesellen getanzt — gefallen hatte er ihr — er war sehr manierlich gewesen — nächsten Mittwoch wollten sie sich ein Mal treffen und nächsten freien Sonntag wollte er wieder mit ihr tanzen. — „Sage einmal Deinem Töpfergesellen, er solle mit Dir hierherkommen, und wenn er ordentlich wäre, dürfte er auch wiederkommen!“ lautete hierauf der ernste Befehl. Christel schaute verwundert auf, aber noch größere Augen machte der arme Töpfergeselle bei dieser Kunde. Er dachte nicht anders, als er habe etwas verbrochen. Allein so schlimm war es nicht; aber ein ernstliches Verhör mußte er bestehen; das ging bis in die Tiefen seines Innern. Die Frau Kommerzienrätthin wußte genau, daß er auch arm war, aber auch ein Sparfassenbuch besaß und wie viel darin verzeichnet war. Und die Folge war — ein freier, zwangloser Verkehr unter der Wachsamkeit des Wohlwollens. Erste Zuneigung vereinigte Beide; in beiden Herzen wohnte freilich auch ein tiefgeföhler Respekt gegen die strenge Protektorin.

Als die Zeit der Gründung des eigenen Hausstandes kam, zeigte sich die Wohlthat der früh begonnenen Sparfassenbücher, deren Zahlen ein gedehliches Wachstum zeigten und zu goldenen Pflanzen gediehen waren, die nicht verwelken. Der dritte Umzug der Christel glich keineswegs den beiden ersten. Die Ausstattung bot mehr, als die beiden jungen Leute brauchten. Außerdem fehlten nicht die besonderen Geschenke der Frau Kommerzienrätthin und ihre besonderen Segenswünsche . . .

Viele Jahre sind ins Land gegangen. Einer der angesehensten und wohlhabendsten Männer der Stadt ist der Töpfermeister M. Ein bedeutendes Geschäft und ein großes Grundstück gehört ihm. Jedermann kennt auch seine freundliche, lebensfrische Frau. Bei jedem Feste muß sie dabei sein, froh und heiter strahlt ihr Antlitz. Der Beweglichkeit und Arbeitsfähigkeit ihres Körpers hat selbst die unerbittliche Zeit keinen Abbruch gethan. Schaffen muß sie vom frühen Morgen bis zum späten Abend. Wer auf der Straße hinter ihr her geht, hält sie für jung an der Geschmeidigkeit ihrer Bewegungen. Froh und zufrieden war sie bis ins höchste Alter. Eines Tages äußerte sie: „Wie wird mir!“ Das war ihre einzige Krankheit und ihr — Tod.

Aus der Düngererde, die einst in der Gärtnerei ihre Hände beschmutzt hatte, waren bleibende Früchte gewachsen. — So war es einst; wie ist es jetzt?



... ihre  
... eitung  
... ere sie  
... in die  
... ht ins  
... einem  
... n mit  
... h habe  
... gekauft,  
... Denn  
... age es

Male  
... gt viel  
... s erste  
... Fran  
... Leut-  
... Thaler  
... o lange  
... ganze  
... m der  
... nftigen

... fe. An  
... ber mit  
... chsen.  
... stel ge-  
... um alt  
... ach es.  
... Ber-  
... id das  
... es auch  
... te mit  
... e war  
... ffich ein  
... der mit  
... olle mi-  
... er auch  
... Christel  
... te der  
... anders,  
... nicht;  
... bis in  
... wuffte  
... uch be-  
... war -  
... Wohl-  
... wohnte  
... efftorin.  
... kam,  
... blicher,  
... olbenen  
... Umzug  
... staltung  
... aherdem  
... nträtin

... hensten  
... ster M.  
... rt ihm.  
... u. Bei  
... Antlis-  
... t selbst  
... muß sie  
... Straße  
... eit ihrer  
... e Alter.  
... einzigt

... Hände  
... So war



No. 503. Morgen-Ausgabe. Freitag, 27. Oktober. 41. Jahrgang. 1893.

Für die Monate November und Dezember!  
Der Bezug

des in zwei Ausgaben erscheinenden

# „Wiesbadener Tagblatt“

täglich bis zu 100 Quartseiten

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.  
Jetzt schon neu eintreffende Bezüge erhalten die bis zum 1. November erscheinenden Nummern unentgeltlich.

## Das Senilikon der Morgen-Ausgabe

- enthält heute in der
- 1. Beilage: Zurückgeblieben in Feindesland 1870. Erzählung von Jos. von Reun. (16. Fortsetzung.)
- 3. Beilage: Ein Lebensgang aus früheren Jahren. Skizze von E. Reun.

## Aus Stadt und Land.

**\* Zur Erinnerung.** Am 27. Oktober 1760 ist der berühmte General Graf Neibardt v. Snesenan geboren, der innerhalb der Befreiungskriege der Jahre 1813 und 1814 so hervorragenden Anteil an den Siegen über Napoleon hatte. Die kleine Stadt Schilda in Sachsen ist sein Geburtsort; er hat zuerst in Amerika, dann in preussischen Diensten bereits 1793 und 94 in Polen mitgefochten, bis er sein ganzes militärisches Talent bei der Reorganisation des Heerwesens und der Wiedergeburt des preussischen Staates zu betheiligen Gelegenheit fand. Nach der Schlacht bei Leipzig wurde Snesenan General-Lieutenant, und 1814 wurde er in den Grafenstand verfest. Snesenan war ein feingebildeter und geistvoller Kriegskennner, uner schöpft an fruchtbaren Gedanken, ebenso tüchtig im Felde wie im Rathe.

**— Die Regierungshauptkasse** bleibt des Vormittags am 27. d. M. geschlossen. Die an diesem Tage fälligen Zahlungen werden bereits am Tage vorher geleistet. Vom 1. November ab dauern die Dienststunden von Vormittags 8 1/2 Uhr bis Mittags 12 1/2 Uhr.

**— Personal-Nachrichten.** Herr Pfarramts-Kandidat Wilhelm Weber in Dillenburg ist vom 1. Dezember er. ab zum Pfarrverwalter in Kirchburg mit dem Dienstcharakter eines Pfarrers ernannt worden.

**— Wohlthätigkeit.** Mit dem Eintreten der rauheren Jahreszeit stellt sich in der Arbeiterbevölkerung vielfach Mangel an lohnender Beschäftigung ein. Die traurigen Folgen dieser Zustände zeigen sich dann sofort in den betreffenden Familien: es muß an dem Allernothwendigsten erspart werden, und zahlreichen Kindern können dabei nur schmale Portionen der nöthigen Lebensmittel gereicht werden. Hunger aber thut weh und erzeugt ein verkümmertes Geschlecht. Hier helfend eingzugreifen, ist die Pflicht der Besitzenden, und wenn auch hier und da die Nothlage eine Verquickung der Betroffenen ist — man denke nur an die zahllosen leichtsinnigen Eheschließungen erksensloser Leute im jugendlichen Alter —, so wird doch christliche Nächstenliebe eine schuldlose Jugend die Thorheit ihrer Eltern nicht entgelten lassen, sondern helfend eingreifen, soweit es in ihren Kräften liegt. Ganz besonders aber soll dies geschehen, wenn der Geber die Heberzeugung hat, daß seine Gabe an den rechten Mann kommt, also wirklich Segen stiften kann. Das ist bei einer Einrichtung der Fall, die sich seit einigen Jahren an unseren Volksschulen gut bewährt hat: der Verabreichung eines warmen Frühstücks an Kinder mittelloser Eltern. Dieses Frühstück besteht aus Haiergrüßsuppe und Brod und bildet also eine ebenso gesunde als nahrhafte Speise. Die Einrichtung soll, einem Aufruf der

Armen-Deputation im „Wiesbadener Tagblatt“ entsprechend, auch in diesem Jahre in Thätigkeit treten, wenn sich wiederum miltthätige Herzen und Hände öffnen und die notwendigen Mittel zusammenbringen. Um dies zu erreichen, sei auch an dieser Stelle an die Sache selbst und an den Aufruf erinnert, und es darf wohl erwartet werden, daß sich der erprobte Wohlthätigkeitsinn unserer Mitbürger auch diesmal wieder bewähren wird; jeder Geber arbeitet damit an einem echt christlichen Werk.

**— Postverkehr.** In Essershausen ist am 24. Oktober in Vereinbarung mit der Postagentur daselbst eine Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienst in Wirksamkeit getreten.

**— Lehrerstelle.** Die Lehrerstelle zu Reckenroth im Kreise Unterlahn mit einem dekreterlichen Gehalte von 900 M. soll bis zum 16. November l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind baldmöglichst durch die Herren Kreis-Schulinspektoren an Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulachen hier, zu richten.

**— Frische Fische** bilden eben einen Hauptgegenstand auf dem Lebensmittelmart. Kirchliche Vorschriften, welche sich auf die menschliche Nahrung beziehen, bewirken zwar, daß in der Fastenzeit die meisten Fische verzehrt werden, doch sind dieselben beim Eintritt der kühleren Witterung, welche überdies ihren Transport begünstigt, besonders beliebt. Neben dem Hering, der immer mehr zu einer Volksspeise wird, sind es besonders Schellfische, die auf den Tisch des gemeinen Mannes gebracht werden. Leider werden diese Nahrungsmittel, welche die See in freigiebigster Weise erzeugt, durch den nöthigen Haug, den Versuch und den Handel sehr vertheuert, so daß frische Fische nicht viel billiger sind als Döfse- oder Rindfleisch. Rechnet man dazu die Unkosten des Schwimmens — nach Aeußere der Fischhehaber muß der frische Fisch dreimal schwimmen, nämlich vor der Zubereitung in Wasser, nach derselben in Butter und nach dem Verzehren in bairischem Bier oder Rheinwein — dann wird eine Fischmahlzeit wohl noch theurer als eine andere. In seiner Zusammenfassung nähert sich das Fischfleisch am meisten dem mageren Rindfleisch. Jenes hat etwa 20 pCt. Eiweißkörper und 3 pCt. Fett, dieses genau 18 pCt. Eiweiß und 3 pCt. Fett. Da Schellfische gegenwärtig 25 Bfg. kosten, gutes Rindfleisch aber etwa das dreifache, so kann bei billigem Fettzusatze das Gewicht des Abfalles beim Fisch immer noch ziemlich hoch angeschlagen werden, wenn die Tafel eines hervorragenden Volkswirtschaftlers stimmen soll, nach welcher man an magerem Fleisch im Durchschnitt für eine Mark 725, an Fischfleisch für dasselbe Geld aber nur 625 Nährwertheinheiten erhält. Bei den theureren Fischarten stellt sich die Sache noch ungünstiger, doch kommen dieselben auch als Volksspeise kaum in Betracht.

**\* Das Loch im Strumpfe.** Ein beachtenswerther Artikel im „Bildungs-Berein“ behandelt das alte Kapitel vom Flicken, wie wichtig es für das Wohlbefinden einer Familie ist, daß die Hausfrau gründlich und gut zu flicken versteht. Wie oft wird ein Loch im Strumpfe durch einen mächtigen Fleck läderlich verdeckt oder hat eine flüchtige Hand mit Kreuz- und Querfäden die Ränder des Lochs zusammengezogen, daß es wie ein Knopf aussieht und für den Träger zur dauernden Qual wird! Aehnliche Bemerkungen kann man auch an anderen Kleidungsstücken zur Gemüthe machen. Hier ist offenkundig ein Fehler in der allgemeinen Auszubildung unserer Mädchen, der dringende Verbesserung erheischt. Wirkliche, dauernde Abhilfe kann aber nur eine Einrichtung schaffen, die Volksschule. Man freut sich, wenn man zum Schluß die niedlichen Ausstellungen unserer Volksschulen durchmustert. Lange Tischdecken sind mit Häfelen, Stückerien und anderen feinen Arbeiten bedeckt. Aber eben vor allem sind es schwere Arbeiten, die uns ins Auge fallen; gestopfte und geflickte Gegenstände sind rar oder gar nicht vertreten. Und doch sind gerade Stopfen und Flicken mit die wichtigsten Arbeiten der Hausfrau und für den Wohlstand der Familie von höchster Bedeutung. Nicht so sehr auf Anfertigung neuer Gegenstände, als vielmehr auf die Erhaltung des Bestehenden, auf die möglichst lange Ausnutzung der Kleider hat die sorgsame Hausfrau zu achten. Das erhält Geld und mehrt den Wohlstand.

**— Zum Haseneinkauf** dürften unseren Hausfrauen folgende Winke willkommen sein: Gut erhaltene Augen deuten darauf hin, daß der Hase frisch geschossen zum Verkauf liegt. Sind die Augen des Thieres eingefallen, so ist der Hase schon einige Tage tot. Sind die Nägel an den Beinen, vor Allem aber an den Hinterläufen noch schwarz, etwas wig und scharf, so hat man es mit einem diesjährigen Hasen zu thun, sind aber die Nägel abgelaufen und an den Hinterläufen grau, so ist es ein älteres Thier.



\* **Unsere Hausfrauen**, deren Hauptgesprächsthema bei Kaffeegesellschaften fast ausnahmslos die Klage über die Unausgiebigkeit und Unverfrorenheit der Dienstmädchen bilde, werden bei nächstem Kränzchen um einen Unterhaltungskostüm ärmer sein und reumützig allen Dienstmädchen Abbitte thun, nachdem sie folgende wahre Begebenheit gelesen haben, die aus Sagan in Schlesien berichtet wird. Als nämlich dort am 1. Oktober ein Dienstmädchen seinen Lohn erhielt, erklärte es, nunmehr mit einem geringeren Lohne, als dem vereinbarten, sich zufrieden stellen zu wollen. Als Grund für das freiwillige Angebot einer Lohnreduktion gab das Mägdlein von einer Küchenfee an, durch die Einrichtung der neuen Wasserleitung von der unangenehmen und schwierigen Beschäftigung des Wassertragens befreit zu sein.

= **Gütertrennung**. Durch Ehevertrag haben Herr Georg Greiling, Dachdeckergehilfe, und Fräulein Wilhelmine Scheid, Köchin, beide hier wohnhaft, für die von ihnen einzugehende Ehe vollständige Gütertrennung bestimmt.

-o- **Ueber den Verkehr auf dem Michelsberg** sind, wie schon erwähnt, am letzten Samstag Seitens der Polizei statistische Erhebungen gemacht worden. Dieselben betrafen nicht, wie vermutet, das Projekt der elektrischen Bahn, sondern dasjenige des Straßendurchbruchs von der Kirchgasse über die Hochstraße nach der Schwabacherstraße in Verbindung mit einem Markthallenbau. In der Zeit von 6 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends sind an dem erwähnten Tage über 26,000 Personen und über 1200 Fuhrwerke und Handwagen gezählt worden, die den Michelsberg in beiden Richtungen besuchten.

-o- **Todesfall**. Herr Konsul Feldmann, der seit langen Jahren hier ansässig war, ist gestern gestorben.

= **Der gestohlene Dack** ersucht uns, mitzutheilen, daß nicht sein Better Do., sondern ein gewisser Lorenz Schmidt ihn verwundet habe.

**Mercins-Nachrichten.**

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Rubrik aufgenommen.)

\* Der „Lokal-Gewerbeverein“ hier veranstaltet morgen, Samstag Abend, im „Nonnenhof“ zur Feier seines 49. Stiftungsfestes ein Essen (Café im Topf). Meldungen zu demselben werden bis heute Mittag, 12 Uhr, angenommen.

\* Der Männer-Gesangsverein „Hilfa“, welcher seit längerer Zeit unter der treulichen Leitung des Herrn Musikdirektor Köhler steht, feiert kommenden Sonntag, Abends 8 Uhr beginnend, in der aufs Schönste hergerichteten Turnhalle in der Helmudstraße sein diesjähriges Stiftungsfest durch Konzert und Ball. Nach den getroffenen Vorbereitungen dürfte sich das Fest zu einem glänzenden gestalten. Das Programm enthält die schönsten Chöre und Soli berühmter Komponisten. Außerdem wird ein gut besetztes Orchester zum Balle aufspielen. Der Eintritt kann nur gegen Einladungen erfolgen, welche von dem Vorsitzenden, Herrn Köbe, Neugasse 4, herausgibt werden.

= **Pierhadi**, 26. Okt. Nächsten Sonntag, den 29. Oktober, feiert der hiesige „Turnverein“ sein 12. Stiftungsfest. In Ehren desselben veranstaltet derselbe (von 1 Uhr Nachmittags ab) ein Feglingspreisturnen. Abends 6 Uhr anfangend, findet im Saal zum „Adler“ Preisvertheilung, dann Schanturnen und hierauf Ball statt.

\* **Elville**, 25. Okt. Die 3. Wählerabtheilung wählte folgende Herren als Stadtverordnete: Kaufmann Viebler, Bäcker Anton Geerich, Sattler Joseph Färber, Buchhändler Ph. Schott, Gastwirth Adam Müller II. Stichwahl findet statt zwischen den Herren Kandidat Anton Hopp und Seifenfabrikant J. B. Burch.

-r- **Idstein**, 24. Okt. Nächsten Montag, den 30. Oktober, wird das Wintersemester an unserer Baugewerkschule eröffnet. Gleichzeitig wird dann das neue Baugewerkschulgebäude eingeweiht. Die damit verbundene Feier soll sich jedoch nur auf einen engen Kreis von Theilnehmern beschränken. Nur das Lehrkollegium der Schule, die hiesigen Behörden und die Schüler der Anstalt sollen sich an der Feier betheiligen. Dagegen soll im April nächsten Jahres das 25-jährige Bestehen der hiesigen Baugewerkschule gefeiert werden, und mit dieser Feier sollen dann größere Festlichkeiten verbunden werden.

r. **Eppstein**, 23. Okt. In den Dörfern im Taunus, welche sich eines zahlreichen Besuches von Fremden zu erfreuen haben, gebürt auch das kleine Dörfchen Eppstein. Dasselbe liegt in beträchtlicher Höhe am südlichen Abhange des Roffert. In der Nähe dieses Dorfes soll im nächsten Jahre ein Erholungshaus für arme und bedürftige Näherinnen und andere Personen gebaut werden. An der Spitze dieses Unternehmens steht der durch seine unermüdlige Fürsorge für die Armen bekannte Herr Stadtrath Kalle aus Wiesbaden. — Am vorletzten Sonntag versammelte sich in Niederrhausen bei Herrn Gastwirth Faust eine Anzahl königlicher und kommunal-Fürster aus der hiesigen Gegend. Wie wir hören, haben diese Herren dort persönliche Angelegenheiten beraten.

□ **Eus**, 26. Okt. Der deutsche Ruderverband hat für die alljährlich im Juli hier stattfindende Kaiserregatta einen Wanderpreis gestiftet, der vielleicht zur Neubelebung dieser rudersportlichen Veranstaltung beitragen wird.

\* **Weilmünster**, 26. Okt. Der Waldwärter Friedrich Werner hier ist zum Gemeindefürst für den Schutzbezirk Weilmünster, Oberförsterei Weilmünster, ernannt worden.

\* **Soden**, 26. Okt. Dem Fürstlich Waldeckischen Sanitätsrath Dr. Ehlenius hier ist die Annahme und Anlegung des von Seiner Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Altenburg ihm verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens gestattet.

-r- **Frankfurt**, 23. Okt. In dieser Woche werden die militärischen Dienstleistungen der Lehrer, welche in den letzten

10 Wochen beim 81. Regiment hier stattfanden, beendigt. In früheren Jahren fanden die Übungen der Lehrer gleichzeitig mit denen der Kriegsveteranen statt. Das soll in Zukunft befallentlich nicht mehr geschehen, sondern die Lehrer sollen allein ausgebildet werden. So waren auch in diesem Herbst schon 247 Lehrer aus dem ganzen Bereiche des XI. Armeecorps hierbei zur Dienstleistung einberufen worden. Die Ausbildung geschah in zwei Compagnien. Die zur Ausbildung nöthigen Offiziere und Unteroffiziere waren aus den verschiedenen Garnisonen des XI. Armeecorps nach Frankfurt abkommandirt. Im nächsten Jahre soll die Übung der Lehrer in Cassel erfolgen.

**Ausland.**

\* **Amerika**. Im Jahre 1890 zählten die Vereinigten Staaten 2,700,000 Frauen, die gewannen waren, sich durch ihre Hände Arbeit ihre Existenzmittel zu verdienen. In derselben Zeit gab es in Nordamerika 120 Advokatinnen, 165 Predigerinnen, 320 Schriftstellerinnen, 588 Journalistinnen, 2136 Baumeisterinnen, Chemikerinnen und Apothekerinnen, 2061 Artistinnen, 3182 Musikerinnen von Beruf, 56,000 Landwirthinnen, 5135 Staatsbeamtinnen, 2438 Ärztinnen und Chirurginnen, 21,071 Handlungsbiennerinnen und Buchhalterinnen, 14,465 Lehrerinnen von großen Handlungshäusern und 180,000 Lehrerinnen in öffentlichen Schulen. Jetzt haben sich diese Zahlen bereits verdoppelt. Man erzieht daraus, daß die amerikanischen Frauen die Emancipation ihres Geschlechts nicht bloß in platonischer Weise ausüben, sondern sie auch zu verwirklichen wissen.

**Aus Kunst und Leben.**

\* **Eine Richard Wagner-Reliquie**. Ein interessantes Schriftstück aus der Zeit der Thätigkeit Richard Wagners am Stadttheater in Nizza besitzt der Restaurateur G. Heinrich in Legniz, in dessen Besitz es gelegentlich des Brandes des Nizzaer Stadttheaters gelangt ist. Wagner fungirte bekanntlich im Jahre 1837 an dem genannten Kunstinstitut als Kapellmeister und erhielt in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen von der Direktion ein Benefiz bewilligt, auf das er in folgender Weise aufmerksam machte: „Theater-Anzeige. Sonnabend, den 11. Dezember 1837, wird zum Vortheile des Unterzeichneten zum ersten Male aufgeführt: „Norma“, Oper in 2 Akten von Bellini. Der Unterzeichnete glaubt seine Verehrung für das kunstsiebende Publikum dieser Stadt nicht besser beständigen zu können, als eben durch die Wahl dieser Oper zu seinem Benefiz, welches ihm zunächst für seine Bemühungen um die Förderung und künftige Ausbildung jugendlich musikalischer Talente der hiesigen Bühne bewilligt worden ist. „Norma“ ist von allen Schöpfungen Bellinis diejenige, welche neben der reichsten Melodienfülle die innerste Gluth mit tiefer Wahrheit vereint, und selbst die entschiedensten Gegner neu-italienischer Kunst haben dieser Komposition die Gerechtigkeit widerfahren lassen, daß sie, zum Herzen sprechend, ein inneres Streben zeige und der modernen Flachheit nicht huldige. Da nun für das Einstudiren und die Ausstattung dieses Wertes Alles geschehen, so darf ich es wohl wagen, das theaterliebende Publikum gehorsamst einzuladen, und ich thue dies in der freudigen Hoffnung, daß mein bisheriges eifriges Bestreben, auf meinem Plage möglichst meiner Pflicht zu genügen, theilnehmende und nachsichtige Anerkennung gefunden hat. Nizza, 8. Dezember 1837. Richard Wagner, Kapellmeister.“

\* **Ein Preisausreiben für Künstler** hat die lithographische Anstalt von Moriz Schauenburg in Vahr (Baden) erlassen, indem sie für die drei besten zeichnerischen Entwürfe von Cigarettenpackungen 1500 Mark ausgemworfen hat. Die Preise betheuren aus 600, 500 und 400 Mark. Die Entwürfe sind bis zum 15. April 1894 an genannte Anstalt einzureichen.

\* **In Betreff der leuchtenden Wolken**, die seit 8 Jahren häufig beobachtet werden und mit dem Ausbruche des Krakatau in Verbindung gebracht wurden, hat vor Kurzem der Professor Robn in Christiania die Behauptung aufgestellt, daß diese Wolken sich in einer ganz enormen Höhe befinden, die er auf über 100, ja bis 140 Kilometer angab. Demgegenüber meint nun O. Jesse in Steglitz, übrigens der erste, der im Jahr 1865 auf diese leuchtenden Wolken aufmerksam machte, daß die Höhe von derartigen Wolken, die er in diesem Sommer hat zweimal feststellen können, nur etwa 7000 Meter betragen habe. Das eine Mal waren, wie sich genau feststellen ließ, die Wolken niedriger als die Köpfe der Gewitterwolken, denn der Schatten der letzteren zeichnete sich auf der Fläche der irrisirenden Wolken ab; das andere Mal bemerkte der Beobachter, daß die leuchtenden Wolken das direkte Sonnenlicht früher verloren als die Cirruswolken, die sich in scheinbarer Nähe leuchtender Wolken befanden. Herr Jesse meint, daß es nicht nöthig sei, das Leuchten der Wolken als direkt von der Sonne hervorgebracht anzunehmen; es könne auch das Licht der Dämmerung hinreichen, die Wolken so stark zu erhellen, daß sie für den Beobachter, für welchen bereits vollkommene Nacht eingetreten ist, noch ziemlich hell erscheinen.

**Kleine Chronik.**

Der Hilfspostbote Ernst Friedrich Scheel aus Brockenlande bei Neuwünster, der am 9. Juni d. J. zwischen Badenstedt und Wittorf die Gutsfrau Schaefer von Badenstedt ermordete und beraubte, ist am Samstag Freitag im Hofe des Priester Anstaltgebäudes hingerichtet worden.

In Mittelweier wurde nach der „Str. R.“ ein gewisser Berger, Vater von vier Kindern, durch seinen Schwiegervater Lehlin erschossen. Der Mörder ist verhaftet.

Die bekannte Mundharmonika-Fabrik des Herrn Mads. Koch in Trofingen, Württemberg, hat auf der Weltausstellung in Chicago einen 1. Preis errungen.



Graf Hartenau (Wattenberg) ist von seiner Gemahlin mit einem goldenen Nadeln beschenkt worden. In Neapel herrscht große Panik wegen heftiger Ausbrüche des Cholera.

Vermischtes.

\* Eine Verbrecherlaufbahn. Der am vorigen Sonntag aus der Irrenanstalt Herzberge (Berlin) entprungene, 30 Jahre alte, ehemalige Schreiber Adolf Krüger ist ein sogenannter „schwerer Junge“, der sich ebenso sehr durch seine verwegenen Einbrüche, wie durch seine Ausbrüche „ausgeschnitten“. Krüger spielte stets, wenn er vor Gericht gestellt wurde, den „wilden Mann“ und zwar meist mit Erfolg, da die Juristen ihn für unzurechnungsfähig erklärten, so daß das Gericht ihn außer Verfolgung setzen mußte. Die Kriminalpolizei vermochte indes niemals an die Geisteskrankheit Krügers zu glauben, da er seine Einbrüche nach wie vor mit außerordentlichem Raffinement ausführte; überdies hatte er den Volkseidamanten wiederholt erklärt, daß er bei seiner Abfassung stets darauf ausgehe, ins Irrenhaus zu kommen, da es leichter sei, von dort aus zu entfliehen, als aus dem Zuchthaus. Nach einer seiner Entweichungen aus dem Irrenhaus zu Daldorf hatte er die Dreifaltigkeit, in der folgenden Nacht in die Antikast einzubrechen, um seine Geliebte, die ebenfalls dort untergebracht war, zu befreien, was ihm auch gelang. Zuletzt war er im Jahre 1887 in Gemeinshaft mit einem anderen Einbrecher aus Daldorf entprungen. Letzterer blieb in Berlin und wurde alsbald gefaßt. Krüger aber ging in die Fremde, und zahlreiche Einbrüche, die in verschiedenen Städten ausgeführt wurden, bezeichneten seine Spur. So wurden in Frankfurt a. M. einem Bankier Wertpapiere im Betrage von 20,000 Mk. gestohlen, von denen einige in Breslau, andere in Köln veräußert wurden. Die Berliner Kriminalpolizei erkannte sofort die „Arbeit“ Krügers, obwohl dieser aus Rotterdam geschrieben hatte, daß er sich in der holländischen Armee habe anwerben lassen und sich bereits auf dem Wege nach Ostindien befinde. Der an das Polizeipräsidium gerichtete Brief schloß mit den Worten: „Vivo la liberté!“ Der Berliner Kriminalkommissar Braun, der sich damals eines dienstlichen Auftrages in der Rheinprovinz zu entledigen hatte, erfuhr von dem Verkauf der gestohlenen Wertpapiere in Köln und machte sich sofort an die Aufsuchung Krügers, in dem er den Thäter vernahmte. Er trat dem auch eines Tages Krüger am Rhein. Der Verbrecher sprang bei dem Anblick des Beamten in einen Kahn und ruderte in den Strom hinaus, der Kommissar nahm ebenfalls einen Kahn und nahm die Verfolgung Krügers auf, der denn auch festgenommen wurde. In Frankfurt a. M. glaubten die Richter nicht an seine Berrücktheit, er wurde zu acht Jahren Zuchthaus verurtheilt. Nach dieser Verurteilung wurde er nach Magdeburg transportirt, wo er sich ebenfalls wegen eines Einbruches zu verantworten hatte. Hier suchte er vor dem Gerichtshof den Verurtheilten mit einer solchen Ausdauer zu spielen, daß er zwei Stunden lang auf einem Fuß stand und nur die Worte sprach: „Gnade, Gnade!“ Aber auch hier half ihm seine Verstellung nichts, er wurde zu vier Jahren Zuchthaus verurtheilt und kam in eine Strafanstalt in der Nähe von Kassel. Diese setzte er, um seine Flucht zu bewerkstelligen, in Brand. Die Flucht gelang ihm indes nicht, und er wurde nach Berlin gebracht, wo seine Ueberführung in das Irrenhaus erfolgte. Aus dieser Anstalt ist er nun entwichen, bei der Flucht hat er die Kleidung eines Wärters, die er gestohlen, benutzt. Krüger hat einen blonden Sammirbart und kurzgeschorenen blonden Sackebart. Besonders auffällig ist seine steife Haltung beim Gehen.

\* Glückliches Mittelwalde. Eine erst etwas fabelhaft klingende Meldung über einen „Schuldburden-Fund“ in Mittelwalde scheint sich zu bestätigen. Die Fundgeschichte wird folgendermaßen dargestellt: Bei dem Suchen nach alten Urkunden begab sich der Bürgermeister von Mittelwalde, Herr Dauer, nach dem Boden des Nachbarkortes, wo auf hohen Regalen die alten Akten der Stadt untergebracht sind. Herr D. lag auf ein Brett eines Regals, um ein Buch herauszunehmen, dabei fiel der schwartartige Behälter um. Unter dessen Inhalt fand der Bürgermeister mehrere Blechtafeln, deren alterthümliche Siegel ihm auf die Vermuthung brachten, daß hier ein werthvoller historischer Fund gemacht sei. In einer der Tafeln befand sich thatsächlich eine Urkunde der Stadt Berlin aus dem Jahre 1562 über 400 Gulden und mit 6 pCt. verzinsbar, aus einer zweiten aus dem Jahre 1549 geht hervor, daß Kurfürst Joachim sich von Mittelwalde 700 Gulden „Brandenburgischer Landesverwahrung oder 18 Silberroschen auf einen gulden abgelt“ gleichfalls zu obigem Zinsfuß gesehen habe. Wie man hört, beabsichtigen der Magistrat und die Stadtverordneten-Verammlung von Mittelwalde, noch jetzt von den beiden Schuldburden, die mit Zins und Zinseszinsen berechnet, etwa 550 Millionen Mark betragen würden, Gebrauch zu machen, das heißt: das Hohenzollernhaus und die Stadt Berlin auf angenehme Entschädigung zu verlaßen.

\* Avelans Bericht an den Czaren. Ein italienisches Blatt macht sich den Scherz, folgenden Gespräch zu skizziren, das sich entspielen soll, wenn Admiral Avelan dem Czaren Bericht über seine Mission in London und Paris erstattet: Der Czar: Wie viel Tode? — Avelan: Keine, Gott sei Dank! — Der Czar: Bewunderte? — Avelan: Fast alle! — Der Czar: Der Offizier V.? — Avelan: Er hat die eine Wange verloren, die ihm weggeführt worden ist. — Der Czar: Der Offizier B.? — Avelan: Es ist ihm eine Champagnerflasche, die er in einem Augenblicke des übermäßigen Enthusiasmus verschluckt hat, aberzwar in der Kehle festgeblieben. — Der Czar: Der Offizier C.? — Avelan: Vier Rippen sind ihm zerbrochen worden durch die stürmischen Umarmungen der Pariser Damen. — Der Czar: Der Offizier D.? — Avelan: Er hat sich den Schädel verlegt durch einen Sturz vom Balkon, von dem er den

Fackelzug angesehen hat. — Der Czar: Der Offizier E.? — Avelan: Er hat ein Auge verloren durch zu vieles Ansehen der Nahrungstränen. — Der Czar: Wie steht es mit dem Admiralschiff? — Avelan: Es ist unter der Last der Geschenke in die Tiefe gesunken. — Der Czar: Aber wie sind Sie denn hierher gekommen? — Avelan: Ich habe mich an die Küste gerettet, habe mich dort als Italiener verkleidet und bin mit einer Orzel herumgewandert. Man hat mich aber für einen Spyon gehalten und mich scheinlich über die Grenze befördert. — Der Czar: Und die übrigen Schiffe Ihrer Flotte? — Avelan: Sie sind durch den Enthusiasmus der Franzosen gänzlich aufgegeben. — Der Czar (nachdenklich): Als Feinde sind sie mir doch lieber!

\* Verhängnisvolle Patronen. Der jüngst über Prag verhängte kleine Belagerungszustand wäre einem unserer Landesleute fast übel bekommen. Kaum hatte er sich im Hotel installirt, als ihm zwei Volkstischen seine Verhaftung notifizirten. Erkant forderte unter Landmann Aufklärung. — Nach dem Tische hingeigend, auf dem die eben angekommenen Briefe lagen, entgeanete ihm der Anführer: „Mein Herr, Sie haben eine Korrespondenz erhalten, nach welcher Ihnen aus der Schweiz eine Million Patronen auftritt sind und . . .“ — Laut auslösend unterbrach unser Landesmann die flüchtig werdenden Gensdarmen und erklärte ihnen, daß es sich ja um nichts Anderes, als um Maggis Fleischextrakt-Patronen handle, von welchen ein Prager Großhandlungshaus 1,000,000 Patronen bestellt habe. Tabac!

\* Die Gelbfeberkadi. Täglich melden in New-York einlaufende Depeschen von neuen Menschenopfern, welche die nun schon seit Wochen in Brunswick, im Staate Georgia, grassirende Gelbfeber-Epidemie fordert. Ueber die Größe der Heimsuchung und die Entsetzlichkeit des Plends, dem die Bewohner der unglücklichen Stadt verfallen sind, wird folgendes berichtet: Brunswick ist eine Hafenstadt, gelegen auf einer Anhöhe von Zurich River, etwa 70 engl. Meilen von Savannah. Die Hälfte der Einwohner, deren Zahl sich bei der letzten Zählung auf 3400 belief, hat die Stadt ergriffen. Drei Viertel der Bevölkerung und wahrscheinlich ein größerer Bruchtheil der Jurksgebliebenen gehören der farbigen Rasse an. Bei der bekannnten Armut der Regier und ihrem Mangel an Vorbedacht und Wirthschaftlichkeit läßt sich erkennen, in welche Noth sie durch die Abspernung der Stadt und die daraus erwachsene allgemeine Geschäfts- und Erwerbslosigkeit gerathen sind. Um die Stadt herum ist ein gelbdeutscher Gürtel gezogen. Niemand wird heraus, Niemand herein gelassen. Alle, die nicht rechtzeitig die Flucht zu ergreifen im Stande waren, sind somit gezwungen, bis zum Ende der schrecklichen Seuche auszuhalten — vorausgesetzt, daß ihr eigenes Ende nicht früher kommt.

\* Hunderttausende von Springböden tauchten im August plötzlich in dem Gebiet von Kalvinia in den Kapkolonien auf und zogen in „Herden“ dem Norden zu. Das Gouvernement hatte einen Bericht erhalten, daß am 10. August thatsächlich eine Heerde in das Reich der Fabel verwiesenen Wanderorten dieser und anderer Antilopenorten stattgefunden, und zwar in einem Maße, wie Georg Canning dies in seinem Werke über Südafrika als erlebt anführt. Auf eine Länge von 120 und in einer Tiefe von 30 englischen Meilen wurde das Land in vollstem Sinne des Wortes von Springböden bedeckt. Als Ursache dessen sind die Verheerungen anzusehen, von welchen das genannte Gebiet betroffen war. Endlose Schwärme der Wanderheerden hatten jeden Pflanzenwuchs bis auf die Wurzeln vernichtet und das Kulturland der Herren sowie die in nächster Nähe prangenden Grasweiden in eine Wüste verwandelt. Eine ähnliche Wanderung von Antilopen aus gleicher Ursache hat um 1800 herum stattgefunden. Damals war das Buschmanns-Gebiet durch Dürre verheert; die Folge war, daß an den Grenzen dieses ungeheuren Landstrichs Tausende und Tausende von Antilopen, Onus u. s. w. vor Hunger und Durst eingingen.

\* Ein glückliches Land muß die Cooksinselgruppe in Polynesien sein, wenn man nach der Vorsticht urtheilen darf, die die Königin der Inseln jüngst an das Parlament des Staates Karotonga gerichtet hat. Nachdem die Königin die Mitglieder des Parlaments beglückwünscht hat, weil sie sich zum ersten Male in einem Palaste versammelt, der ihr schuldloses Eigentum ist, fährt sie wörtlich folgendermaßen fort: „Wir haben keinen Gesetzesvorschlag ausgearbeitet, den wir Ihrer Prüfung unterwerfen könnten. Die Bundesregierung ist noch jung, und wir glauben, daß sie um so größeren Werth haben wird, je weniger Gesetze sie geben wird. Wir eruchen Sie nur, zu entscheiden, wie viel Geld wir ausgeben dürfen, um Finkeln verlässende Vögel einzuführen, denn das ist ein Gegenstand, in welchem wir Sie für durchaus kompetent halten.“

Lezte Nachrichten.

Cassel, 28. Okt. (Privattelegramm.) Ein größeres Pantgeschäft hier, Pfeiffer und Hartdegen, hat fallirt. Die beiden Inhaber sind flüchtig. Die Passiven sind bedeutend. Der Fall erregt Aufsehen.

Geldmarkt.

Coursericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 26. Okt., Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 266 1/2 — 1/2, Disconto-Commandit 160.10—169, Lombarden 84 1/2, Gotthardbahn-Actien 150.40, Laurahütte-Act. —, Bochumer 112 —, Gelsenkirch. 139.75, Harpener 128 — 1/2, Portugiesen —, Staatsbahn —, Schweizer Central 114.50, Schweizer Nordost —, Schweizer Union —, Darnstädter —, Dresdener Bank 130.50, Berliner Handelsgesellschaft —, Italien. Mittelmeer —, 6%, Mexitaner 60.75, 5%. Mexitaner —, 5%, Italienische Rente 80.20. Tendenz: ziemlich fest.



# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. Oct. 1893.

Reichsbank-Disconto 5 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 1/2 %.

Zf.	Staatspapiere.	5.	Mex. E. Ob. Tehmt. #	48.90	4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	69.50	Zf.	Prior.-Obligationen.	4.	Pr. Hyp. S. XIV. #	105.	
4.	Dtsch. Reichs-A. #	106.60	408r	49.50	4.	Raab-Oedenb. >	—	5.	Albrecht Gold #	—	3 1/2	> Hyp.-Crd.-V. #	101.80
3 1/2	>	99.55	cons. inn. ult. #	18.70	4 1/2	Reichenb.-Pard. >	158.50	4.	> Silber fl.	—	4.	Ldw. Crdbk. Fkf. #	102.10
3.	>	85.10	Zf. <b>Städt. Obligationen.</b>	—	4.	Gotthard-Bahn >	150.30	4.	Böhm. Nord Gld. #	100.60	4 1/2	Hyp.-Bk. i. Hb. #	100.50
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.15	Frankf. M. Lit. R. #	102.90	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	98.	4.	> West Sib. fl.	78.	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. #	101.60
3 1/2	>	99.80	> N & Q	97.50	4.	> St.-A. gar.	56.50	4.	> Gold #	—	3 1/2	> J F H Kl	—
3.	>	85.10	> S	97.50	4.	Schweiz. Central	114.60	4.	Elisabeth stpf. #	94.10	4.	Meining. Hyp.-B. #	100.80
4.	Bad. St.-Obl.	103.95	> T. v. 91	98.	4.	Nordost	104.	4.	> stfr.	100.69	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. #	101.60
4.	> v. 1886	105.45	Darmstadt	—	4.	Verein. Schweiz.	74.40	4.	Franz-Josef Sib. fl.	77.87	3 1/2	> Pr. Bd.-Cr.-A.-B. #	100.
3 1/2	> v. 1892	100.05	Heidelberg 1890	—	4.	Ital. Mittelmeer	85.80	4.	Gal. C.-Ldw. 1890	—	3 1/2	> Central-B.-Cr. #	102.65
4.	Bayer.	106.	Karlsruhe 1886	88.	4.	> Meridionales	108.25	4.	Oest. Localb. Gld. #	99.	3 1/2	> Lit. M #	99.80
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	96.90	Mainz 86 u. 88	96.20	4.	Westitalianer	47.50	5.	> Nordwest	106.60	4.	Prälz. Hyp.-Bk. #	101.70
3.	> v. 1886	84.	Mannheim 1890	—	5.	Russ. Südwest	72.30	5.	> Lit. A. Sib. fl.	—	3 1/2	> N #	99.80
4.	Hessische Obl.	104.30	Wiesbaden 1887	100.	4.	Luxemb. Pr.-Henri	59.	5.	> B. #	86.	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. #	100.
3.	Sächsische Rte.	85.70	Bukarest	102.30	Zf.	<b>Industrie-Actien.</b>	—	5.	> Süd. Lomb. Gd.	102.60	4.	> Central-B.-Cr. #	102.65
4.	Wrttb. Obl. 75-80	—	> 1888	—	4.	Allgem. Elekt.-G.	135.80	4.	> #	95.20	3 1/2	> Comm.-Oblig. #	94.50
4.	> 81-83	104.85	Lissabon 2000r	51.20	4.	Anglo-Ct.-Guano	145.	3.	> Fr	59.60	3 1/2	> Hyp.-B. div. Sr. #	101.10
4.	> 85-87	103.85	> 400r	51.20	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	348.	4.	> 1871	59.60	4.	> Rhein. Hyp.-Bk. #	100.90
4.	> v. 1891	106.50	Neapel St. gar. Le.	74.60	5.	> Zuckerf. Wagh.	70.50	4.	Ung. Stab. G. fl.	107.15	3 1/2	> R. H. B. #	100.85
3 1/2	> 88 u. 89	—	Rom Ser. II-VIII	75.50	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	55	3.	> #	100.05	4.	Süd. B.-Cd. Mnch. #	101.90
4.	Schwed. Obl. #	102.60	Zürich 1889	97.	4.	Brauerei Binding	160.	3.	> 1-8 Em. Fr.	83.50	3 1/2	Ital. Allg. Imm. Le	64.
3 1/2	>	95.	Pr. Buenos-Air. #	34.	4.	> Duisburg	55.	3.	> 9	80.05	4.	> Nationalbk. #	—
3.	>	85.90	Stadt Buenos-Air #	59.60	4.	> z. Eiche (Kiel)	118.50	3.	> v. 1885	77.10	3 1/2	Oest. B.-Crd.-B. #	99.50
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—	Zf. <b>Bank-Actien.</b>	—	4.	> z. Essighaus	63.50	4.	> Erg.-N.	80.60	5.	Russ. Bod.-Crd. B. #	101.70
5.	Griech. G.-A. v. 90 #	29.80	Dtsche Reichsbank	150.79	4.	> Kalk (v. Bardh.)	85.50	4.	Prag-Dux. Gold #	107.80	4.	Schwed. R.-H.-B. #	100.85
5.	> kl.	37.50	Frankfurter Bank	141.80	4.	> Kempf	114.80	4.	> #	98.80	4.	Serb. StB.-C.-A. Fr.	83.80
4.	> v. 87	99.80	Amsterdamer Bank	140.10	4.	> Mainzer Act.	166.	4.	Raab-Oedb. #	67.80	4.	Unversch. in Procen.	—
3 1/2	Holländ. Obl.	80.20	Badische Bank	112.10	4.	> Park Zweibr.	87.	4.	Rudolf Silber fl.	77.80	4 1/2	Bad. Präm. Th. 100	135.15
5.	Ital. Rente opt. Lire	80.20	Berl. Handelsg. ult.	128.80	4.	> Stern. Oberrad	146.50	4.	> (Salzkgth.) #	100.80	4.	Bayer. >	100.140.65
5.	> ult.	80.20	Darmst. Bank	127.50	4.	> Storch. Speyer	106.50	5.	Ung. N.-Ost Gld.	—	3 1/2	Don. Regul. 5 fl. 100	108.
5.	> 10000r	80.20	Deutsche Bank	148.70	4.	> ver. Gräff & Sgr.	74.15	5.	> #	—	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100	111.70
5.	> kleine	49.	D. Genoss.-Bank	114.	4.	> Werger	61.20	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	50.20	4.	> II. >	100.103.50
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	96.90	> Vereinsbank	102.20	4.	Brauhaus Nürnberg	77.15	3.	> 500r	50.20	3.	Holl. Comm. fl. 100	103.50
4.	> St.-E.-O. (Elis.)	97.60	Discont.-Comm. >	168.90	4.	Cementw. Heidelb.	126.95	3.	Mittelmeer	81.50	Zf.	Köln-Mind. Th. 100	130.85
4 1/2	> Silb.-Rte. Juli	77.10	Dresdner Bank	130.90	4.	Chem. Fbr. Griesh.	222.50	3.	Livorneser	54.80	4.	Madrid. Fr. 100	35.
4 1/2	> April	77.30	Frankf. Hyp.-Bk.	141.	4.	> Goldenbg.	93.50	4.	Sardin. Secund. Le.	—	4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	131.30
4 1/2	> Pap.-Rte. Febr.	77.80	Hyp.-Cr.-Ver.	108.80	4.	> Weiler & Co.	183.	3.	Sicilian. E.-B.	76.50	5.	Stahlw.-R.-Gr. > 100	87.80
4 1/2	> Mai	77.80	Mitteld. Creditbk.	95.10	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	60.	3.	Südit. (Mér.) Fr.	52.40	3 1/2	Türk. Fr 400 (i. C. 76)	25.70
4 1/2	Portug. St.-Anl. #	27.10	Nat.-Bk. f. Dtschl.	104.	5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	242.90	5.	Toscan. Central	90.	3.	Unversch. in Procen.	—
3.	> äuss. Schuld #	20.40	Nürnberg. Vereinsbk.	178.70	5.	D. Verlagsanstalt	188.45	4.	Gotthardbahn	102.80	3 1/2	Ansbach-Gunz. # 7	30.
3.	> kleine St.	20.40	Pfälzische Bank	116.50	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	341.40	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	80.	3.	Braunschw. Th. 20	104.80
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	94.50	Rhein. Creditbank	120.10	5.	Filzfabrik Fulda	159.80	4.	Russ. Südwest Rbl.	94.65	4.	Finländische Th. 10	56.40
5.	> kl.	94.50	Schaaffhaus. B.-V.	111.80	4.	Frankf. Baubank	111.50	4.	Ryasan-Kosl. #	—	5.	Freiburger Fr. 15	29.70
5.	> v. 1892	94.90	Süddeutsche Bank	99.80	4.	> Hotel	67.	4.	Warsch.-Wien.	99.80	5.	Genua Le. 150	119.50
4.	> am. 1890	80.45	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	160.65	4.	> Trambahn	224.50	4.	Wladikawkas Rbl.	94.70	3.	Kurhess. Th. 40	420.50
4.	> innere Lei	80.50	Württ. Vereinsbk.	125.10	4.	Gelsenk. Gussst.	259.90	4 1/2	Anatolische #	87.20	4.	Maiänder Fr. 45	40.80
4.	> äuss.	80.80	Oesterr.-Ung. Bank	792.	4.	Glasindustr. Siem.	159.40	5.	Port. E.-B. 1889	25.30	4.	> 10	18.80
5.	Russ. II. Orient Rbl.	65.70	Oesterr. Länderbk.	194.75	4.	Grazer Trambahn	95.50	5.	Niedl. Transv. Obl.	98.50	3.	Meininger fl. 7	26.40
5.	> III. Orient	65.20	Creditanst. 265.75	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	137.90	4.	Am. Eisenb.-Bonds.	—	4.	Neuchâtelers > 10	—	
4.	> Cons. v. 1880	98.30	Ungar. Creditbk.	324.	6.	> Pr.-A.	142.	4.	Atlant. & Pac. 1937	55.50	5.	Oesterr. v. 64 fl. 100	320.70
4.	> Eiab.-A. I-II	98.65	Unionbk. in Wien	109.50	5.	> Elektr. G. Wien	92.50	4 1/2	Brunsw. & W. 1937	58.	4.	> Credit > 58 > 100	319.
5.	Serb. amor. G.-R. #	74.	Wiener Bk.-Verein	96.50	4.	Köln. Strassenb.	134.10	5.	Calif. Pac. I. M. 1912	102.30	5.	Pappenheimer fl. 7	26.50
5.	> Tabak-Rente	74.70	Allg. Els. Bkges.	114.80	4.	> Verl. u. Druck.	119.50	5.	Calif. u. Oreg. I. M.	102.70	5.	Schwedische Th. 10	—
5.	> St.-E.-Obl. A. Fr.	73.	D. Eff. u. Webs.-Bk.	107.	5.	Mehl.-u. Brodf. Hs.	85.80	6.	Central Pac. 1898	102.	5.	Ung. Staats 5 fl. 100	265.80
5.	> B	72.	Mein. Hypoth.-Bk.	107.95	5.	Nied. Leder f. Spier	89.	6.	do. (Joag Vall) 1900	103.	5.	Venetianer Le. 30	29.15
4.	Spanier cpt. Ps	63.10	Banque Ottomane	114.40	4.	Nordd. Lloyd	115.	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	83.50	5.	Wechsel. Kurze Sicht	—
4.	> ult.	63.	Zf. <b>Eisenbahn-Actien.</b>	—	4.	Röhrenk.-F. Dürr	98.20	5.	Milw.-St. Paul 1910	105.20	5.	Amsterdam . . . . .	168.70
4.	> kl.	63.	Heidelberg-Speyer	35.70	4.	Spinn. Hüttenhm.	60.	4.	> 1921	105.20	5.	Antwerpen-Brüssel . . . . .	80.63
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. #	99.50	Hees. Ludw.-Bahn	107.20	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	105.	5.	> 1919	87.30	5.	Italien . . . . .	71
5.	> # 20	—	Ludwigsh.-Bexb.	223.35	4.	Türk. Tabak-Rog.	—	5.	> 1918	87.30	5.	London . . . . .	20.81
5.	> ult.	96.85	Lübeck-Büchen.	133.50	4.	Veloce it. Dpfsch.	71.	5.	Chic. Rock. Isl. 1934	94.95	5.	Paris . . . . .	80.65
5.	> Fund. v. 88 #	93.10	Marienb.-Mlawka	69.40	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	111.	5.	Denv. & RioGr. 1900	109.90	5.	Schweizer Bankplätze	80.60
4.	> priv. v. 1890 #	90.55	Pfälz. Maxbahn	140.	5.	> D. Oelfabriken	93.40	5.	> 1936	70.20	5.	Wien . . . . .	160.35
4.	> cons. #	81.90	> Nordbahn	110.	4.	> Schuhst. Fulda	149.	5.	Georgia Centr. 1937	77.90	5.	Gold u. Papiergeld.	—
1.	> conv. Lit. B	34.10	Werrabahn	51.	4.	Verlag Richter	46.	5.	Ihinois Centr. 1952	95.	5.	20-Franken-Stücke . . . . .	16.15
1.	> D	22.	Albrecht 5.W.	74.37	4.	Wesael. Prz. u. Stg.	88.80	5.	Louisv. & Nsh. 1921	118.40	5.	Dollars in Gold . . . . .	4.18
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	92.95	AHöld	—	4.	Westd. Jute-Spinn.	66.20	5.	do. III > 1937	66.80	5.	Dukaten . . . . .	9.58
4.	> ult.	92.90	Ver. Arad. Csan. >	99.25	Zf.	Zellstoffb. Waldh.	225.75	5.	do. cons. > 1939	35.50	5.	Engl. Sovereigns . . . . .	20.90
4.	> # 500	93.70	Böhm. Nord	168.25	Zf.	Zellstoff Dresden	70.90	5.	Oreg. Rw.-Nav. 1925	87.	5.	Russ. Imperials . . . . .	16.65
4.	> # 100	94.10	> West	296.25	5.	<b>Bergwerks-Actien.</b>	—	5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	78.40	5.	Amerik. Banknoten . . . . .	4.16
4 1/2	Eis.-Al. Gld.	101.90	Buschtherad. B. >	360.87	6.	Bochum. Gussstahl.	112.20	6.	Missouri Cons. 1920	86.50	5.	Francos. #	80.70
4 1/2	> Silb.	80.65	Czakath.-Agram	54.37	4.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	49.	6.	South Pac. Coal 1905	6	5.	Oesterr. #	160.35
5.	> Pap.-Rte.	—	Pr.-Act.	207.50	4.	Harpener Bergbau	127.40	6.	Wst. N.-Y. Pens 1937	95.50	5.	* bedeutet ohne Zinsen.	—
4 1/2	> Inv.-Al. v. 88	101.90	Donau-Drau	401.50	4.	Concordia, Bgb.-G.	77.	5.	> 1927	22.70	5.	Compt.-Notir. Durchschn.	—
4.	> Grundentl.	70.	Dux-Bodenb. ult.	401.50	4.	Courl. Bergw.-A.-G.	60.85	5.	Pfandbriefe.	—	5.	Cours.	—
5.	Argent. v. 1887 Pes	47.30	Gal. Carl-Ludw.-B.	—	4.	Gelsenkirch. ult.	139.80	5.	Bayr. Vrb. Mnch. #	101.90	5.	Ultimo-Notir. erster Cours	—
4 1/2	> v. 88 innere	38.90	Graz-Köflach ult.	197.50	4.	Hugo B. Buer i. W.	128.70	5.	Nürnberg. > Pfdbr. >	101.80	5.		—
4 1/2	> v. 88 äuss. #	40.15	Lemberg-Czern.	207.25	5.	Kaliw. Aschoreleb.	188.60	4.	> #	96.70	5.		—
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. #	80.20	Oest.-Ung. St.-B. >	249.75	5.	> Westeregein							